



Universität Stuttgart



Studium Generale und Gasthörerstudium

**Veranstaltungsangebot
Sommersemester 2024**



Inhaltsverzeichnis



Vorwort	5
Kontakt und Termine	6
Das Studium Generale an der Universität Stuttgart.....	7
Schlüsseltabelle	12
Veranstaltungen und Angebote des zlw	19
Studentische Gruppen und Arbeitskreise.....	36
Fakultät 1: Architektur und Stadtplanung	53
Fakultät 2: Bau- und Umweltingenieurwissenschaft	59
Fakultät 3: Chemie.....	69
Fakultät 4: Energie-, Verfahrens- und Biotechnik.....	73
Fakultät 5: Informatik, Elektronik und Informationstechnik	85
Fakultät 6: Luft- und Raumfahrttechnik und Geodäsie.....	94
Fakultät 7: Konstruktions-, Produktions- und Fahrzeugtechnik.....	99
Fakultät 8: Mathematik und Physik	111
Fakultät 9: Philosophisch-Historische Fakultät.....	111
Fakultät 10: Wirtschafts- und Sozialwissenschaft	144
Weitere Einrichtungen an der Universität Stuttgart	159
Impressum	172
Anlagen	173

Vorwort

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Gasthörerinnen und Gasthörer, liebe Studierende,



ich begrüße Sie ganz herzlich zum Sommersemester 2024 an der Universität Stuttgart und freue mich sehr, dass Sie sich für die vielfältigen Angebote unseres Studium Generale interessieren.

Die vorliegende Semesterbroschüre verschafft einen optimalen Überblick zu den Möglichkeiten, sich als Gasthörer*in an unserer Universität auf akademischem Niveau weiterzubilden. Für Studierende, die auf der Suche nach dem Blick über den Tellerrand des eigenen Fachbereichs sind, gibt es auf den folgenden Seiten ebenfalls viel zu entdecken. Studierende aller Fachbereiche lädt das Studium Generale Semester für Semester ein, Eigeninitiative zu zeigen, Neues auszuprobieren oder musischen bzw. künstlerischen Interessen nachzugehen. Die studentischen Gruppen und Arbeitskreise z.B. bieten darüber hinaus Ausgleich zum Studium und hervorragende Gelegenheit Kommilitonen kennenzulernen.

Das Studium Generale versteht sich als interdisziplinäres Angebot, das nicht nur Tür und Tor zu grundlegendem Fachwissen der verschiedenen Fakultäten und Institute öffnet, sondern den bestehenden Fächerkanon auch durch eigene Angebote ergänzt, die teilweise auf die Interessen unserer Gasthörer*innen abgestimmt sind. Das Gasthörerstudium ermöglicht allen interessierten Bürgerinnen und Bürgern Teilhabe an Forschung und Lehre und fungiert als Schnittstelle zwischen Wissenschaft und Gesellschaft. Es steht prinzipiell jedem offen und erfreut sich seit Jahrzehnten großer Beliebtheit. Jedes Semester strömen zahlreiche Gasthörer*innen von nah und fern in die Hörsäle. Viele von ihnen halten uns seit Jahren die Treue. Dafür sind wir sehr dankbar, denn Gasthörer*innen bereichern unseren Campus nicht nur, sondern sind auch das beste Beispiel, dass unsere Hochschule ein gefragter Ort lebenslangen Lernens in Stadt und Region ist.

Ich hoffe, dass ich Sie ein wenig neugierig machen konnte und wünsche Ihnen viel Spaß beim Sondieren des Programms und ein bereicherndes und erkenntnisreiches Sommersemester an der Universität Stuttgart!

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'F. Gießelmann'.

Prof. Dr. Frank Gießelmann
Prorektor für Lehre und Weiterbildung

Kontakt und Termine

Anschrift

Universität Stuttgart
Zentrum für Lehre und Weiterbildung
Studium Generale
Azenbergstraße 16
70174 Stuttgart

Kontakt

Daniel Francis, Leiter Studium Generale
Daiva Sell, Studentische Gruppen und Arbeitskreise
Karin Michel, wissenschaftliche Hilfskraft
Raphael Pertler, studentische Hilfskraft

T 0711 685-82035 bzw. 82033

F 0711 685-72035

Sprechzeiten: Dienstags und donnerstags, jeweils 10:00-12:00 Uhr

gasthoererstudium@zlw.uni-stuttgart.de

www.zlw.uni-stuttgart.de

Semestertermine

11.03.2024	Beginn der Gasthörerregistrierung
20.03.2024	Zentrale Informationsveranstaltung für Gasthörer*innen
01.04.2024	Beginn des Sommersemesters
08.04.2024	Vorlesungsbeginn
31.05.2024	Ende der Gasthörerregistrierung
21.05. –	
24.05.2024	Vorlesungsfreie Zeit
19.07.2024	Vorlesungsende
30.09.2024	Ende des Sommersemesters
01.10.2024	Beginn des Wintersemester 2024/25
14.10.2024	Vorlesungsbeginn Wintersemester 2024/25

Das Studium Generale an der Universität Stuttgart

Das interdisziplinäre und teils überfachliche Weiterbildungsangebot des Studium Generale an der Uni Stuttgart richtet sich an alle Universitätsangehörige sowie an Weiterbildungsinteressierte aus Stadt und Region, die – im Rahmen des Gasthörerstudiums – am Universitätsbetrieb teilhaben und sich mit aktuellen wissenschaftlichen Fragen auf Hochschulniveau auseinandersetzen möchten. Das Studium Generale fungiert so als Schnittstelle zwischen Wissenschaft und Gesellschaft, zwischen Hochschule und Stadt.

Das Studium Generale sieht sich dem humanistischen Bildungsauftrag der Hochschulen verpflichtet: Es zielt daher neben der Vernetzung von Wissensgebieten und der Förderung des Dialogs zwischen den einzelnen Wissenschaftsbereichen auf die Vermittlung von außerfachlichen Qualifikationen und Basiskompetenzen (soziale, kulturelle und ethische Kompetenzen).

Es fördert außerdem die geistigen, künstlerischen und musischen Interessen der Studierenden und schafft Raum für Eigeninitiative. In intergenerationellen Seminaren können Studierende und Gäste sich mit gesellschaftsrelevanten Themen und Problemen der Gegenwart befassen und gelerntes Fachwissen reflektieren. Fachgebundene Isolation wird aufgebrochen und der „Blick über den Tellerrand“ des eigenen Fachbereichs möglich.

Alle Veranstaltungen und Angebote des Studium Generale basieren prinzipiell auf Freiwilligkeit und bieten somit auch in Zeiten des Bologna-Prozesses individuellen Spielraum im Studium, ganz im Sinne des *Humboldtschen Bildungsideals*, das keine berufsbezogene, sondern eine von wirtschaftlichen Interessen unabhängige „persönliche“ Bildung propagiert.

Das Gasthörerstudium an der Universität Stuttgart

Das Gasthörerstudium an der Universität Stuttgart bietet Interessierten die Möglichkeit, im Rahmen des Studium Generale an Weiterbildungsveranstaltungen des Zentrums für Lehre und Weiterbildung (zlw) und an einer Auswahl regulärer Lehrveranstaltungen der Fakultäten und Institute teilzunehmen. Das Angebot steht prinzipiell jedem offen. Abitur oder eine vergleichbare Hochschulzugangsberechtigung ist nicht erforderlich. So können Sie ganz unabhängig von Herkunft, Alter, Ausbildung und Beruf ein Gasthörerstudium aufnehmen und sich im Sinne lebenslangen Lernens fachübergreifend und auf akademischem Niveau weiterbilden. Die Universität öffnet sich durch das Gasthörerstudium der Stadt und Region und ermöglicht den Zugang zu wissenschaftlichen Inhalten und universitären Angeboten auch denjenigen, die nicht an einem ordentlichen Studium interessiert sind. Einfach gesagt bietet es *Uni für Alle*.

Auf die vielfältige Zusammensetzung der Gasthörerinnen und Gasthörer baut auch ein Teil des Gasthörerstudiums auf: So gibt es einige Veranstaltungen und Formate, in die Sie sich als Gäste aktiv einbringen können und sollen. Vor allem die intergenerationellen Veranstaltungen des zlw leben davon, dass individuelle Berufs- und Lebenserfahrungen, Erwartungen, Wünsche und Gedanken in den

Austausch und in das gemeinsame Lernen mit regulär Studierenden einfließen. Das bietet allen Beteiligten einen großen Mehrwert.

Was können Sie besuchen?

Pro Semester können bis zu fünf Veranstaltungen im Umfang von insgesamt 10 Semesterwochenstunden (SWS) besucht werden. Eine klassische Vorlesung findet üblicherweise jede Woche statt, das entspricht zwei SWS. Bei der Zusammenstellung Ihres Wochenplans sind Sie nicht an Studiengänge oder Fachbereiche gebunden. Sie können sich also ganz nach Ihren Vorstellungen und Interessen Ihr individuelles „Studienprogramm“ aus dieser Broschüre zusammenstellen. Einen strukturierten Studiengang mit festem Curriculum gibt es im Gasthörerstudium nicht.

Alle in diesem Programm aufgeführten Veranstaltungen sind für Gasthörer/*innen ausdrücklich geöffnet. Falls eine gesonderte Anmeldung für einzelne Veranstaltungen wie z. B. Führungen nötig ist, weisen wir Sie darauf hin. Falls Sie an Veranstaltungen teilnehmen möchten, die nicht in dieser Broschüre aufgeführt sind, wenden Sie sich bitte vorab an das veranstaltende Institut oder die Dozentin/den Dozenten der Veranstaltung und holen sich für die Teilnahme das Einverständnis.

Bitte beachten Sie außerdem, dass Gasthörer*innen entsprechend der Zulassungsordnung der Universität Stuttgart keine Mitglieder der Universität sind und somit evtl. erbrachte Studienleistungen keine Anerkennung im Rahmen eines Studiengangs finden. *Zu Prüfungen und Promotionen werden Gasthörer*innen nicht zugelassen.*

Die Broschüre zum Gasthörerstudium erscheint immer ca. vier Wochen vor Semesterbeginn. Sollten Sie sich bei uns als Gasthörer*in registrieren lassen, bekommen Sie das Veranstaltungsangebot im darauffolgenden Semester automatisch per Post zugeschickt.

Was sind die Voraussetzungen um teilzunehmen?

Die Teilnahme an Veranstaltungen im Rahmen des Gasthörerstudiums steht prinzipiell jedem Interessierten offen. *Zulassungsvoraussetzungen wie bei einem regulären Studium gibt es nicht.* Sie müssen lediglich Interesse an unseren Themen und wissenschaftlichen Inhalten mitbringen und über gute Deutschkenntnisse verfügen. Wenn Sie dann noch den Antrag auf Zulassung als Gasthörer*in einreichen und die Gasthörergebühr entrichten, bringen Sie alles mit, was für ein Gasthörerstudium nötig ist. Im besten Fall sind Sie außerdem auch noch bereit sich aktiv in Veranstaltungen einzubringen, sofern das möglich und/oder sogar vorgesehen ist.

Wer ist die Zielgruppe des Gasthörerstudiums?

Es gibt keine klassische Zielgruppe. *Das Angebot des Gasthörerstudiums richtet*

sich an jeden Interessierten. Traditionell finden sich unter den Gasthörer*innen viele Seniorinnen und Senioren, die Ihre Nacherwerbsphase sinnvoll nutzen und sich persönlich weiterbilden möchten. Viele Schüler*innen nutzen das Angebot als Möglichkeit, um in Studiengänge und Fachveranstaltungen reinzuschmecken und sich auf ein reguläres Studium an der Universität Stuttgart vorzubereiten bzw. zu prüfen, ob ein Studium den persönlichen Interessen und Erwartungen entspricht. *Berufstätige* dagegen nutzen das Gasthörerstudium eher zur gezielten beruflichen Weiterbildung und lassen sich durch den Besuch spezifischer Veranstaltungen auf den neuesten wissenschaftlichen Stand bringen. Junge *Ausländer*innen*, die die Hochschullandschaft und den Campus kennen lernen möchten, sind ebenfalls zahlreich vertreten. Das Gasthörerstudium kann vielseitig genutzt werden. Das zeichnet es auch aus.

Wo findet man Hilfe bei Fragen zum Gasthörerstudium?

Das Gasthörerstudium liegt in der Verantwortung des Studium Generale, angesiedelt im Zentrum für Lehre und Weiterbildung (zlw) und wird im Zusammenwirken mit den Instituten und Einrichtungen ausgearbeitet. Das Studium Generale ist Ihr Servicepoint rund um das Gasthörerstudium. Egal ob es um eine Beratung, organisatorische oder administrative Dinge geht oder ob Sie Probleme oder Anregungen haben, Kritik äußern oder uns ein sonstiges Feedback geben möchten, das zlw ist die richtige Anlaufstelle. Die Mitarbeiter*innen beim Studium Generale versuchen, immer für Sie da zu sein. Wenn Sie uns persönlich besuchen oder anrufen möchten, beachten Sie bitte die *Sprechzeiten (dienstags und donnerstags, jeweils 10-12 Uhr)*. Selbstverständlich können Sie uns auch jederzeit gerne eine E-Mail schreiben, wir versuchen möglichst rasch zu antworten.

Wir weisen aber darauf hin, dass alle regulären Lehrveranstaltungen, die in dieser Broschüre aufgeführt sind, in der Verantwortung der Institute liegen. Sollten Sie also Fragen zu diesen Fachveranstaltungen haben, wenden Sie sich bitte an den jeweils aufgeführten Kontakt.

Wir empfehlen Ihnen, regelmäßig unsere Webseite zu besuchen. Änderungen wie Terminverschiebungen, Ausfälle, Raumverlegungen, zusätzliche Veranstaltungen etc., die sich immer kurzfristig ergeben können, vermerken wir dort umgehend.

Wie wird man Gasthörer*in und wie hoch ist die Gebühr?

Wenn Sie zum ersten Mal am Gasthörerstudium teilnehmen möchten, empfehlen wir Ihnen *den Besuch der einführenden Informationsveranstaltung für Gasthörer*innen*. Diese findet immer ca. zwei Wochen vor Semesterbeginn statt. Hier erhalten Sie alle Informationen, die Sie benötigen um sich an der Universität zurechtzufinden.

Um sich bei uns als Gasthörer*in registrieren zu lassen, müssen Sie einen entsprechenden Antrag stellen. Dies können Sie entweder online auf der Website zum Gasthörerstudium vornehmen oder Sie nutzen das in dieser Broschüre enthaltene Antragsformular. Letzteres lassen Sie uns bitte per Post zukommen. Den Antrag füllen Sie bitte mit Hilfe der auf den folgenden Seiten aufgeführten Schlüsseltabellen aus. Die Schlüsseltabelle 1 dient vor allem statistischen Zwecken, mit Hilfe der Schlüsseltabelle 2 können Sie *Ihre Gasthörergebühr einem Institut zuweisen*. Sollten Sie kein Institut benennen, geht Ihre Gebühr an das Zentrum für Lehre und Weiterbildung.

Die Gasthörergebühren betragen für den Besuch von maximal 10 Semesterwochenstunden (also 5 zweistündigen Veranstaltungen pro Woche, das gesamte Semester über), 150,- Euro pro Semester. Eine ermäßigte Gasthörergebühr von 40,- Euro pro Semester gilt für Schüler*innen, Studierende anderer Hochschulen, Arbeitslose, Sozialhilfeempfänger, Dienstleistende im Freiwilligen, Ökologischen oder Sozialen Jahr und Schwerbehinderte mit einem Grad der Behinderung von mindestens 50%.

Bitte beachten Sie in diesem Zusammenhang die Anmeldefristen: Für das Sommersemester können Sie sich immer von *Mitte März bis Ende Mai* und für das Wintersemester von *Mitte September bis Ende November* als Gasthörer*in registrieren lassen.

Wir weisen Sie darauf hin, dass die Bearbeitung des Gasthörerantrags – insbesondere zu Vorlesungsbeginn – einige Zeit dauern kann. Sie können Ihre Veranstaltungen aber selbstverständlich auch schon dann besuchen, wenn sich Ihr Antrag noch in Bearbeitung befindet.

Bitte überweisen Sie die Gasthörergebühr unter Angabe des Verwendungszweckes:

Gasthörergebühr für **Herrn/Frau Vorname Nachname, Sommersemester 2024**
an die
Universitätskasse Stuttgart
IBAN: DE51 6005 0101 7871 5216 87
SWIFT/BIC: SOLADESTXXX
Baden-Württembergische Bank

Um Ihnen die Überweisung der Gasthörergebühr zu erleichtern, finden Sie einen vorgedruckten Überweisungsträger beigegefügt in diesem Heft. Falls Sie Anspruch auf die ermäßigte Gasthörergebühr haben, vergessen Sie bitte nicht Ihrem Antrag auf Zulassung als Gasthörer*in den Nachweis für den

Grund der Ermäßigung in Kopie beizulegen bzw. uns diesen zuzusenden. *Erst nach Eingang der Gasthörergebühr kann Ihr Antrag auf Zulassung als Gasthörer*in bearbeitet werden.* Sind sowohl die Gebühr als auch Ihr Antrag bei uns eingegangen, erhalten Sie nach der Bearbeitung Ihren Gasthörerschein und Ihre Gasthörerocard per Post zugesandt.

Was bedeutet ILIAS und wieso benötigen Sie einen ILIAS-Zugang?

ILIAS ist die Online-Lernplattform der Universität Stuttgart. Die Abkürzung ILIAS steht für „Integriertes Lern-, Informations- und Arbeitskooperations-System“. Lehrpersonen können in ILIAS Lernmaterialien und Kursinhalte einstellen und sie so Studierenden sowie Gasthörer*innen zur Verfügung stellen. Sie benötigen ILIAS daher vor allem, um an die eingestellten Veranstaltungsmaterialien zu gelangen. Aber auch die Kommunikation mit anderen Kursteilnehmer*innen oder den Lehrenden ist über ILIAS möglich.

Um ILIAS nutzen zu können, ist die Einrichtung eines persönlichen ILIAS-Kontos nötig. Im Zuge der Registrierung als Gasthörer*in erhalten Sie dafür pro Semester einen Registrierungs-/Reaktivierungs-Code (Bitte nicht mit dem Passwort verwechseln!). Der Code wird nur einmalig für die Registrierung eines neuen bzw. für die Reaktivierung eines bestehenden Zugangs benötigt. Die Einrichtung eines Benutzerkontos oder die Reaktivierung nehmen Gasthörer*innen mit dem Code eigenständig vor. Zur Registrierung eines neuen Benutzerkontos gelangen Sie über die menügeführte Hilfe auf der Anmeldeseite von ILIAS unter: <https://ilias3.uni-stuttgart.de/>

Die Reaktivierung erfolgt hingegen einfach im Zuge der Anmeldung mit einem bestehenden, aber bereits abgelaufenen Konto.

Der ILIAS-Zugang ist für Gasthörer*innen ein Semester lang gültig (bis Ende März im Wintersemester bzw. Ende September im Sommersemester). Einmal registriert kann ein bestehendes Konto im folgenden Semester reaktiviert werden. Bitte reaktivieren Sie, sofern vorhanden, grundsätzlich Ihr abgelaufenes Konto, statt ein neues einzurichten.

Sie können Kursen in ILIAS als Gasthörer*in nur teilweise selbst beitreten. In schwarz hinterlegten Kurse muss Sie die zuständige Lehrperson bzw. der Kursadministrator aufnehmen. Nennen Sie dieser Person dazu bitte Ihren Benutzernamen. *Automatisch erscheinen die gewählten Kurse nicht in ILIAS.*

Wenn Sie ILIAS das erste Mal nutzen möchten, empfehlen wir Ihnen die Teilnahme an der *ILIAS-Schulung*, die vor jedem Semester im zlw durchgeführt wird.

Schlüsselstabellen zum Ausfüllen des Gasthörer- antrages

Schlüsseltabelle 1: Fachrichtungen für die statistische Erhebung der Gasthörer*innen

Signatur	Sprach- und Wissenschaften
01	Sprach- und Kulturwissenschaften allgemein
04	Philosophie
05	Geschichte/ Kunstgeschichte
08	Allgemeine und vergleichende Literatur- und Sprachwissenschaft
10	Germanistik (Deutsch, germanische Sprachen ohne Anglistik)
11	Anglistik, Amerikanistik
12	Romanistik
28	Psychologie
30	Erziehungswissenschaften/Pädagogik
Sport	
20	Sport, Sportwissenschaft
Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	
22	Wirtschafts- und Gesellschaftslehre allgemein
23	Politikwissenschaften
26	Sozialwissenschaften
29	Wirtschaftswissenschaften

Signatur	Mathematik, Naturwissenschaften
33	Naturwissenschaften allgemein
34	Mathematik
70	Informatik
36	Physik
37	Chemie
40	Biologie
41	Geowissenschaften
Ingenieurwissenschaften	
67	Ingenieurwesen allgemein
69	Maschinenbau/ Verfahrenstechnik
71	Elektrotechnik
73	Architektur, Innenarchitektur
74	Raumplanung
75	Bauingenieurwesen
76	Vermessungswesen
Sonstige Fachrichtungen	
98	Allgemein (Fachrichtung nicht bestimmbar)
99	Ungeklärt/Unbekannt

Schlüsseltabelle 2: Institute und Institutsnummern

Inst.-Nr.	Einrichtung / Institut
Fakultät 1: Architektur und Stadtplanung	
010100	Architekturgeschichte
010200	Baukonstruktion und Entwerfen
010300	Bauökonomie
010400	Baustofflehre, Bauphysik, Technischer Ausbau und Entwerfen
010500	Darstellen und Gestalten
010600	Entwerfen und Konstruieren
010700	Grundlagen moderner Architektur und Entwerfen
010800	Grundlagen der Planung in der Architektur
010900	Raumkonzeptionen und Grundlagen des Entwerfens
011000	Landschaftsplanung und Ökologie
011100	Öffentliche Bauten und Entwerfen
011200	Städtebau-Institut
011300	Tragkonstruktionen und Konstruktives Entwerfen
011400	Wohnen und Entwerfen
011600	Computerbasiertes Entwerfen
Fakultät 2: Bau- u. Umweltingenieurwissenschaften	
020200	Baubetriebslehre
020300	Baustatik und Baudynamik
020400	Eisenbahn- und Verkehrswesen
020600	Geotechnik
020700	Konstruktion und Entwurf
020800	Bauphysik
020900	Leichtbau Entwerfen und Konstruieren
021000	Mechanik (Bauwesen)
021100	Raumordnung und Entwicklungsplanung
021200	Siedlungswasserbau, Wassergüte- und Abfallwirtschaft
021300	Straßen- und Verkehrswesen

021400	Wasser- und Umweltsystemmodellierung
021500	Werkstoffe im Bauwesen
021700	Geophysik
Fakultät 3: Chemie	
030200	Anorganische Chemie
030300	Biochemie
030600	Organische Chemie
030700	Physikalische Chemie
030800	Technische Biochemie
030900	Technische Chemie
031100	Theoretische Chemie
031200	Polymerchemie
031300	Mineralogie und Kristallchemie
031400	Materialwissenschaft
Fakultät 4: Energie-, Verfahrens- und Biotechnik	
040100	Biologisches Institut
040500	Industrielle Genetik
040600	Mikrobiologie
040800	Zellbiologie und Immunologie
040900	Biomedizinische Technik
041000	Bioverfahrenstechnik
041100	Chemische Verfahrenstechnik
041200	Energiewirtschaft und Rationelle Energieanwendung
041300	Gebäudeenergetik
041400	Grenzflächenverfahrenstechnik
041500	Höchstleistungsrechnen
041600	Kernenergetik und Energiesysteme
041700	Kunststofftechnik
041800	Materialprüfung, Werkstoffkunde und Festigkeitslehre
041900	Mechanische Verfahrenstechnik
042000	Strömungsmechanik und Hydraulische Strömungsmaschinen

042100	Technische Thermodynamik und thermische Verfahrenstechnik
042200	Technische Verbrennung
042300	Thermische Strömungsmaschinen und Maschinenlaboratorium
042400	Thermodynamik und Wärmetechnik
042500	Feuerungs- und Kraftwerkstechnik
042600	Energieeffizienz in der Produktion (EEP)
Fakultät 5: Informatik, Elektrotechnik und Informationstechnik	
050100	Automatisierungs- und Softwaretechnik
050200	Elektrische und Optische Nachrichtentechnik
050300	Energieübertragung und Hochspannungstechnik
050400	Formale Methoden der Informatik
050500	Halbleitertechnik
050600	Hochfrequenztechnik
050800	Institutsverbund Informatik der Universität Stuttgart
050900	Kommunikationsnetze und Rechnersysteme
051000	Leistungselektronik und Elektrische Antriebe
051100	Nachrichtenübertragung
051200	Parallele und Verteilte Systeme
051300	Photovoltaik
051500	Softwaretechnologie
051600	Signalverarbeitung und Systemtheorie
051700	Technische Informatik
051800	Theorie der Elektrotechnik
051900	Visualisierung und Interaktive Systeme
052000	Architektur von Anwendungssystemen
052100	Nano- und Mikroelektronische Systeme
052300	IT-Services
052400	Maschinelle Sprachverarbeitung
052700	Großflächige Mikroelektronik
052900	Institut für Informationssicherheit

Fakultät 6: Luft- und Raumfahrttechnik und Geodäsie	
060100	Aerodynamik und Gasdynamik
060200	Flugmechanik und Flugregelung
060300	Flugzeugbau
060400	Luftfahrtantriebe
060500	Raumfahrtsysteme
060600	Statik und Dynamik der Luft- und Raumfahrtkonstruktionen
060700	Thermodynamik der Luft- und Raumfahrt
060800	Verbrennungstechnik der Luft- u. Raumfahrt
060900	Luftfahrtsysteme
061000	Planetologie
062000	Geodätisches Institut
062100	Navigation
062200	Photogrammetrie
062300	Ingenieurgeodäsie
069901	Flugmesstechnik
Fakultät 7: Konstruktions-, Produktions- und Fahrzeugtechnik	
070800	Verbrennungsmotoren und Kraftfahrwesen
072000	Arbeitswissenschaft und Technologiemanagement
072200	Fertigungstechnologie keramischer Bauteile
072300	Fördertechnik und Logistik
072400	Industrielle Fertigung und Fabrikbetrieb
072500	Konstruktion und Fertigung in der Feinwerktechnik
072600	Maschinenelemente
072700	Konstruktionstechnik und Technisches Design
072800	Technische und Numerische Mechanik
072900	Steuerungstechnik der Werkzeugmaschinen und Fertigungseinrichtungen
073000	Strahlwerkzeuge
073100	Technische Optik
073200	Umformtechnik
073300	Werkzeugmaschinen

073400	Zeitmesstechnik, Fein- und Mikrotechnik
074000	Angewandte und Experimentelle Mechanik
074700	Systemdynamik
074800	Systemtheorie und Regelungstechnik
075200	Diversity Studies in den Ingenieurwissenschaften
Fakultät 8: Mathematik und Physik	
080100	Algebra und Zahlentheorie
080200	Analysis, Dynamik und Modellierung
080300	Angewandte Analysis und numerische Simulation
080400	Geometrie und Topologie
080500	Math. Methoden in den Ingenieurwiss., Numerik u. geometr. Modellierung
080600	Stochastik und Anwendungen
081000	Physikalisches Institut
081100	1. Physikalisches Institut
081200	2. Physikalisches Institut
081300	3. Physikalisches Institut
081400	4. Physikalisches Institut
081500	5. Physikalisches Institut
081600	Plasmaforschung
081700	Halbleiteroptik und Funktionelle Grenzflächen
081800	Theoretische Physik
081900	Theoretische Physik, Teilinstitut I
082000	Theoretische Physik, Teilinstitut II
082100	Theoretische Physik, Teilinstitut III
082200	Theoretische und Angewandte Physik
082300	Computerphysik
083000	Institut für Funktionelle Materie und Quantentechnologien
Fakultät 9: Philosophisch-Historische Fakultät	
090100	Historisches Institut
090200	Kunstgeschichte

091000	Linguistik
091100	Literaturwissenschaft
091300	Philosophie
Fakultät 10: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	
100100	Betriebswirtschaftliches Institut
100200	Sozialwissenschaften
100300	Sport- und Bewegungswissenschaft
100400	Volkswirtschaftslehre und Recht
101000	Erziehungswissenschaft und Psychologie
100510	Entrepreneurship und Innovationsforschung
Sonstige Einrichtungen	
403400	Sprachzentrum
403200	Rechenzentrum der Universität Stuttgart
403000	Universitätsbibliothek
404322	Studium Generale
210100	IZKT





542410010

Zentrale Informationsveranstaltung für Gasthörer*innen im Sommersemester 2024

20.03.2024

Einführungsveranstaltung – Daniel Francis

Mi

Hier erhalten Interessierte einen ersten Überblick über folgende Themen: Vorstellung der Universität Stuttgart und des Zentrums für Lehre und Weiterbildung, Informationen zur Broschüre zum Gasthörerstudium, allgemeine Hinweise zur Registrierung als Gasthörer*-in, Vorstellung der Möglichkeiten innerhalb des Gasthörerstudiums, Informationen zur Lehr- und Lernplattform ILIAS und dem C@mpus Management System.

14:00-15:30 Uhr

Stadtmitte
Keplerstraße 17

Raum
M 17.02

Kontakt: www.zlw.uni-stuttgart.de
gasthoererstudium@zlw.uni-stuttgart.de
T 0711 685-82035

542410020

ILIAS-Schulung für Gasthörer/-innen

26.03.2024

Übung – Daniel Francis

Di

ILIAS ist die Online-Lernplattform der Universität Stuttgart, auf der sich Lehr- und Lernmaterialien für Seminare und Vorlesungen hinterlegen lassen. Die Abkürzung steht für „Integriertes Lern-, Informations- und Arbeitskooperations-System“. In der Schulung wird das grundlegende Wissen im Umgang mit ILIAS vermittelt (Anmeldung bzw. Reaktivierung des Zugangs, Suche nach Veranstaltungen, Mitgliedschaft in Kursen, Verwalten des persönlichen Schreibtisches, Download von Materialien etc.) und es wird auf häufig auftretende Probleme eingegangen.

10:00-11:30 Uhr

Veranstaltungsort
wird im Zuge der
Anmeldung bekannt
gegeben

Hinweis: Begrenzte Teilnehmerzahl! Es ist unbedingt eine vorherige Anmeldung per E-Mail unter: gasthoererstudium@zlw.uni-stuttgart.de erforderlich.

Kontakt: www.zlw.uni-stuttgart.de
gasthoererstudium@zlw.uni-stuttgart.de
T 0711 685-82035



Öffentliche Studium Generale-Semestervorträge

Die Dunkle Seite des Universums: Die Grenzen der Einstein'schen Theorie der Schwerkraft

08.05.2024

Einzelvortrag – Prof. Dr. Jochen Weller

Mi

In der modernen Kosmologie sind noch immer 95% der Bestandteile des Universums ein großes Mysterium. In seinem Gastvortrag referiert Herr Professor Weller in einer Reise durch Raum und Zeit wie moderne Beobachtungen und Modellvorstellungen der Astrophysik nach und nach Licht ins Dunkle des Universums bringen können. Des Weiteren spekuliert er wie eine Erweiterung der Einstein'schen Theorie der Schwerkraft das Rätsel der dunklen Energie lösen könnte.

18:00 Uhr

Veranstaltungsort
Hörsaal wird
rechtzeitig bekannt
gegeben

Kontakt
www.zlw.uni-stuttgart.de
gasthoererstudium@zlw.uni-stuttgart.de
T 0711 685-82035

Algorithmen – Multitalente der modernen Gesellschaft

05.06.2024

Einzelvortrag – Prof. Dr. Volker Claus

Mi

Wer nicht gerade in der Mathematik oder Informatik beheimatet ist, der wird sich im alltäglichen Leben wenig oder gar nicht mit Algorithmen beschäftigen, obwohl diese in unserer modernen, digitalisierten Gesellschaft nahezu jeden Winkel menschlicher Lebensbereiche beeinflussen. Doch was sind eigentlich genau Algorithmen, wie sind sie definiert? Verbessern sie nur alltägliche Handlungsabläufe (dies aber dramatisch) oder können sie weit mehr als das, was ihre Entwickler in sie hineinlegen? Wo werden sie warum eingesetzt, wie robust, sicher und schnell sind sie? Ausgehend von diesen Fragen stellt der Vortrag Definitionen und konkrete Beispiele vor, lotet Grenzen aus und beleuchtet abschließend, ob Algorithmen – Stichwort KI – irgendwann sogar den Menschen ersetzen können.

18:00 Uhr

Veranstaltungsort
Hörsaal wird
rechtzeitig bekannt
gegeben

Kontakt
www.zlw.uni-stuttgart.de
gasthoererstudium@zlw.uni-stuttgart.de
T 0711 685-82035



Veranstaltungen des Studium Generale

542410100

Barock im Vatikan

ab 17.04.2024

Vorlesung – Prof. Dr. Sabine Poeschel

wöchentlich
Mi

14:00-15:30 Uhr

Stadtmitte
Keplerstraße 11

Raum
M 11.32

Der Neubau der Petersbasilika fällt weitgehend in die Renaissance, die Vollendung und Ausstattung in die Barockzeit, in Rom die Epoche Berninis. Das päpstliche Rom war im späten 16. und 17. Jahrhundert (noch) das religiöse, künstlerische und wissenschaftliche Zentrum Europas. Päpste und Kardinäle beriefen die bedeutendsten Künstler und überschütteten sie mit spektakulären Aufträgen, um angesichts der schwindenden politischen Bedeutung der katholischen Kirche wenigstens die geistige und künstlerische Hegemonie einzufordern. Die pointierte Aktion auf diesem Gebiet ist die Errichtung der Kolonnaden vor Sankt Peter durch Bernini im Auftrag Papst Alexanders VII.

Die Vorlesung beginnt mit der Klärung der einzigartigen Stellung der römischen Peterskirche, die eben kein Dom ist, und den Fragen, was ist Barock? Was der Vatikan? Sie wird enden mit dem politischen Bedeutungsverlust Roms und ihrem Fortbestand als reine Kunststadt.

Kontakt

www.zlw.uni-stuttgart.de
gasthoererstudium@zlw.uni-stuttgart.de
T 0711 685-82035



542410200

Theologie als Wissenschaft: „Aufbruch statt Resignation“ – Perspektiven des Apostels Paulus Teil II

ab 16.04.2024

Vorlesung – Dr. Franz Brendle

wöchentlich
Di

17:30-19:00 Uhr

Stadtmitte
Keplerstraße 11

Raum
M 11.71

Die Vorlesung im vergangenen Wintersemester hat sich mit den Grundzügen der Theologie des Apostels Paulus befasst und dabei theologische Positionsmarken aus seinen Briefen behandelt. U. a. die Kreuzestheologie, die Rechtfertigung des Menschen vor Gott.

Im Sommersemester geht es um die paulinische Sicht einer christlichen Gemeinde, um das Verhältnis zur staatlichen Obrigkeit, um das Frauenbild des Apostels und um die Frage: Welche Perspektiven ergeben sich daraus für die christlichen Kirchen in der Zukunft?

Kontakt

www.zlw.uni-stuttgart.de
gasthoererstudium@zlw.uni-stuttgart.de
franz.brendle@gmx.net
T 0711 5390209



542410300

Plutarch abseits seiner Biographien

ab 13.06.2024

Vorlesung – Prof. Dr. Eckart Olshausen

fünf Termine
Do

17:30-19:00 Uhr

Stadtmitte
Breitscheidstr. 2A

Raum
M 2.00

Dieser vielseitige Schriftsteller und Philosoph ist vor allem durch die sog. Parallel-Biographien bekannt, in denen er Griechen und Römer vergleichend einander gegenüberstellt. In diesem Kolleg sollen aber die ‚Moralia‘ zur Sprache kommen, eine Sammlung kürzerer und auch ausführlicherer Schriften zu Themen:

der Philosophie, der Ethik, der Religion, der Dichtung, der Literatur, der Geschichte, der Politik und der Naturwissenschaften.

In der Antike liefen von Plutarch rund 260 Werke dieser Art um, erhalten haben sich nur 79. Daraus sollen in dem Kolleg die interessantesten Passagen vorgetragen und interpretiert werden. Plutarch, ein Zeitgenosse des Kaisers Traian (98-117 n.Chr.), schrieb griechisch – aber keine Angst, ich werde durchwegs deutsche Übersetzungen dazugeben.

Kontakt

www.zlw.uni-stuttgart.de
gasthoererstudium@zlw.uni-stuttgart.de
eckart.olshausen@gmx.de
T 0711 5390209



542240400

Russische Musik und der Zerfall des russischen Imperiums

ab 19.04.2024

Online-Seminar – Dr. Grigori Pantijelew

sieben Termine
Fr

11:00-12:30 Uhr

Online (ILIAS und
ZOOM, Link zur
Teilnahme wird vor
Beginn per E-Mail
verschickt)

Der Angriffskrieg Russlands gegen die Ukraine ist eine große Katastrophe, doch zugleich Folge der leidvollen historischen Prozesse. Er ist eine böse Überraschung und folgt doch einer grausamen Logik. Viele ukrainische Politiker sprechen seit dem Beginn der militärischen Auseinandersetzung über die Rolle der russischen Kultur, Literatur und Musik und deren möglicherweise negativen Einfluß. Kann die Musik Russlands vor diesem Hintergrund tatsächlich belangt werden, ohne dabei in eine pauschale Verurteilung abzudriften? Welche Rolle spielte die Musik für den Zerfall des russischen Imperiums und welche Gemeinsamkeiten gibt es?

Im Seminar werden einige Werke von Peter Tschaikowski, Michail Glinka, Modest Mussorgski, Dmitri Schostakowitsch und anderer bedeutsamen Komponisten Russlands vorgestellt und zur Diskussion angeboten.

Hinweis: Begrenzte Teilnehmerzahl! Es ist unbedingt eine vorherige Anmeldung per E-Mail unter *gasthoererstudium@zlw.uni-stuttgart.de* erforderlich.

Kontakt

www.zlw.uni-stuttgart.de
gasthoererstudium@zlw.uni-stuttgart.de
T 0711 685-82035



542410450

Philosophischer Zirkel des Studium Generale

ab 24.04.2024

Kolleg – Johanna Kosch

sechs Termine
Mi

Philosophie lebt davon, dass man sie tut, d.h. miteinander philosophiert. Beim Philosophischen Zirkel werden verschiedene Formen erprobt, um miteinander ins Gespräch zu kommen und zu philosophieren. Teilweise orientieren wir uns an kurzen philosophischen Texten zur Unterstützung unserer Gespräche und Diskussionen. Philosophische Vorkenntnisse sind nicht erforderlich!

17:30-19:00 Uhr

Stadtmitte
Keplerstraße 17

Raum
M 17.16

1. Philosophischer Salon

Philosophieren heißt sterben lernen
Mittwoch 24.04.2024, 17:30-19:00 Uhr

2. Philosophische Lektüre

Kierkegaard: Die Krankheit zum Tode
Mittwoch 15.05.2024, 17:30-19:00 Uhr

3. Philosophischer Spaziergang

Warum wir trauern
Mittwoch 12.06.2024, 17:30-19:00 Uhr

4. Philosophische Lektüre

Boethius: Trost der Philosophie
Mittwoch 26.06.2024, 17:30-19:00 Uhr

5. Philosophischer Salon

Die Rolle des Neuanfangs für ein glückliches Leben
Mittwoch 10.07.2024, 17:30-19:00 Uhr

6. Philosophische Lektüre

Camus: Der Mythos des Sisyphos
Mittwoch 17.07.2024, 17:30-19:00 Uhr

Kontakt

www.zlw.uni-stuttgart.de
gasthoererstudium@zlw.uni-stuttgart.de
hallo@johannakosch.de
T 0711 685-82035



542410500

Kunstaberachtungen: Übung vor Originalen – Kunstwerke im Detail: Architektur, Bildhauerei und Malerei um 1800 (Teil 1)

Di
16.04., 23.04., 30.04.,
11.06., 18.06., 02.07.
und 23.07.2024

13:30-15:30 Uhr

Mi
17.04., 24.04., 08.05.,
12.06., 19.06., 03.07.
und 24.07.2024

13:30-15:30 Uhr

Treffpunkt nach
Absprache

1. Treffen
Foyer Neue
Staatsgalerie

Übung – Anette Ochsenwadel

Im Seminar sollen ausgewählte Kunstwerke aus der Zeit um 1800 Detail für Detail beschrieben, diskutiert und kontextualisiert werden: eine Einübung in die Methoden der Kunstbetrachtung und ein Einblick in die Entwicklung der Kunst an der Wende vom 18. zum 19. Jahrhundert – eine Zeit des radikalen gesellschaftlichen und künstlerischen Umbruchs. Die Werkbetrachtung wird durch die Lektüre einschlägiger Texte ergänzt werden.

Hinweis: Begrenzte Teilnehmerzahl! Es ist unbedingt eine vorherige Anmeldung per E-Mail unter gasthoererstudium@zlw.uni-stuttgart.de erforderlich.

Kontakt

www.zlw.uni-stuttgart.de
gasthoererstudium@zlw.uni-stuttgart.de
T 0711 685-82035



Ausgrenzung aus der nationalsozialistischen „Volksgemeinschaft“

28.06.2024

Führung im Erinnerungsort Hotel Silber

Fr

10:30 Uhr

Hotel Silber
Dorotheenstraße 10
70173 Stuttgart

Das „Hotel Silber“ in Stuttgart wurde mehr als ein halbes Jahrhundert von der Polizei genutzt und war seit 1928 der Dienstsitz der Politischen Polizei für Württemberg und Hohenzollern. Nach der Machtübergabe 1933 wurde das Gebäude zum zentralen Ort des NS-Terrors. Heute fungiert das „Hotel Silber“ in Form eines Bürgerbeteiligungsprojekts als ein Ort des historisch-politischen Lernens und der Begegnung.

Die Nationalsozialisten erklärten alle Menschen zu Feinden, die aus rassistischen oder weltanschaulichen Gründen kein Teil der vom NS-Regime propagierten „Volksgemeinschaft“ sein sollten. Die Geheime Staatspolizei war zuständig für die Bekämpfung der angeblichen „Volksfeinde“. Die Führung beleuchtet die Aufgaben der Gestapo, das Handeln einzelner Beschäftigter und die tödlichen Folgen der rassistischen Verfolgung.

Hinweis: Begrenzte Teilnehmerzahl! Es ist unbedingt eine vorherige Anmeldung per E-Mail unter gasthoererstudium@zlw.uni-stuttgart.de erforderlich.

Kontakt

www.zlw.uni-stuttgart.de
www.geschichtsort-hotel-silber.de
gasthoererstudium@zlw.uni-stuttgart.de
T 0711 685-82035



Stadtführung durch Stuttgart: Historische, architektonische und landschaftliche Höhepunkte der Landeshauptstadt

16.05.2024

Führung – Silke Amos

Do

18:00-19:30 Uhr

Treffpunkt
Innenhof
Altes Schloss
Schillerplatz 6
70173 Stuttgart

Die klassische Stadtführung durch die Schwabenmetropole beginnt im Innenhof des Alten Schlosses, der ehemaligen Residenz des Hauses Württemberg. Der Stadtspaziergang führt dann über den Schillerplatz und die Stiftskirche zum Schlossgarten mit seinen architektonischen Kontrasten zwischen Oper und Landtag, vorbei am letzten Rest der Hohen Carlsschule, zu Sir Stirlings Meisterwerk, der „Kulturmeile“. Weiter geht es bergan über die berühmten Eugensstaffeln in Stuttgarts begehrte Halbhöhenlage zum Eugensplatz. Wem der Aufstieg zu anstrengend ist, der kann den Konzertturm der Musikhochschule als Aussichtspunkt nutzen, der einen Panoramablick auf Stuttgarts Zentrum eröffnet. Danach geht es hinab über verwunschene Gassen in den Kessel, zum Wilhelmspalais, der Residenz des letzten Württembergischen Königs. Der Spaziergang endet schließlich an einem Ort kulinarischer Verführungen in der Stuttgarter Markthalle, die sich bis heute in ihrem Jugendstilgewand dem interessierten und hungrigen Besucher präsentiert.

Hinweis: Begrenzte Teilnehmerzahl! Es ist eine vorherige Anmeldung per E-Mail unter gasthoererstudium@zlw.uni-stuttgart.de erforderlich.

Kontakt

www.zlw.uni-stuttgart.de
www.kulturfuehrungen.de
gasthoererstudium@zlw.uni-stuttgart.de
T 0711 685-82035



542420600

Studium Generale-Bewerbersprechstunde

19.04., 03.05., 07.06.
und 05.07.2024

Die Bewerber-Sprechstunde bietet den Teilnehmenden die Möglichkeit, sich intensiv und mittels professioneller Unterstützung mit ihrer jeweiligen Bewerbungs- bzw. Jobsituation auseinanderzusetzen.

vier Termine
Fr

Sowohl beim (Wieder-)Einstieg ins Berufsleben wie auch bei grundlegenden Veränderungen hinsichtlich der beruflichen Ausrichtung können diverse Fragen auftreten. Diese werden gemeinsam mit den Teilnehmenden besprochen, eine persönliche (Wieder)einstiegs- oder Wechselstrategie erarbeitet und durch den HR- sowie People-&Culture-Hintergrund der Dozentin eingeordnet.

8:30-11:00 Uhr

Veranstaltungsort
Online

Dies kann u.a. sein, sich anhand realistischer Reflexion und Selbsteinschätzung der eigenen Stärken und Kompetenzen (wieder) bewusst zu werden, Strategien und Systematiken bzgl. der Vorbereitung und der Umsetzung in der Bewerbungsphase zu entwickeln, erfolgreicher mittels der schriftlichen Bewerbungsunterlagen (zzgl. Business Netzwerken) zu sein sowie beim persönlichen Auftreten bei Vorstellungsgesprächen zu überzeugen.

Die Abbaumechanismen von Ängsten und die proaktive Vermeidung häufiger Fehler (Do's and Dont's im Bewerbungsprozess) können besprochen und mittels Simulationen und Rollenspielen ebenso geübt werden.

Auch kurze Fragestellung zur Analyse und dem Check-Up der Bewerbungsunterlagen sind in der Bewerber-Sprechstunde möglich.

Das Angebot richtet sich an Studierende aller Semester und Fachrichtungen und Gasthörer*innen.

Hinweis: Begrenzte Teilnehmerzahl! Es ist unbedingt eine vorherige Anmeldung bis spätestens eine Woche vor dem Termin per E-Mail unter desiree.behrens@sz.uni-stuttgart.de erforderlich. Zeitslots werden individuell vergeben, der Link zur Teilnahme wird nach der Anmeldung verschickt.

Kontakt

www.zlw.uni-stuttgart.de
gasthoererstudium@zlw.uni-stuttgart.de
T 0711 685-82035



911000002

Intergenerationelles Lernen: Glück und Resilienz im Wandel der Zeit – Erkenntnisse der Glücksforschung und die Rolle des Staates

03.05., 07.06., 21.06.
und 28.06.2024

Intergenerationelles Seminar – Prof. Thomas Fehrmann

vier Termine
Fr

Im Seminar wird die Frage aufgeworfen, wie gesellschaftliche und politische Faktoren das individuelle und kollektive Glück beeinflussen. Dabei werden Erkenntnisse aus der Glücksforschung, der Ökonomie, der Psychologie, der Soziologie und der Philosophie berücksichtigt.

10:00-15:00 Uhr

Veranstaltungsort
wird bei der Anmeldung bekannt gegeben

Ausgehend von verschiedenen Definitionen und Konzepten von Glück, soll beleuchtet werden, welche Indikatoren Lebenszufriedenheit erfassen, welche Rolle Bildung, Gesundheit, Einkommen, soziale Beziehungen oder Einsamkeit für das Glück spielen und wie die Krisen unserer Zeit sich auf unser Wohlbefinden auswirken können.

Abschließend nehmen wir politische Strategien unter die Lupe und beurteilen, ob z.B. das Bruttonationalglück in Bhutan, die Glücksministerien in den Vereinigten Arabischen Emiraten und Neuseeland, die Glücksberichte der Vereinten Nationen oder die Glücksinitiativen in verschiedenen Städten und Regionen sinnvolle Maßnahmen sind, die Resilienz moderner Gesellschaften zu steigern.

Dies ist ein intergenerationelles Seminar, an dem Studierende und Gasthörer*innen aktiv in altersgemischten Gruppen teilnehmen, um miteinander, voneinander und übereinander zu lernen. Das heißt, das Seminar ist interdisziplinär und intergenerationell angelegt, so dass die Studierenden von der Lebens- und Berufserfahrung der älteren Generation profitieren können.

Hinweis: Es ist unbedingt eine vorherige Anmeldung per E-Mail unter gasthoererstudium@zlw.uni-stuttgart.de erforderlich. Für Studierende gilt: 20 Plätze können im Rahmen der Fachübergreifenden Schlüsselqualifikationen belegt und entsprechend 3 ECTS erworben werden, die Anmeldung dafür läuft über C@mpus, das Campus Management System der Universität Stuttgart. erforderlich.

Kontakt

www.zlw.uni-stuttgart.de
gasthoererstudium@zlw.uni-stuttgart.de
T 0711 685-82035



909000001

Intergenerationelles Lernen: Die Arbeitswelt unter dem Einfluss der Künstlichen Intelligenz**19.04., 26.04., 17.05. und 14.06.2024**

Intergenerationelles Seminar – Dr. Wolfgang Lay

vier Termine
Fr

Künstliche Intelligenz ist in aller Munde. Von grenzenloser Begeisterung bis hin zu düsteren Warnungen vor totalem Kontrollverlust fallen die Einschätzungen zum potenziellen „Gamechanger“ allerdings sehr ambivalent aus. Fakt ist: Nicht zuletzt die Arbeitswelt wird stark betroffen sein, ein tiefgreifender Wandel mit nachhaltigen Folgen steht bevor. Was bereits als die nahende vierte industriellen Revolution beschrieben wird, hat durch das plötzliche Erscheinen von „ChatGPT“ wohl längst den Weg in unseren Alltag gefunden. Schulen, Hochschulen, Unternehmen und moderne Gesellschaften überhaupt müssen daher schnell Wege zum Umgang mit Künstlicher Intelligenz finden.

10:00-15:30 Uhr**Veranstaltungsort**
wird bei der Anmeldung bekannt gegeben**Kontakt**
www.zlw.uni-stuttgart.de
gasthoererstudium@zlw.uni-stuttgart.de
T 0711 685-82035

Im Seminar versuchen wir ausgehend von aktueller Literatur zu klären, was man unter KI eigentlich versteht, was sie verändern und auslösen wird, ob der Hype um selbstlernende Systeme gerechtfertigt ist, welche ethischen Bedenken, Risiken und Gefahren tatsächlich bestehen und wo die Menschheit KI regulieren und begrenzen muss. Im Zentrum der Überlegungen stehen dabei stets die Folgen für die Arbeitswelt von morgen.

Dies ist ein intergenerationelles Seminar, an dem Studierende und Gasthörer*innen aktiv in altersgemischten Gruppen teilnehmen, um miteinander, voneinander und übereinander zu lernen. Das heißt, das Seminar ist interdisziplinär und intergenerationell angelegt, so dass die Studierenden von der Lebens- und Berufserfahrung der älteren Generation profitieren können.

Hinweis: Es ist unbedingt eine vorherige Anmeldung per E-Mail unter gasthoererstudium@zlw.uni-stuttgart.de erforderlich. Für Studierende gilt: 15 Plätze können im Rahmen der Fachübergreifenden Schlüsselqualifikationen belegt und entsprechend 3 ECTS erworben werden, die Anmeldung dafür läuft über C@mpus, das Campus Management System der Universität Stuttgart.



542412401

SG meets FÜSQ: Debattieren als Rhetorik- und Argumentationstraining**ab 11.04.2024**

Seminar – Andrey Belkin

wöchentlich
Do

Beim Debattieren werden zu aktuellen Themen nach festen Regeln abwechselnd Pro- und Contra-Argumente in kurzen Reden vorgetragen. Die Redner versuchen dabei, die Zuhörer mit Sachverstand und Stil von ihren Argumenten zu überzeugen. Wöchentliche Übungen zu Rhetorik und Argumentation lassen auch Anfänger bald schlagfertig und überzeugend auftreten.

17:45-19:15 UhrStadtmitte
Kleperstraße 17Raum
M 17.98

Die Veranstaltung ist in zwei Teile aufgeteilt: Zunächst wird in einem Vortrag ein für das Debattieren relevantes Thema besprochen. Anschließend findet eine Debatte statt, um das Gelernte anzuwenden. Dabei wird das Thema zufällig gewählt und die Positionierung ausgelost. Anschließend gibt es zu jedem Redner konstruktives Feedback. Die Studierenden können ein vergebenes Thema analysieren, die zentralen Argumente aufzählen und gegeneinander abwägen. Anschließend sind sie in der Lage diese Argumente in einer Rede vor dem Publikum wiederzugeben. Dabei können sie rhetorische Stilmittel und Argumentationsmethoden anwenden.

Hinweis: Es ist unbedingt eine vorherige Anmeldung per E-Mail unter daiva.sell@zlw.uni-stuttgart.de erforderlich. Für Studierende gilt: 30 Plätze können im Rahmen der Fachübergreifenden Schlüsselqualifikationen belegt und entsprechend 3 ECTS erworben werden, die Anmeldung dafür läuft über C@mpus, das Campus Management System der Universität Stuttgart.

Kontakt
www.zlw.uni-stuttgart.de
daiva.sell@zlw.uni-stuttgart.de



542410960

SG meets FÜSO: Kommunikationstraining durch Improvisationstheater

ab 08.04.2024

Seminar – Thomas Brandau

wöchentlich
Mo

19:15-22:00 Uhr

Stadtmitte
Kleperstraße 17

Raum
M 17.51

In diesem Kurs werden die Teilnehmer in die Techniken und Prinzipien des Improvisationstheaters eingeführt. Neben Basis-Übungen zur Sprache, Kreativität und Körperwahrnehmung werden Spielformen ausgiebig kennengelernt und geprobt. Dabei sind die Schauspieler gleichzeitig auch Regisseure, Drehbuchautoren und Choreographen. Das klingt anstrengend, es macht aber irre viel Spaß, seine Grenzen zu erweitern! Zum Semesterende gibt es eine Abschlussaufführung.

Hinweis: Es ist unbedingt eine vorherige Anmeldung per E-Mail unter daiva.sell@zlw.uni-stuttgart.de erforderlich. Für Studierende gilt: 12 Plätze können im Rahmen der Fachübergreifenden Schlüsselqualifikationen belegt und entsprechend 3 ECTS erworben werden, die Anmeldung dafür läuft über C@mpus, das Campus Management System der Universität Stuttgart.

Kontakt

www.zlw.uni-stuttgart.de
daiva.sell@zlw.uni-stuttgart.de



542410002

SG meets FÜSO: Theaterpädagogisches Erlebnisfeld zur Kompetenzerweiterung

ab 11.04.2024

Seminar – Nicole Schütte

wöchentlich
Do

17:30-19:00 Uhr

Stadtmitte
Kleperstraße 11

Raum
M 11.91

Selbsterfahrung: wir lernen uns selbst besser kennen, entdecken neue Fähigkeiten und stärken Vorhandene. Wie machen wir das? Durch Schauspielübungen, theaterpädagogische Übungen, Improvisationsübungen, gruppendynamische Übungen, Wahrnehmungs- und Bewusstseinsübungen, Entspannungsübungen, Bewegung/Tanz, Sprach- und Stimmarbeit, (schriftliche) Reflexionen, gestalterische Aufgaben. Ein Schwerpunkt wird dabei auf der Sprach/Stimmarbeit liegen: Wir lernen die Sprachgestaltung kennen, erleben und erforschen die eigene Sprache und entwickeln mehr Sensibilität und Bewusstsein für unsere Art zu kommunizieren. Das beinhaltet u.a. Stimmsitz - und Artikulationstraining, das Sprechen von lyrischen Texten und schreiben von kleinen Gedichten. Auch das bewusste Hören, Zuhören und gehört werden spielt dabei eine Rolle.

Hinweis: Es ist unbedingt eine vorherige Anmeldung per E-Mail unter daiva.sell@zlw.uni-stuttgart.de erforderlich. Für Studierende gilt: 12 Plätze können im Rahmen der Fachübergreifenden Schlüsselqualifikationen belegt und entsprechend 3 ECTS erworben werden, die Anmeldung dafür läuft über C@mpus, das Campus Management System der Universität Stuttgart.

Kontakt

www.zlw.uni-stuttgart.de
daiva.sell@zlw.uni-stuttgart.de



**Beginn und
Veranstaltungsort**
siehe Homepage

wöchentlich
Di bzw. Do

19:30-22:00 Uhr

Akademisches Orchester der Universität Stuttgart

Universitätsmusikdirektor: Mihály Zeke

Das Akademische Orchester der Universität Stuttgart besteht aktuell aus über 100 Studierenden und ehemaligen Studierenden. Neben anspruchsvoller musikalischer Arbeit unter professioneller Leitung bietet das Uni-Orchester auch jede Menge Freizeitvergnügen an: auswärtige Probenwochen, Ausflüge und natürlich den Probenausklang beim benachbarten Italiener oder in der Stadt. Höhepunkte sind stets die weltweiten Konzertreisen.

Neu-Einstiege sind nach einem kleinen Vorspiel immer wieder möglich. Interessenten melden sich bitte per Mail an unimusik@uni-stuttgart.de, um einen Vorspieltermin zu vereinbaren.

Voraussetzung für die Teilnahme sind gutes Niveau auf dem Instrument, Orchestererfahrung und regelmäßige Teilnahme an den Proben.

Kontakt

www.uni-stuttgart.de/unimusik/
unimusik@uni-stuttgart.de
T 0711 685-83016



Akademischer Chor der Universität Stuttgart

**Beginn und
Veranstaltungsort**
siehe Homepage

wöchentlich
Di bzw. Mi

19:00-22:00 Uhr

Universitätsmusikdirektor: Mihály Zeke

Der Akademische Chor der Universität Stuttgart besteht aus ca. 120 Mitgliedern, Studierenden und ehemaligen Studierenden. Neben anspruchsvoller musikalischer Arbeit unter professioneller Leitung bietet der Chor parallel zur Chorprobe für seine Mitglieder individuelle Stimmbildung bei erfahrenen Gesangspädagogen an. Und natürlich kommt der gesellige Aspekt nicht zu kurz: Gemeinsame Probenfreizeiten, Ausflüge, Konzertreisen und andere Freizeitaktivitäten haben schon manche Freundschaft fürs Leben begründet.

Voraussetzung zur Teilnahme am Unichor sind Chorerfahrung, Notenkenntnisse und die regelmäßige Teilnahme an den Proben, sowie Teilnahme am Probenwochenende. Einstiege sind grundsätzlich immer wieder möglich. Interessenten melden sich bitte per Mail bei unimusik@uni-stuttgart.de für die Vereinbarung eines Termins.

Kontakt

www.uni-stuttgart.de/unimusik/
unimusik@uni-stuttgart.de
T 0711 685-83016



542310600

Big Band der Universität Stuttgart

**Beginn und
Veranstaltungsort**
siehe Homepage

wöchentlich
Mi

19:30-21:30 Uhr

Leitung: Alexander Bühl

Fette Bläsersätze, Energie und Spielfreude, die jeden im Raum mitreißt – das sind die Merkmale, die man mit der Uni Big Band Stuttgart als erstes verbindet. Dabei deckt die Band das gesamte Spektrum von Swing über Latin bis Funk ab. Geleitet wird die Band von Alexander Bühl, Saxophonist, Komponist und Arrangeur aus Stuttgart. Viele Stücke, die die Band spielt, stammen aus seiner Feder. In den letzten Jahren hat sich die Band musikalisch stark weiterentwickelt und ist mittlerweile ein fester Bestandteil der Stuttgarter Jazzszene. Das Angebot richtet sich vor allem an Studierende und Mitarbeiter der Universität mit Interesse an der Mitwirkung in einem ambitionierten Jazz-Orchester.

Öffentlicher Auftritt: 20.07.2024, 19:00 Uhr, Let's Swing
Auftritt im ZÜBLIN-Haus

Kontakt

Jenskobler@online.de
unibigband.stuttgart@gmail.com
<https://unibigbandstuttgart.wordpress.com/>



542410301

Kammerphilharmonie der Universität Stuttgart**ab 08.04.2024**

Musikalische Leitung: Johannes Zimmerman, Organisatorische Leitung: Sebastian Platz, Carina Pelz

wöchentlich
Mo**19:15-22:00 Uhr**

1980 als studentische Initiative gegründet, besteht die Kammerphilharmonie (damals Kammerorchester) heute aus etwa 50 engagierten Streichern und Bläsern. Die Mitspieler sind Studierende aller Fachrichtungen, ehemalige Studierende und Mitarbeiter*innen der Universität.

Stadtmitte
Keplerstraße 17Raum
M 17.01

Jedes Semester wird ein Konzertprogramm mit Stücken vom Barock über die Klassik bis hin zur zeitgenössischen Musik gemeinsam erarbeitet und zu Semesterende im Turm der Musikhochschule oder in anderen Stuttgarter Konzertsälen aufgeführt. Bei der Auswahl der Stücke legen wir Wert darauf, dass alle Orchestermitglieder ihre Ideen einbringen können. Höhepunkte des Semesters bildet neben dem Abschlusskonzert das gemeinsame Probenwochenende in der Musikakademie Ochsenhausen oder auf der Kapfenburg. Aktuell wird die Kammerphilharmonie von Johannes Zimmermann dirigiert, der an der Staatlichen Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Stuttgart Dirigieren studierte und zuletzt am Staatstheater Darmstadt als Solorepetitor und Dirigent engagiert war. Interessiert? Dann schau' doch einfach bei uns vorbei. Neue Mitglieder werden gesucht und sind jederzeit herzlich willkommen.

Öffentlicher Auftritt: 21.07.2024, 18.30 Uhr, Sommerkonzert im Häussler Bürgerforum in Stuttgart Vaihingen. Gespielt werden Werke von Mendelssohn, Beethoven und Poulenc.

Kontakt

www.uni-stuttgart.de/kammerphilharmonie
mail@kammerorchester-uni-stuttgart.de



542410701

Studenten-Chörle der Universität Stuttgart**ab 11.04.2024**

Markus Zinnecker

wöchentlich
Do**19:30-21:30 Uhr**

Unser Chor besteht sowohl aus Studierenden verschiedener Fachrichtungen als auch aus Nicht-Studierenden mit unterschiedlichsten Berufen. Die gut 50 Sängerinnen und Sänger vereint vor allem die große Freude am Gesang und an der Musik.

Stadtmitte
Keplerstraße 17

Unser Schwerpunkt ist die Popmusik, wir sind aber auch für andere Musikstile offen. Unsere intensive Probenarbeit erstreckt sich in der Regel über ein Jahr und wird am Ende des Projektes durch mehrere Konzerte gekrönt. Auch während des Semesters kommt in der Regel der eine oder andere Auftritt zustande. Außerdem findet regelmäßig ein Probenwochenende statt.

Raum
M 17.12

Prinzipiell willkommen sind engagierte Sängerinnen und Sänger jüngeren Alters, die sich in den Chor einbringen wollen. Notenkenntnisse sind von Vorteil, jedoch nicht zwingend erforderlich.

Normalerweise arbeiten wir über zwei Semester an einem Projekt, darum ist die Teilnahme aller Sängerinnen und Sänger sinnvollerweise auf ein Jahr angelegt. Wir erwarten die regelmäßige Teilnahme an den Proben!

Öffentlicher Auftritt: 04.-05.05.2024, Abschlusskonzerte im Kultur- und Sportzentrum in Stuttgart-Münster. Das Motto lautet: „Reise zu den Sternen“ und es gibt wieder ein gemischtes Repertoire aus Pop- und Rockmusik.

Kontakt

www.studentenchoerle.de
www.zlw.uni-stuttgart.de/sg/studentische-gruppen-und-arbeitskreise
chorleiter@posteo.de



542410700

Stuttgart University Pipe Band

Proben alle 14 Tage Leitung: Oliver Goebel

Di
19:00-21:00 Uhr
Stadtmitte
Breitscheidstr. 2
(2. Stock)

Die Band war bereits Continental Pipe Band Champions im Grade 4 und mehrfach Overall German Champions in den Grades 3 und 4. Im Augenblick konzentrieren wir uns darauf wieder als Trio oder Quintett auftreten zu können. Pipers und Drummers sind immer höchst willkommen, die Ausbildung von Anfängern ist derzeit schwierig.

Wichtig:

Bei Interesse vorab die Kontaktaufnahme per E-Mail an info@supb.de



542241115

Allmand Chaoten Orchester e.V.

Proben durchgehend Show-BigBand – Leitung: Niklas Maier

wöchentlich
Mi
20:00 Uhr
Vaihingen
**im Probenraum
unterhalb des
blauen Nilpferds**

Das Allmand Chaoten Orchester ist die studentische Show-BigBand an der Uni Stuttgart. Unser umfangreiches Repertoire reicht von Big Band Standards über Latin, Jazz und Swing bis hin zu Funk und Rocksongs. Zusammen mit unseren Shows wird jeder Auftritt zu einem einmaligen Erlebnis für Ohr und Auge! Die Kombination aus anspruchsvoller Musik und unterhaltsamen Shows begeistert das Publikum bei Studierendenfeiern und Stadtfesten, in Biergärten und Tanzsälen ebenso wie bei offiziellen Anlässen oder Hochzeiten. Der Höhepunkt ist jedes Jahr die einwöchige Tour zum StudentOrkester-Festivalen in Schweden mit Auftritten in ganz Deutschland. Unser Maskottchen ist der Pink Panther, unser Markenzeichen die rote Latzhose.

Aktuell sind wir rund 35 Musikerinnen und Musiker, die in Stuttgart studieren oder an der Universität beschäftigt sind. Du hast Interesse an BigBand Musik, spielst ein Instrument und hast Lust auf eine tolle Gemeinschaft? Dann kontaktiere uns gerne oder komm einfach in eine Probe vorbei!

Kontakt

www.aco-stuttgart.de/
www.instagram.com/acostuttgart/
info@aco-stuttgart.de



542410001

Tanzwerkstatt

ab 08.04.2024

Margarethe Wäckerle

wöchentlich
Mo

17:00-18:30 Uhr

Möhringerstr. 41
(Hinterhof, 2. Stock)
70199 Stuttgart

Raum
Tanzmeer

Die Tanzwerkstatt versteht sich als Labor zum Experimentieren und Erforschen der eigenen Bewegungsmöglichkeiten auf der Basis des zeitgenössischen Tanzes. Das Techniktraining ist geprägt durch verschiedene Ansätze der Körperarbeit und berücksichtigt die anatomischen und individuellen Gegebenheiten. Zusammenhänge sollen erspürt und Prinzipien wie Zentrierung, Balance, Aus- und Aufrichtung des Körpers, Bewegung im Raum etc., bewusst erfahren werden. Nach einer Aufwärmphase steht die Suche nach Quellen und Bewegungsmaterial für die Tanzimprovisation im Vordergrund. Wir spielen mit Bewegungsqualitäten, Tempo, Ebenen, dem Wechsel von Solo, Duo, Trio, lassen uns inspirieren von Bildern oder Gegenständen und entdecken, mit oder ohne Musik, die vielfältigen Möglichkeiten des Tanzes, unsere Kreativität und nicht zuletzt die Freude an der Bewegung.

Kontakt

www.zlw.uni-stuttgart.de/sg/studentische-gruppen-und-arbeitskreise
daiva.sell@zlw.uni-stuttgart.de
josy_w@web.de



542412400

Debattierclub der Universität Stuttgart

ab 11.04.2024

Rhetorik- und Argumentationstraining (Debatte zu aktuellen Themen) – verschiedene Dozenten

wöchentlich
Do

19:00 Uhr

Stadtmitte
Keplerstraße 11

Raum
M 11.91

Für alle, die gute Argumente haben wollen! Beim Debattieren werden zu aktuellen Themen nach festen Regeln abwechselnd Pro- und Contra-Argumente in kurzen Reden vorgetragen. Die Redner versuchen dabei, die Zuhörer mit Sachverstand und Stil von ihren Argumenten zu überzeugen. Im Anschluss gibt eine Jury aus erfahrenen Debattierenden individuelles und konstruktives Feedback. Wöchentliche Übungen zu Rhetorik und Argumentation lassen auch Anfänger bald schlagfertig und überzeugend auftreten, und große Turniere in aller Welt eröffnen den Spaß am Reden und viele neue Kontakte. Debattieren – gut für Uni, Leben und Beruf!

Kontakt

www.debattierclub-stuttgart.de
www.zlw.uni-stuttgart.de/sg/studentische-gruppen-und-arbeitskreise



Uni-Film e. V. Stuttgart – das Studierendenkino

Uni-Film e. V. Stuttgart

Stadtmitte
Keplerstraße 17

Auch ohne eine eigene Fakultät kommt an der Universität Stuttgart die Filmkunst nicht zu kurz. Bereits seit über 65 Jahren treffen sich Studierende und andere Hochschulangehörige im studentischen Verein und beschäftigen sich mit allen Aspekten der Cineastik. Neben dem gemeinsamen Film schauen, darf natürlich auch die kreative Arbeit vor und hinter der Kamera nicht fehlen. Egal ob Anfänger oder Profi, alle Interessierten sind herzlich willkommen, gemeinsam die Faszination Film zu teilen. In regelmäßig durchgeführten Workshops erlernen wir die Grundlagen, um im Anschluss eigene Produktionen erfolgreich auf die Beine stellen zu können. Dabei steht uns einiges an Equipment und sogar ein eigenes Filmstudio zur Verfügung. Gerne stellen wir auch unsere Expertise anderen Akteuren der Universität bei Kooperationen zur Verfügung.

Der Höhepunkt eines jedes Semesters aber sind die öffentlichen Filmvorführungen für alle Hochschulangehörigen. Donnerstags Abends Licht aus, Film ab! Der Uni-Film zeigt dabei eine Auswahl aus aktuellen Blockbustern und weniger bekannten Indiefilmen auf der großen Leinwand des Hörsaals. Denn: Gemeinsam Filmkunst erleben macht doch viel mehr Spaß!

Interessiert? Informationen zu unserem aktuellen Vorführprogramm und anderen Aktivitäten finden sich auf www.uni-film.de und unseren Social Media-Kanälen.

Kontakt

www.uni-film.de
www.instagram.com/unifilmstuttgart



542410900

Steinfuß-Theater

wöchentlich
Do

19:15-21:00 Uhr

Veranstaltungsort
wird noch bekannt
gegeben

Leitung: Nicole Schütte

Wir suchen immer wieder schauspielbegeisterte Teilnehmer*innen. Probeninhalte sind neben Körper- und Stimmtraining auch Improvisations- und Darstellungsübungen. Willkommen sind Studierende, ehemalige Studierende und Gasthörer*innen aller Fachrichtungen.

Hinweis: Momentan ist nur eine Aufnahme auf die Warteliste möglich.

Kontakt

www.theater-steinfuss.jimdosite.com
www.zlw.uni-stuttgart.de/sg/studentische-gruppen-und-arbeitskreise
machtheater-gd@web.de
daiva.sell@zlw.uni-stuttgart.de



542410961

Improvisationstheater

ab 08.04.2024

Arbeitskreis – Thomas Brandau

wöchentlich
Mo

17:30-19:00 Uhr

Stadtmitte
Keplerstraße 17

Raum
M 17.51

In diesem Arbeitskreis werden die Teilnehmer in die Geheimnisse des Improvisationstheaters eingeführt. Neben Basis-Übungen zur Sprache, Kreativität und Körperwahrnehmung werden Spielformen ausgiebig kennen gelernt und geprobt. Dabei sind die Schauspieler gleichzeitig auch Regisseure, Drehbuchautoren und Choreographen. Das klingt anstrengend, es macht aber irre viel Spaß, seine Grenzen zu erweitern! Der Kurs ist offen für alle Interessierten: Studentinnen und Studenten, Universitätsmitarbeiter und Gasthörer, auch ohne Vorkenntnisse.

Öffentlicher Auftritt

08.07.2024

17:30 Uhr

Vorführung in der Breitscheidstr. 02A

Raum M 2.01

Kontakt

thomas.brandau@zlw.uni-stuttgart.de

www.zlw.uni-stuttgart.de/sg/studentische-gruppen-und-arbeitskreise



542417000

AKAFUNK: Einführung in den Amateurfunk

ab 17.04.2024

Kurs – Martin Kuhn

wöchentlich
Mi

18:30-20:00 Uhr

Veranstaltungsort
wird noch bekannt
gegeben

Amateurfunk ist ein technisch-wissenschaftliches Hobby, das weltweit über 2,8 Millionen Menschen ausüben. In Deutschland beschäftigen sich etwa 67.000 Funkamateure mit allen Themen der Funktechnik und Elektronik. Dazu gehören der Eigenbau und Betrieb von Funkgeräten, weltweite Funkkontakte auf Kurzwelle und über Amateurfunksatelliten. Die Beobachtung der Ausbreitungsbedingungen und die Teilnahme an internationalen Funkwettbewerben sind weitere Interessensgebiete im Amateurfunk. Dem Amateurfunk wurden im elektromagnetischen Spektrum eigene Frequenzbereiche zugewiesen. Funkamateure dürfen dort selbstgebaute oder industriell gefertigte Geräte betreiben. Diese staatlich gewährten Privilegien sind gesetzlich geregelt und müssen zum Schutz der anderen Funkdienste verantwortlich genutzt werden. Um dieser Verantwortung gerecht zu werden, sind technische, gesetzliche und betriebliche Kenntnisse erforderlich, die durch eine behördliche Prüfung nachgewiesen werden müssen. Die Akademische Funkgruppe vermittelt in einem Kurs die Kenntnisse zur Erlangung der Amateurfunkgenehmigung. Es werden nur elementare mathematische und physikalische Kenntnisse vorausgesetzt.

Themen der Kursabende: Einführung – Was ist Amateurfunk – Prüfungsablauf – Elektromagnetisches Feld – Wellenausbreitung – das Dezibel – Hochfrequenz-Leitungen – Schwingkreise – Oszillatoren – Antennen – Messtechnik – Modulationsverfahren, Betriebsarten – Sender und Empfänger – Elektromagnetische Verträglichkeit und Sicherheit – Betriebstechnik – Vorschriften/Gesetzeskunde.

Kontakt

www.akafunk.uni-stuttgart.de

www.zlw.uni-stuttgart.de/sg/studentische-gruppen-und-arbeitskreise



912000000

AK Astronomie

**Beginn und
Veranstaltungsort**
siehe Homepage

wöchentlich
Mi

19:30-21:00 Uhr

Vortragsreihe – Dr. Christoph Arndt, Christine Arndt

Die Vortragsreihe des AK Astronomie bietet interessante Vorträge zu aktuellen Themen in Astronomie, Astrophysik und Raumfahrt. Die Vorträge richten sich an interessierte Zuhörer. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Der Führungsbetrieb auf der Sternwarte sowie der Semesterausflug finden statt, sofern es die pandemische Lage zulässt.

Kontakt

www.uni-stuttgart.de/sternwarte
sternwarte@igvp.uni-stuttgart.de
daiva.sell@zlw.uni-stuttgart.de



5422311500

AK Photographie

durchgehend
Mo

20:00 Uhr

Stuttgart-Süd
Böblinger Str. 78E
4. Stock

Raum
4.039

Bahn/Bus
Erwin-Schöttle-Platz
oder online

Arbeitskreis – Katrin Bidmon, Heiko Herrmann

Interessierst Du Dich für Photographie – egal ob digital oder analog – und bist auf der Suche nach Gleichgesinnten? Dann komm doch zum Photo-AK!

Im Photo-AK treffen sich Studierende, Gasthörer und Uni-angehörige unterschiedlicher Fachrichtungen in gemütlich lockerer Atmosphäre um Bilder zu diskutieren, Erfahrungen auszutauschen und gemeinsam photographische Projekte zu planen und durchzuführen. In unregelmäßigen Abständen stellen wir uns auch kleine Übungsaufgaben und Wochen- oder Monatsthemen als technische oder kreative Übungen, die dann an den darauffolgenden Montagen in der Gruppe diskutiert und bewertet werden.

Regelmäßig teilnehmenden Mitgliedern steht ein gut ausgestattetes Studio mit Blitzanlage zur Verfügung. Weiterhin verfügt der Arbeitskreis über ein Labor (Dunkelkammer), in dem alle gängigen Filmformate, von Kleinbild bis Großformat, verarbeitet werden können. Für interessierte Neueinsteiger gibt es bei Bedarf und nach Absprache Einführungen sowohl in die Studio- als auch in die Labortechnik. Fester Bestandteil unserer Arbeit ist die alljährliche Fotoausstellung des Arbeitskreises z. B. im Ökumenischen Zentrum auf dem Campus Vaihingen oder auch im Foyer der Universitätsbibliothek Stadtmitte.

Öffentlicher Auftritt: 08.06.2024, Mobiles Fotostudio am Tag der Wissenschaft und am 01.07.2024, 19.30 Uhr, Ausstellung „Ruhe“ mit Vernissage im Ökumenischen Zentrum, Allmandring 6, 70569 Stuttgart

Kontakt

www.uni-stuttgart.de/photo-ak
www.facebook.com/unistuttgart.photoak
<https://www.instagram.com/photoak.unistuttgart/>
photo-ak@uni-stuttgart.de



542411300

AK Druckgrafik

ab 10.04.2024

Arbeitskreis – Siegfried Albrecht

wöchentlich
Mi

18:45-22:00 Uhr

Stadtmitte
Azenbergstr. 12

Raum
M 2.013
2.UG

Das Studium Generale der zlw der Universität Stuttgart verfügt über eine komplett ausgestattete Radierwerkstatt. Anfänger wie Fortgeschrittene können hier die Vielzahl der Ausdrucksmöglichkeiten des druckgrafischen Mediums der Radierkunst erproben.

Jede der Radiertechniken wie Ätzradierung, Kaltnadeltechnik, Mezzotinto oder Aquatinta besitzt einen spezifischen ihr eigenen Ausdrucksraum. Im Kombinieren von Mischtechniken wird die Radierwerkstatt zu einer grafischen Alchimistenküche unbegrenzten Experimentierens. Hier kann man sich intuitiv leiten lassen, aber auch komplexe Motive in ihre visuellen Bestandteile zerlegen und in geeigneten Techniken verarbeiten und schichten, auf einer oder auf mehreren Metallplatten. Diese Arbeitspraxis führt zu einem bewussten, analytischen Sehen.

Der tiefere Grund, sich heute mit Tiefdrucktechniken auseinanderzusetzen, liegt weniger in der potentiellen Reproduzierbarkeit als in der Fülle grafischer Ausdrucksmöglichkeiten des Mediums

Hinweis: Interessenten wenden sich bitte an:
sigo.albrecht@gmail.com
T 0711 631835

Kontakt
www.hochschulgruppe.uni-stuttgart.de/druckgrafik/
sigo.albrecht@gmail.com

1

Fakultät 1
Architektur und
Stadtplanung

1

Institut Grundlagen moderner Architektur und Entwerfen

310710100

Entwicklung der modernen Architekturtheorie

ab 09.04.2024

Vorlesung – Prof. Dr. Stephan Trüby

wöchentlich
Di

Architektur ist die vielleicht komplexeste Kulturtechnik, die die Menschheit hervorgebracht hat. Nirgendwo sonst – weder in der Literatur noch im Theater noch in den Bildenden Künsten etc. – fallen wirtschaftliche, technischwissenschaftliche, künstlerische, rechtliche, mediale, religiöse und politische Interessen so in eins wie beim Bauen. Dies wird im Rahmen der Vorlesung systematisch entfaltet.

11:30-13:00 Uhr

Stadtmitte
Keplerstraße 17

Raum
M 17.02

Kontakt

www.igma.uni-stuttgart.de
sekretariat@igma.uni-stuttgart.de

Institut für Architekturgeschichte

310101000

Architekturgeschichte

ab 11.04.2024

Vorlesung – Prof. Dr.-Ing. Christiane Weber

wöchentlich
Do

Die Vorlesung, die sich über zwei Semester erstreckt, bietet eine Einführung in die europäische Architekturgeschichte.

9:45-11:15 Uhr

Kontakt

www.ifag.uni-stuttgart.de
sekretariat@ifag.uni-stuttgart.de
T 0711 685-83290

Raum
M 2.02

1

Institut für Bauökonomie

310000020

Bauökonomische Grundlagen

ab 09.04.2024

Vorlesung – Prof. Dr. Christian Stoy

wöchentlich
Di

Die Grundlagenvorlesung ist im ersten Studienabschnitt des Bachelorstudiengangs „Architektur und Stadtplanung“ verankert. Sie dient der zusammenhängenden, systematischen Darstellung und Vermittlung von bauökonomischem Fachwissen. Sie gliedert sich in drei Teile, die wiederum die folgenden Schwerpunkte aufnehmen.

15:45-17:15 Uhr

Stadtmitte
Keplerstraße 17

Raum
M 17.02

Teil 1: Bauplanung Projektumfeld und –organisation, Herstellungs- und Nutzungskostenplanung, Planungsbetriebslehre

Teil 2: Bauausführung, Projektmanagement, Projektsteuerung, Kostensteuerung

Teil 3: Objektnutzung Bauen im Bestand, Investitionsrechnung, Immobilien- und Facility Management, ökologische Bilanzierung

Mit dieser Lehrveranstaltung werden die Studierenden zum einen in die Lage versetzt, bauökonomische Fragestellungen zu identifizieren. Zum anderen werden ihnen Hilfsmittel und Wege zur Lösung dieser Fragestellungen aufgezeigt.

Kontakt

www.bauoek.uni-stuttgart.de
info@bauoek.uni-stuttgart.de
T 0711 685-83309

1

Institut für Nachhaltigkeit, Baukonstruktion und Entwerfen (IBK 3)

310230305

Baukonstruktion und Nachhaltigkeit

ab 08.04.2024

Vorlesung – Prof. Jens Ludloff

wöchentlich
Mo

In Baukonstruktion und Nachhaltigkeit werden die Prinzipien des tektonischen Fügens aufgezeigt und geübt. Anhand einfacher Gebäude erwerben die Studierenden Kenntnisse im elementaren Fügen von Bauteilen.

11:30-13:00 Uhr

Stadtmitte
Keplerstraße 17

Themenfelder sind: Entwicklungslinien der Konstruktion, Entwurf und Konstruktion, Grundlagen historischer Baukonstruktion, Gründung, Dach, Außenwand Öffnungen, Treppe, Grundlagen des Betonbaus, Grundlagen des Holzbau, Bauweisen, Bausysteme, Querverweise zur Tragwerksplanung und zur Bauphysik.

Raum
M 17.02

Kontakt

www.ibk.uni-stuttgart.de
sekretariat@ibk.uni-stuttgart.de
0711 685-82911

1

Städtebau-Institut

311250100

Grundlagen Städtebau

ab 09.04.2024

Vorlesung – Prof. Dr.-Ing. Astrid Ley, Dr.-Ing. Sigrid Busch

wöchentlich
Di

Die Vorlesung vermittelt Kenndaten, Richtwerte und Begriffe als Grundlagen städtebaulichen Planens und Entwerfens. Sie gibt eine Einführung in städtebauliche Handlungsfelder, Planungsebenen und Typologien und befasst sich mit Analysetechniken als Vorbereitung auf den städtebaulichen Entwurf.

14:00-15:30 Uhr

Stadtmitte
Keplerstraße 17

Raum
M 17.01

Kontakt

www.si.uni-stuttgart.de
sigrid.busch@si.uni-stuttgart.de
T 0711 685-83367

311250400

Grundlagen der Planung und des Entwerfens

ab 09.04.2024

Vorlesung – Prof. Dr. Laura Calbet Elias

wöchentlich
Di

Die Vorlesung vermittelt grundlegendes Wissen über die Planungsdisziplin und das deutsche Planungssystem. Darüber hinaus werden planungstheoretisch jene Interessenkonflikte aufgezeigt, die der Stadtentwicklung innewohnen, und die Rolle von Planung im Wohlfahrtsstaat erörtert.

9:45-11:15 Uhr

Stadtmitte
Keplerstraße 17

Raum
M 17.01

Kontakt

www.si.uni-stuttgart.de
tms@si.uni-stuttgart.de

1

Institut für Tragkonstruktionen und
konstruktives Entwerfen

311330000

Tragkonstruktionen 1

ab 10.04.2024

Vorlesung – Gerhard Meißner

wöchentlich
Mi

Einwirkung auf Gebäude, Kräfte und Gleichgewicht, Auflager, statische Systeme, innere Kräfte und Momente, Schnittgrößenermittlung, Schnittgrößenverläufe, Lastfälle und Hüllkurve, innere Kräfte und Spannungen, Biegebemessung von Holz und Stahlträgern, Fachwerke, Seile und Zugstangen, Rahmen, Aussteifung, Bogensysteme, Durchlaufsysteme, Bewegungen und Verformungen, Bemessung und Verbindungstechnik im Holzbau.

9:45 -11:15 Uhr

Stadtmitte
Keplerstraße 17

Raum
M 17.02

Kontakt

www.itke.uni-stuttgart.de
info@itke.uni-stuttgart.de
T 0711 685-8280

2

Fakultät 2
Bau- und
Umweltingenieur-
wissenschaften

330824000

Baulicher Feuchteschutz

ab **07.05.2024**
(weitere Termine
14.05., 28.05.,
04.06. und
11.06.2024)

Vorlesung – Prof. Dr.-Ing. Martin Krus

wöchentlich
Di

Feuchteschutz befasst sich mit Phänomenen der Luft- und Stofffeuchte, ihrer Transportvorgänge sowie mit Aspekten der Tauwasservermeidung. Die konstruktiven Anforderungen an Bauteile und die Beschreibung von Mechanismen der Feuchteübertragung sind weitere Themen des Fachs. Außerdem werden numerische Berechnungsverfahren und die Grundlagen der Schimmelpilzbildung und -vermeidung sowie der mikrobielle Bewuchs an Fassaden behandelt.

11:30-15:30 Uhr

Vaihingen
Pfaffenwaldring 7

Kontakt
www.iabp.uni-stuttgart.de/
info@iabp.uni-stuttgart.de
T 0711 685-66578

Raum
V 7.12

330855000

Raumklima & Gesunde Luftqualität

ab **09.04.2024**

Vorlesung – Dr.-Ing. Marcus Hermes

wöchentlich
Di

Wie ist die Zusammensetzung der Atmosphäre bzw. der Atemluft in Innenräumen? Was versteht man unter guter Innenluftqualität, wann besteht ein Gefährdungspotenzial, sind Luftreiniger ein adäquates Mittel?

9:45-11:15 Uhr

Unter Grundlage dieser Themen wird die Lüftungsplanung von Räumen auch im Hinblick auf die Behaglichkeit und möglicher Verunreinigungen und Virenbelastungen näher betrachtet. Im Speziellen auch das Spannungsfeld zwischen Frischluftfrate kontra Energieeffizienz.

Vaihingen
Pfaffenwaldring 6

Kontakt
www.iabp.uni-stuttgart.de/
info@iabp.uni-stuttgart.de
T 0711 685-66578

Raum
V 6.02

330839000

Baulicher Brandschutz

ab **12.04.2024**
(weitere Termine
26.04., 17.05.
und 07.06.2024,
evtl. Exkursion)

Vorlesung – Dipl.-Ing. Thomas Kolb

wöchentlich
Fr

Wie entsteht ein Brand, mit welcher Brandausbreitung und Brandwirkung ist zu rechnen und welche chemisch-physikalischen Vorgänge sind bei der Verbrennung und beim Wärmetransport beteiligt? Auf dieser Grundlage wird der Vorbeugende Bauliche Brandschutz im Hinblick auf das Baurecht, die Baustoff- und Bauteilklassifizierung, sowie die Brandschutzkonzepterstellung näher betrachtet. Abgerundet wird die Veranstaltung durch Inhalte zum Organisatorischen Brandschutz, wie Rauch und Wärmeabzugsanlagen und Anlagen zur Löschwasserrückhaltung. Der 2. Teil der Vorlesung findet im Wintersemester, mit dem Titel „Technischer Brandschutz“ statt.

11:30-17:15 Uhr

Vaihingen
Pfaffenwaldring 7

Kontakt
www.iabp.uni-stuttgart.de/
bauphysik@iabp.uni-stuttgart.de
T 0711 685-66578

Raum
V 7.31

Stadtbauphysik, Klima- und Kulturgerechtes Bauen

ab 09.04.2024
Weitere Termine
werden in der
ersten Vorlesung
bekanntgegeben

wöchentlich
Di
14:00-17:15 Uhr

Do
11:30-13:00 Uhr

Vaihingen
Pfaffenwaldring 7

Raum
Di V 7.12
Do V 7.41

Vorlesung – Dr. Pia Krause, M.Sc. und Moritz Weckmann
M.Sc.

Im Rahmen der Vorlesung werden die Zusammenhänge zwischen städtischer Bebauung, Klima und physikalischer Phänomene behandelt, wie städtische Energiebilanz, Strahlungsintensität, Klimaschichten, Wärmeströme sowie künstliche und natürliche Wärmequellen. Weitere Themen sind: Gebäudeaerodynamik, städtische Emissionen, Reinluft- und Ballungsgebiete, Wetterlagen, Smog, Sick City Syndrome, Energieeinsparung durch Siedlungsplanung, Frischluftversorgung, etc. Außerdem werden die Grundprinzipien des klimagerechten Bauens am Beispiel von Gebäudeentwürfen einzelner Klimagebiete behandelt. Dabei werden unter anderem die gleichbleibenden und alternierenden Klimaeinflüsse, die Architektur früherer Zeiten, sowie die Klimaveränderung durch Urbanisierung behandelt. Abschließend werden Elemente des kulturgerechten Bauens anhand von Beispielen traditioneller Architektur unterschiedlicher Kulturen veranschaulicht.

Kontakt

www.iabp.uni-stuttgart.de/
bauphysik@iabp.uni-stuttgart.de
0711 685-66578

330729000

Konstruktion und Entwurf von Hallen und Geschossbauten

Beginn und Ort
Siehe Aushang am
Institut oder Internet

wöchentlich
Di

11:30-13:00 Uhr

Vaihingen
Pfaffenwaldring 7

Raum
V 7.01

Vorlesung – N. N.

In der Vorlesung werden die Grundlagen für den Entwurf, die Konstruktion und die Bemessung von typischen Hallen- und Geschossbauten dargelegt. Im Einzelnen werden Verbunddecken, Trapezprofile, Hohlprofilverbindungen inkl. deren konstruktive Ausführung behandelt. Zusätzliche Themen wie Brandschutz oder Aussteifungen runden die Vorlesung ab.

Kontakt

www.uni-stuttgart.de/ke
sekretariat@ke.uni-stuttgart.de
T 0711 685-66245

330211000

Fertigungsverfahren in der Bauwirtschaft**ab 08.04.2024**

Vorlesung und Übung – Prof. Dr.-Ing. Hans Christian Jünger

wöchentlich
Mo**9:45-11:15 Uhr**Vaihingen
Pfaffenwaldring 7Raum
V 7.02

Die Studierenden bekommen einen Überblick über verschiedene Bereiche des Bauingenieurwesens. Im Bereich Fertigungsverfahren in der Bauwirtschaft lernen sie die grundlegenden Fertigungsverfahren der Bauindustrie kennen. Im Bereich Raum- und Verkehrsplanung verstehen sie die Möglichkeiten und Grenzen der Planung zur Bewältigung ökonomischer, sozialer und ökologischer Probleme in städtischen und regionalen Maßstäben. Im Bereich Wasser lernen die Studierenden den Einfluss der hydrologischen Kenngrößen auf die konstruktive Bemessung kennen und können grundlegende Berechnungen durchführen. Sie erhalten ein grundlegendes Verständnis des Wasserkreislaufs und der Zusammenhänge zwischen Wasserver- und Abwasserentsorgung sowie der Wassergütewirtschaft.

Kontakt

www.ibl.uni-stuttgart.de
ibl@ibl.uni-stuttgart.de
 0711 685-66145

330206000

Baubetriebslehre II**ab 08.04.2024**

Vorlesung – Prof. Dr.-Ing. Hans Christian Jünger

wöchentlich
Mo und Fr**8:00-9:30 Uhr**Übung: Mi
14.00-15.30 UhrVaihingen
Pfaffenwaldring 7Raum
V 7.03

Inhalte des Moduls Baubetriebslehre II beziehen sich auf die Organisation der Bauunternehmungen und der Bauwirtschaft: Auftragsgewinnung – Auftragserteilung – Bestimmung des Vertragssolls – Projektorganisation und Unternehmensorganisation – Stabsbereiche – Technisches Büro – Sicherheit und Gesundheitsschutz – Operative Einheiten – Bauwirtschaft im Wirtschaftssystem – Strukturen der Bauwirtschaft.

Kontakt

www.ibl.uni-stuttgart.de
ibl@ibl.uni-stuttgart.de
 T 0711 685-66145

330303000
330304000**Baustatik****Veranstaltungsort, -zeit und Beginn** Vorlesung und Übung – Prof. Dr.-Ing. Manfred Bischoffsiehe Homepage
des Instituts

Im Fach Baustatik werden anhand von realen Strukturen und deren Belastungen mechanische Modelle, unter Annahme kleiner Deformationen und linearer Elastizität, entwickelt. Aufbauend auf diesen mechanischen Modellen werden verschiedene Verfahren zur Berechnung der Beanspruchungen und Deformationen von Stab- und Flächen-tragwerken gelehrt.

Kontakt

www.ibb.uni-stuttgart.de/
sekretariat@ibb.uni-stuttgart.de
T 0711 685-66123

 Institut für Eisenbahn- und Verkehrswesen

330446000

Verkehrspolitik**ab 08.04.2024** Vorlesung – Volker Michael Heepenwöchentlich
Mo**15:45-17:15 Uhr**Vaihingen
Pfaffenwaldring 7

Die Vorlesung befasst sich mit: Grundlagen der Verkehrspolitik – wesentliche Rahmenbedingungen für die Gestaltung von Verkehrssystemen und somit auch das Verkehrsangebot – Verantwortung der Politik sowie Möglichkeiten politischer Einflussnahme, um Verkehrsleistungen in guter Qualität zu angemessenen Preisen im fairen Wettbewerb anzubieten – Rolle der Europäischen Verkehrspolitik.

Kontakt

www.uni-stuttgart.de/iev/
vitali.schuk@ievvwi.uni-stuttgart.de
T 0711 685-66366

Raum
V 7.01

330473000

Luftverkehr und Flughafenmanagement**ab 12.04.2024** Vorlesung – Marvin Königwöchentlich
Fr**14:00-17:15 Uhr**Vaihingen
Pfaffenwaldring 57Raum
V 57.05

Der Hörer kann Zusammenhänge des Luftverkehrs, der Flughafenanlagen und des Flughafenbetriebs verstehen und Managemententscheidungen von Airlines und Airports qualifiziert einschätzen. Die folgenden Zusammenhänge werden dargestellt: Ausprägungen des Luftverkehrs und Flughafenbetriebs – Rechtsgrundlagen für den Flugbetrieb – Fragen der Flugsicherung – Umweltschutzmanagement an Flughäfen.

Kontakt

www.uni-stuttgart.de/iev/
vitali.schuk@ievvwi.uni-stuttgart.de
T 0711 685-66366

330481000

Wissenschaftliches Kolloquium – Öffentlicher Verkehr am IEV**ab 11.04.2024** Kolloquium – Prof. Dr.-Ing. Ullrich Martin, akademische Mitarbeiter des Institutswöchentlich
Do**9:45-11:15 Uhr**Vaihingen
Pfaffenwaldring 7Raum
V 7 3.141
(Institutsbibliothek)
online (Webex)
Digitaler Raum

Vortragsreihe zu aktuellen Themen der Verkehrsforschung (Projekte, Dissertationen, studentische Arbeiten) im Bereich des öffentlichen Verkehrs.

Kontakt

www.uni-stuttgart.de/iev/
vitali.schuk@ievvwi.uni-stuttgart.de
T 0711 685-66366

330070000
330071000

Straßenbautechnik I

ab 08.04.2024

Vorlesung und Übung – Prof. Dr.-Ing. Wolfram Ressel, Dr. Ing. Stefan Alber, Johannes Rau

wöchentlich
Mo

Eigenschaften von Böden; Tragverhalten und Straßenbaustoffe (Prüfungen und Anforderungen); Dimensionierung des Oberbaues von Verkehrsflächen; Schichten im Straßenoberbau; Entwässerungseinrichtungen; Straßenerhaltung; Einführung in die Zustandserfassung und -bewertung (ZEB).

9:45-11:15 Uhr
Vorlesung
15:45-17:15 Uhr
Übung

Vaihingen
Pfaffenwaldring 7

Kontakt
www.isv.uni-stuttgart.de/sus/
sus.info@isv.uni-stuttgart.de
T 0711 685-66447

Raum
V 7.31

Institut für Geotechnik

330632000

Geotechnik Seminar

Veranstaltungsort, -zeit und Beginn
siehe Homepage des Instituts

Diverse Seminarvorträge – verschiedene Dozierende

Die Fachvorträge zu aktuellen Fragestellungen aus allen Bereichen der Geotechnik werden gehalten von Referenten aus Forschung und Praxis. Im unmittelbaren Anschluss an die Vorträge besteht die Möglichkeit zur Nachfrage und zum fachlichen Austausch.

Kontakt
www.igs.uni-stuttgart.de/
bernd.zweschper@igs.uni-stuttgart.de
T 0711 685-63772

Fakultät 3 **Chemie**

065000000

Einführung Materialwissenschaft II

ab 10.04.2024

Vorlesung – Prof. Dr. Oliver Clemens, Dr. Ralf Schacherl

wöchentlich
Mi

Es werden die grundlegenden Konzepte des Aufbaus von Festkörpern und deren Eigenschaften behandelt. Dabei werden grundlegende Konzepte aus der Diffusion in Festkörpern, Zusammenhänge zwischen mechanischen, elektrischen und magnetischen Eigenschaften vermittelt.

9:15-10:45 Uhr

Stuttgart-Büsnau
Max Planck-Campus
Heisenberstraße 3**Kontakt**

www.uni-stuttgart.de/studium/bachelor/materialwissenschaft-b.sc.//

Raum
2RA

ralf.schacherl@t-online.de
T 0711 685-61941

Institut für Organische Chemie

052000000

Organisch-Chemisches Kolloquium**Beginn**
bitte am Institut
erfragen

Vortragsveranstaltung – Prof. Sabine Laschat, Prof. René Peters, Prof. Clemens Richert

wöchentlich
Di

Aktuelle Forschungsergebnisse auf dem Gebiet der Organischen und Bioorganischen Chemie.

16:30 Uhr

Kontakt

www.ioc.uni-stuttgart.de
petra.seckler@oc.uni-stuttgart.de

Vaihingen
Pfaffenwaldring 55Raum
V 55.21

050150000

Grundzüge der Angewandten Chemie

ab 16.04.2024

Vorlesung – Prof. Dr. Rainer Niewa

wöchentlich
Di

Die Grundlagen der Chemie werden in der Vorlesung anhand von anschaulichen Experimenten dargestellt. Die Studierenden lernen Konzepte der Chemie wie Atombau, Periodensystem, Bindungstypen, Formelsprache und Stöchiometrie sowie grundlegende chemische Stoffklassen sowie exemplarische Reaktionstypen kennen.

8:00-9:30 Uhr

Vaihingen
Pfaffenwaldring 47**Kontakt**

www.iac.uni-stuttgart.de/
rainer.niewa@iac.uni-stuttgart.de
T 0711 685-64217

Raum
V 47.01

050300000

Chemie der Metalle (AC1)

ab 16.04.2024

Vorlesung – Junior-Prof. Dr. Bertold Rasche

wöchentlich
Mi

Die Elementchemie der „metallischen“ Elemente des Periodensystems.

11:30-13:00 Uhr

Kontakt

bertold.rasche@iac.uni-stuttgart.de
www.iac.uni-stuttgart.de/en/research/akrasche/group/

Vaihingen
Pfaffenwaldring 55Raum
V 55.22

054600000
054660000

Einführung in die Biochemie II

ab 12.04.2024

Vorlesung und Seminar – Prof. Dr. Albert Jeltsch,
Dr. Philipp Rathert

wöchentlich
Fr

Einführung in den Stoffwechsel (grundlegende Konzepte
und Design), Kohlenhydrate (Struktur und Funktion), Lipide
(Struktur und Funktion), Glykolyse und Fermentation, TCA
Zyklus, Oxidative Phosphorylierung, Pentose Phosphat Zy-
klus, Fettsäure β -Oxidation, Stoffwechselregulation.

8:00-9:30 Uhr
11:30-15:00 Uhr

Vaihingen
Universitätsstr. 38
Raum
V 38.01
Vorlesung

Kontakt
www.ibtb.uni-stuttgart.de/bc/

Pfaffenwaldring 55
Raum
V 55.02 oder online

Institut für Technische Chemie

053710000

Chemische Reaktionstechnik

ab 11.04.2024

Vorlesung – Prof. Dr. Deven Paul Estes

wöchentlich
Do

Die Vorlesung gibt eine Einführung in die Berechnung und
Optimierung der Reaktionsführung von chemischen Reak-
toren.

9:45-11:15 Uhr

Vaihingen
Pfaffenwaldring 55

Kontakt
www.itc.uni-stuttgart.de/
elisa.Favaro@itc.uni-stuttgart.de
T 0711 685-65590

Raum
V 55.01

72

Fakultät 4 Energie-, Verfahrens- und Biotechnik

Institut für Biomaterialien und biomolekulare Systeme

119320000

Was ist Leben?

**08.04.2024 und
15.04.2024**

Mo
14:00-17:15 Uhr
Vaihingen
Pfaffenwaldring 7
Raum
V 7.11

Vorlesung – Prof. Dr. Ingrid Weiss

Die Lehrveranstaltung beinhaltet Einblicke in einzelne, teils interdisziplinäre Themenbereiche der Biologie. Wir verfolgen das Ziel, ein aktuelles Verständnis der Zusammenhänge ausgehend von molekularen und mikroskaligen Organisationsstufen des Lebens bis hin zu komplex aufgebauten Organismen zu vermitteln. StrukturFunktions-Zusammenhänge sowie Aspekte der Evolution und Bioinspiration stehen dabei im Fokus.

**09.04.2024 und
16.04.2024**

Di
14:00-15:30 Uhr
Vaihingen
Pfaffenwaldring 57
Raum
V 57.02

Kontakt

sekretariat@bio.uni-stuttgart.de
ingrid.weiss@bio.uni-stuttgart.de
T 0711 685-65080

119050000

Angewandte Protistologie

ab 19.04.2024

Vorlesung – PD. Dr. Michael Schweikert

wöchentlich
Fr

Ankündigungstext lag zum Druckzeitpunkt nicht vor.

9:45-13:00 Uhr

Kontakt

www.bio.uni-stuttgart.de/

Vaihingen
Pfaffenwaldring 55

Raum
1.832

11020000

Pflanzliche Systeme

ab 08.04.2024
wöchentlich
Mo

Vorlesung – Prof. Dr. Arnd G. Heyer

9:45-11:15 Uhr

Vaihingen
Pfaffenwaldring 55

Die Vorlesung beschäftigt sich mit der Entstehung und Entwicklung phototynthetischer Organismen. Ausgehend von Cyanobakterien und deren Fähigkeit, Kohlendioxid in Biomasse umzuwandeln, wird der evolutionäre Weg über Algen, Moose und Farne bis zu den Samenpflanzen nachgezeichnet. Insbesondere wird auf die Stoffwechsel Leistungen von Pflanzen eingegangen, die für alle benötigten Zellinhaltsstoffe Bausteine der unbelebten Materie nutzen können. Die Assimilation von Kohlenstoff, Stickstoff und Schwefel bietet Einblick in die Chemie des Lebens. Wichtige Entwicklungsvorgänge, Fortpflanzung und Umweltinteraktion von Organismen, die Stress nicht durch Flucht, sondern durch Anpassung bewältigen, werden angesprochen.

Raum
V 55.02

ab 09.04.2024
wöchentlich
Di

8:00-9:30 Uhr

Kontakt

sekretariat@bio.uni-stuttgart.de
arnd.heyer@bio.uni-stuttgart.de
T 0711 685-65050

Vaihingen
Pfaffenwaldring 57

Raum
V 57.06

113430000

Vegetation der Erde**ab 10.04.2024**

Vorlesung – Prof. Dr. Ulrich Kull

wöchentlich
Mi**17:30-19:30 Uhr**Vaihingen
Pfaffenwaldring 55Raum
V 55.01

In der Vorlesung werden die Vegetationszonen (Zonobiome) unserer Erde beginnend mit den Tropen bis zur antarktischen Tundravegetation besprochen: Tropischer Regenwald – trockene trop. Gebiete (Savannen) - Wüsten und Halbwüsten – Hartlaubvegetation – Immergrüne subtrop. Wälder – Zonen der sommergrünen Laubwälder – Steppen Nadelwaldzone – Tundra. Ergänzend werden azonale Vegetationseinheiten (Pedobiome z. B. Mangrove und die Höhenzonierung der Vegetation (Orobiome) behandelt.

Kontakt

www.bio.uni-stuttgart.de/
ulrich.kull@bio.uni-stuttgart.de
 T 0711 685-65060

353620500

Konstruieren mit Kunststoffen**Veranstaltungsort,
-zeit und Beginn**

siehe Internet

wöchentlich
Di**14:00-17:15 Uhr**

Vorlesung – Prof. Dr.-Ing. Christian Bonten

Einführung zur Notwendigkeit und Anforderung bei der Entwicklung neuer Produkte – Schritte zur Umsetzung des Lösungskonzeptes in ein stofflich und maßlich festgelegtes Bauteil: Auswahl des Werkstoffes und des Fertigungsverfahrens, sowie die Gestaltung und Dimensionierung – Korrelation zwischen Stoffeigenschaften und Verarbeitungseinflüssen – Fertigungsgerechte Produktentwicklung: Beispiel der Spritzgießsondervverfahren – Einführung in die Auslegung des Spritzgießwerkzeuges – Gestaltungs- und Dimensionierungsrichtlinien im konstruktiven Einsatz mit Kunststoff – Modellbildung und Simulation in der Bauteil-auslegung unter Berücksichtigung des jeweiligen Verarbeitungsprozesses – Werkstoffgerechtes Konstruieren und spezielle Verbindungstechniken – Gestaltungsrichtlinien für Weiterverarbeitungsverfahren – Überblick über Maschinenelemente aus Kunststoff – Hybridkonstruktionen – Einführung in Rapid Prototyping und Rapid Tooling.

Kontakt

[www.ikt.uni-stuttgart.de/institut/team/
Studienbetreuung-00002/](http://www.ikt.uni-stuttgart.de/institut/team/Studienbetreuung-00002/)
studienbetreuung@ikt.uni-stuttgart.de
 T 0711 685-62801

35000005

Technologiemanagement für Kunststoffprodukte**Blockveranstaltung,** Vorlesung – Prof. Dr.-Ing. Christian Bonten**Veranstaltungsort,****-zeit und Beginn**

siehe Homepage

Behandlung der wichtigsten Phasen der Entstehung von Kunststoffprodukten aus der:

Marktsicht: Produktinnovationen für die Unternehmenssicherung, Impulse für neue Produkte, Zeitmanagement für Produktinnovationen, Strategien zur Ausrichtung des Produktsortiments.

Unternehmenssicht: Management von Entwicklungsprojekten, betriebliche Organisationsformen, Simultaneous Engineering in der Kunststoffindustrie, strategische, taktische und operative Entscheidungen während der Produktentstehung, Technologiemanagement für Kunststoffprodukte, Wissens- und Innovationsmanagement.

Technologiesicht: Alleinstellungsmerkmale von Kunststoffprodukten: Werkstoffspezifische Alleinstellungsmerkmale, Vorteile der hohen Formgebungsvielfalt.

Konzeptphase: Aufgaben der Vorentwicklung, Anforderungen und Funktionen von Produkten, Umsetzung in Werkstoffkennwerte, Wahl des richtigen Werkstoffes, Wahl des geeigneten Verarbeitungsverfahrens, Wahl eines geeigneten Fügeverfahrens
Ausarbeitungsphase: Nutzung von Prototypen, Möglichkeiten der virtuellen Gestaltgebung, Möglichkeiten der virtuellen Fertigung, Relevanz der virtuellen Erprobung, Erproben und Bewerten von Produkten.

Kontakt

www.ikt.uni-stuttgart.de

studienbetreuung@ikt.uni-stuttgart.de

T 0711 685-62801

35000014

Kunststoffe in der Medizintechnik**Veranstaltungsort,****-zeit und Beginn**

siehe Homepage

Vorlesung – Prof. Dr.-Ing. Christian Bonten

Kunststoffe im medizinischen Alltag (Besonderheiten der medizintechnischen Anwendung) – Produktentwicklung von Kunststoffbauteilen in der Medizintechnik (Regulatorische – Anforderungen, medizinische Anforderungen, Entwicklungsverifizierung und -validierung, Zulassung) – Verarbeitung von Kunststoffbauteilen für die Medizintechnik (Regulatorische Anforderungen, spezifische Verarbeitungsbedingungen, Reinraumproduktion, Sterilisation) – Entwicklungs- und Fertigungstrends (Markteinflüsse, Individualisierung, Miniaturisierung, Sensor- und Funktionsintegration, Health 4.0).

Kontakt

www.ikt.uni-stuttgart.de

studienbetreuung@ikt.uni-stuttgart.de

T 0711 685-62801

Institut für Energiewirtschaft und Rationelle Energieanwendung (IER)

610645100

Grundlagen der Nutzung erneuerbarer Energien II – Biomasse/Bioenergie

ab 15.04.2024

Vorlesung – Dr. Ludger Eltrop

wöchentlich
Mo

Biomasse ist eine wertvolle und vielfach genutzte Ressource, die als erneuerbarer Energieträger eine bedeutende Rolle für ein nachhaltiges Energiesystem spielt. In der Vorlesung werden biologische, verfahrenstechnische und ökonomische Grundlagen zur Produktion und Bereitstellung von Biomasse als Brenn- und Rohstoff, und physikalische, chemische und technische Grundlagen zur energetischen Nutzung (Bioenergie) behandelt. Diese werden in systemische und energiewirtschaftliche Zusammenhänge im Energiesystem Deutschland und weltweit eingeordnet.

11:30-13:00 Uhr

Vaihingen
Pfaffenwaldring 57Raum
V 57.04

Kontakt

www.ier.uni-stuttgart.de/
ludger.eltrop@ier.uni-stuttgart.de
 T 0711 685-87816

683901000

Energiemärkte und Energiehandel

ab 09.04.2024

Vorlesung mit Übung – Prof. Dr. Kai Hufendiek

wöchentlich
Di
15:45-17:15 Uhr
Fr
11:30-13:00 Uhr

Aufbau und Funktion von Energiemärkten (Öl, Erdgas, Kesselkohle, Strom, Emissionsrechte) – Produkte auf Energiemärkten – Preisbildungsmechanismen – Handelsstrategien – Positionsbestimmung, Market-to-Market Bewertung, Risikomanagement und Hedging – Investitionsbewertung – Modellierung von Märkten – Aktuelle Entwicklung an den Märkten.

Vaihingen
Pfaffenwaldring 47Raum Di
V 47.05
Raum Fr
V 47.06

Kontakt

www.ier.uni-stuttgart.de
lehre@ier.uni-stuttgart.de

368210000
388610000

Energie und Umwelt

ab 16.04.2024

Vorlesung – Dr. rer.pol. Ulrich Fahl

wöchentlich
Di

In diesem Kurs wird gelehrt wie Umwelteinwirkungen, die durch die Umwandlung bzw. Nutzung von Energie entstehen, quantifiziert werden und entsprechende Auswirkungen auf Umwelt, Klima und Gesundheit abgeschätzt werden.

11:30-13:00 Uhr

Vaihingen
Pfaffenwaldring 47Raum
V 47.05

Kontakt

www.ier.uni-stuttgart.de/
lehre@ier.uni-stuttgart.de

Institut für Grenzflächenverfahrenstechnik und Plasmatechnologie – IGVP

350812100

Nachhaltige Produktionsprozesse

ab 12.04.2024

Vorlesung – Dr.-Ing. Marius Mohr

wöchentlich
Fr

Einführung in nachhaltige Entwicklung und nachhaltige Produktion, Charakteristika und Indikatoren für Nachhaltigkeit, Prozesse für nachhaltige Luft- und Wasserqualität, Prozesse für nachhaltigen Umweltschutz, Verwendung erneuerbarer Ressourcen für nachhaltige Prozesse.

8:00-9:30 Uhr

Vaihingen
Pfaffenwaldring 57Raum
V 57.06

Kontakt

www.igvp.uni-stuttgart.de
guenter.tovar@igvp.uni-stuttgart.de
 T 0711 970-4109

Institut für Gebäudeenergetik, Thermotechnik und Energiespeicherung

610800006

Kulinarische Thermodynamik

ab 10.04.2024

Vorlesung – Prof. Dr. André Thess, Dr.-Ing. Micha Schäfer

wöchentlich
Mi

Die Vorlesung, inklusive Vorkochen und Verkostung, vermittelt ein Grundverständnis der thermodynamischen Prozesse bei der Zubereitung von Speisen und Getränken und möchte Hörer*innen zum Selbstkochen schmackhafter Speisen animieren.

11:30-13:00 Uhr

Vaihingen

Pfaffenwaldring 47

Kontakt

andre.thess@igte.uni-stuttgart.de
T 0711 685-62661

Raum

V 47.02

Institut für Feuerungs- und Kraftwerkstechnik (IFK)

610801400

Luftreinhaltung I

ab 10.04.2024

Vorlesung – Dr.-Ing. Ulrich Vogt

wöchentlich
Mi

Die Reinhaltung der Luft ist ein fächerübergreifendes Problem. Themen: Entstehung von Schadstoffen, Ausbreitung sowie Umwandlung und Auswirkung in der Atmosphäre, z.B. Inversion, Smog. Wirkung auf Menschen, Tiere, Pflanzen, Sachgüter sowie aktuelle Luftreinhaltungsprobleme, räumliche und zeitliche Verteilung von Feinstaub, Stickstoffoxiden und Ozon in der Umgebungsluft sowie Emissionsminderung bei Kraftfahrzeugen werden behandelt.

11:30-13:00 Uhr

Vaihingen

Pfaffenwaldring 23

Kontakt

www.ifk.uni-stuttgart.de/
ifk@ifk.uni-stuttgart.de
T 0711 685-63487

Raum

V 23.01

610802000

Energie- und Umwelttechnik

ab 08.04.2024

Vorlesung mit Übung – Prof. Dr. Günter Scheffknecht

wöchentlich
Mo

Die Vorlesung behandelt folgende Inhalte: Grundlagen zur Energieumwandlung: Einheiten, energetische Eigenschaften, verschiedene Formen von Energie, Transport und Speicherung von Energie, Energiebilanzen verschiedener Systeme – Energiebedarf: Statistik, Reserven und Ressourcen, Primärenergieversorgung und Energieverbrauch – Primärenergieträger: Charakterisierung, Verarbeitung und Verwendung – Bereitstellungstechnologien für Wärme, Strom und Kraftstoffe – Transport und Speicherung von Energie in unterschiedlichen Formen – Energieintensive industrielle Prozesse: Strahlerzeugung, Zementherstellung, Ammoniakherstellung, Papierindustrie – Techniken zur Begrenzung der Umweltbeeinflussungen – Treibhausgasemissionen – Rahmenbedingungen: Emissionsbegrenzung, Klimaschutz, Förderung erneuerbarer Energien.

8:00-9:30 und
9:45-11:15 Uhr

Vaihingen

Universitätsstr. 38

Raum

V 38.01

Kontakt

www.ifk.uni-stuttgart.de/
ifk@ifk.uni-stuttgart.de
T 0711 685-63487

353626000

Bionik – Ausgewählte Beispiele für die Umsetzung biologisch inspirierter Entwicklungen

ab 15.04.2024

Ringvorlesung – Dr.-Ing. Thomas Stegmaier et al

wöchentlich
Mo

Ausgewählte Beispiele für die Umsetzung biologisch inspirierter Entwicklungen in die Technik, z.B. der Selbstreinigungseffekt von Lotus-Blättern, der Wassertransport in Pflanzen und Bäumen, geringer Reibungswiderstand von Fischen etc.

15:45-17:15 Uhr

Vaihingen
Pfaffenwaldring 47

Die Vorträge werden von kompetenten Fachleuten aus Forschung und Industrie gehalten.

Raum
V 47.04

Kontakt
www.itft.uni-stuttgart.de
info@itft.uni-stuttgart.de
T 0711 9340 467

 Institut für Zellbiologie und Immunologie (IZ)

729110000

Technische Biologie II: Zellbiologie und Genetik (Zellbiologie Anteil)

ab 10.04.2024

Vorlesung – A. Haußer, R. Kontermann, M. Morrison, M. Olayioye

wöchentlich
Mi

Grundlagen der Zellbiologie.

11:30-13:00 Uhr

Kontakt
markus.morrison@izi.uni-stuttgart.de

Vaihingen
Allmandring 31Raum
0.106

84

Fakultät 5
Informatik,
Elektrotechnik und
Informationstechnik

021000100

System and Web Security

ab 09.04.2024

Vorlesung – Prof. Dr. Ralf Küsters und Dr. Daniel Rausch

wöchentlich
Di

IT-systems are constantly under attack, by various kinds of attackers with diverse interests: criminal organizations with monetary interests, intelligence agencies, industrial espionage by states and companies.

15:45-17:15 Uhr

The course covers the most common attack vectors on computer systems, including mobile devices, and the web, including, for example, stack and heap overflows, format string vulnerabilities, integer overflows, return-oriented-programming, Cross-Site-Scripting (CSS/XSS), SQL Injections, and Cross-Site-Request-Forgery (XSRF), etc.

Vaihingen
Universitätsstr. 38

The course also discusses common defense mechanisms, including, for example, access control mechanisms, address space layout randomization (ASLR), static code analysis, security monitoring, input/output sanitization, prepared statements, etc.

Raum
V 38.04

German keywords: Sicherheit, IT-Sicherheit, Cybersicherheit, Websicherheit, Systemsicherheit, Angriffe, Hackerangriffe, Angriffsvektoren, Cyberangriffe.

Kontakt

www.sec.uni-stuttgart.de
dagmar.gahr@sec.uni-stuttgart.de
T 0711 685-88323

021000200

Security and Privacy

ab 08.04.2024

Vorlesung – Prof. Dr. Ralf Küsters

wöchentlich
Mo
14:00-15:30 Uhr

This course covers some of the most important, typically advanced topics in information security and privacy. The selection of topics can vary from term to term, depending on the development of the field and the focus of the institute. German keywords: Sicherheit, Privatheit, Kryptographie, kryptographische Protokolle, Sicherheitsprotokolle.

Di
17:30-19:00 UhrVaihingen
Universitätsstr. 38**Kontakt**

www.sec.uni-stuttgart.de
dagmar.gahr@sec.uni-stuttgart.de
T 0711 685-88323

Raum
V 38.02

Institut für Energieübertragung und Hochspannungstechnik

371103610

Elektrische Energietechnik I

ab 10.04.2024

Vorlesung – Prof. Dr.-Ing. Stefan Tenbohlen

wöchentlich
Mi

Aufgabe und Bedeutung der elektr. Energieversorgung – Energieumwandlung in Kraftwerken – Elektrizitätswirtschaft – Auf-bau von elektr. Energieversorgungssystemen – Lastflüsse, Kurzschlussströme – Überspannungen.

11:30-13:00 Uhr

Vaihingen
Pfaffenwaldring 47**Kontakt**

www.ieh.uni-stuttgart.de
stefan.tenbohlen@ieh.uni-stuttgart.de
T 0711 685-67870

Raum
V 47.01

371105110

Nachrichtentechnik II**ab 10.04.2024**

Vorlesung – Prof. Dr.-Ing. Stephan ten Brink

wöchentlich
Mi

Übersicht über die Informationstheorie, Codierung, Modulation und Signalübertragung

9:45-11:15 Uhr**Kontakt**www.inue.uni-stuttgart.de/
T 0711 685-68016

Vaihingen

Pfaffenwaldring 7

Raum

V 7.03

 Institut für Technische Informatik
 Hardware-orientierte Informatik (HOCOS)

020600410

Rechnerorganisation I**ab 10.04.2024**

Vorlesung und Übung – Prof. Dr. Sven Simon

wöchentlich
Mi

Aufbau, Entwurf und maschinennahe Programmierung von Mikroprozessoren werden erläutert. In den Übungen wird das Wissen durch schriftliche Aufgaben sowie Labor-Übungen vertieft.

11:30-13:00 Uhr**Kontakt**www.iti.uni-stuttgart.de
ilia.polian@iti.uni-stuttgart.de
T 0711 685-60764

Vaihingen

Universitätsstr. 38

Raum

V 38.01

371105710

Speichertechnik für elektrische Energie I**ab 09.04.2024**

Vorlesung – Prof. Dr.-Ing. Kai Peter Birke, Christopher Mehlich, Jens Meyer, Valentin Seithümmer

wöchentlich
Di

Die Studierenden lernen die Speichertechniken für elektrische Energie kennen. Folgende Themen werden behandelt: Elektrische Speicher (Supraleitende Spule, Super-Kondensator), Elektromechanische Speicher (Schwungrad, Druckluft, Wasser), Elektrochemische Speicher (Li-Ion-Akku, Pb-Akku, Elektrolyse-Brennstoffzelle, Redox-Flow-Zellen).

9:45-11:15 Uhr

Vaihingen

Pfaffenwaldring 27

Raum

V 27.01**Kontakt**www.ipv.uni-stuttgart.de
sekretariat@ipv.uni-stuttgart.de
T 0711 685-67141

371105310

Photovoltaik I**ab 11.04.2024**

Vorlesung – Prof. Dr. Michael Saliba

wöchentlich
Do

Der Photovoltaische Effekt (Zelle, Modul, Anlage) – Solarstrahlung und Energieumsatz in Deutschland – Grundprinzip und Kenngrößen von Solarzellen – Ersatzschaltbilder von Solarzellen – Maximaler Wirkungsgrad – Photovoltaik-Materialien und –Technologie – Modultechnik – Photovoltaische Systemtechnik – (Jahres-) Energieerträge von Photovoltaiksystemen.

15:45-17:15 Uhr

Vaihingen

Pfaffenwaldring 57

Raum

V 57.01**Kontakt**www.ipv.uni-stuttgart.de
sekretariat@ipv.uni-stuttgart.de
T 0711 685-67141

372109910

Werkstoffe der Elektrotechnik**ab 11.04.2024**

Vorlesung – Prof. Dr.-Ing. Kai Peter Birke, Enzo Cardillo

wöchentlich
Do**14:00-15:30 Uhr**Vaihingen
Pfaffenwaldring 57Raum
V 57.04

Folgende Themen sind Inhalt der Vorlesung: Aufbau und Eigenschaften der Materie (Einführung), Kristallstruktur in Festkörpern, Eigenschaften von Flüssigkeiten und Gasen, Werkstoffzusammensetzung und Mikrogefüge, Metallische Werkstoffe (Legierungen, Phasendiagramme, Festphasenkristallisation,...), Dielektrika (Einfluss elektrischer Felder, Polarisierung, Piezoeffekt, Kondensatoren, Öle und Gase als dielektrische Materialien), Keramische Werkstoffe (nichtlineare Widerstände auf Basis polykristalliner Keramik, Heißleiter, Kaltleiter oder Varistoren), Supraleiter, Magnetismus, dia-, para-, ferro- und antiferromagnetische Werkstoffe und die zugrunde liegenden Effekte, Ferro- und pyroelektrische Werkstoffe und Ferro- und Pyroelektrizität, Ionenleitende und gemischt elektrisch/ionenleitende Feststoffe (z. B. in modernen Energiespeichern und -wandlern), Halbleiter (allgemeine Übersicht), Organische Werkstoffe.

Kontakt

www.ipv.uni-stuttgart.de
sekretariat@ipv.uni-stuttgart.de
T 0711 685-67141

372103010

Mobile Energiespeicher**ab 08.04.2024**

Vorlesung – Prof. Dr.-Ing. Kai Peter Birke, Samuel Kaufmann, Paul Rößner

wöchentlich
Mo**15:45-17:15 Uhr**Vaihingen
Pfaffenwaldring 57Raum
V 57.02

1. Anforderungen an Energiespeicher bei mobilen Anwendungen:
1.1 Einführung und Motivation, 1.2 Anforderungen (Fokus energetisch) an mobile Energiespeicher, 1.3 Speichertypen und deren Eignung für mobile Anwendungen - Teil 1 (elektrochemisch, elektrisch, chemisch), 1.4 Speichertypen und deren Eignung für mobile Anwendungen - Teil 2 (power to x/liquid, mechanisch, thermisch),

2. Vertiefung: 2.1 Elektrochemische Speicher - Teil 1 (Grundlagen der elektrochemischen Energiespeicherung)
2.2 Elektrochemische Speicher - Teil 2 (Auslegung, Modellierung, Management), 2.3 Power to X - Teil 1 (Wasserelektrolyse, Kohlenstoffkreislauf, Synthesegaserzeugung, Kraftstoffsynthese), 2.4.1 Power to X - Teil 2 (Kraftstoffspeicherung, Kraftstoffverbrennung, Brennstoffzelle), 2.4.2 Elektrostatische Speicher (Kondensatortypen und Energieberechnung).

3. Antriebsstränge (Fahrzeug, Flugzeug, Schiff, Elektrifizierung, Energiewandler), 4. Einblicke in aktuelle Forschungsthemen, 5. Übung (Auslegung von mobilen Energiespeichern).

Kontakt

www.ipv.uni-stuttgart.de
sekretariat@ipv.uni-stuttgart.de
T 0711 685-67141

020800500

Theoretische Informatik II

ab 09.04.2024

Vorlesung – Dr. Armin Weiß

wöchentlich
Di
15:45-17:15 Uhr

Gleichwertigkeit der verschiedenen Konkretisierungen des Algorithmenbegriffs, Churchsche These, Grenzen zwischen Entscheidbarkeit und Unentscheidbarkeit.

Mi
15:45-17:15 Uhr

Turing-Berechenbarkeit, primitiv-rekursive Funktionen, mu- rekursive Funktionen, Halteproblem, Satz von Rice, Gödel- scher Satz.

Vaihingen
Pfaffenwaldring 47

Wichtige Komplexitätsklassen, P-NP-Problem, NP-Vollständ- igkeit, Satz von Cook.

KontaktRaum
V 47.02www.fmi.uni-stuttgart.de/ti/
ulrich.hertrampf@informatik.uni-stuttgart.de
0711 685-88344

 Institut für Visualisierung und Interaktive
Systeme
020961000
Vorlesung
020961005
Übung**Mensch-Computer-Interaktion**

ab 08.04.2024

Vorlesung und Übung – Prof. Dr. Andreas Bulling

wöchentlich
Mo
9:45-11:15 Uhr

Die Vorlesung vermittelt Konzepte, Prinzipien, Modelle, Me- thoden und Techniken für die effektive Entwicklung von be- nutzerfreundlichen Mensch-Computer-Schnittstellen. Das Thema moderner Benutzungsschnittstellen wird dabei für klassische Computer aber auch für mobile Geräte, einge- bettete Systeme, Automobile und intelligente Umgebun- gen betrachtet.

Do
11:30-13:00 Uhr**Kontakt**Vaihingen
Universitätsstr. 38www.vis.uni-stuttgart.de
andreas.bulling@vis.uni-stuttgart.de
T 0711 685-60048Raum
V 38.04

92

405300000

Sprache und Gehirn

ab 11.04.2024

Vorlesung – Dr. Jörg Mayer

wöchentlich
Do

Einführung in die Neurolinguistik – Sprach- und Sprechstö- rungen (Aphasien, Dysarthrien usw.) – Bildgebende Verfah- ren (Elektropysiologische und Hämodynamische Verfah- ren) – Lokalisation der Sprache im Gehirn – Computationale Modelle der Sprachverarbeitung – Methoden und Grundla- gen der Neurolinguistik und Neurophonetik – Bildgebende Verfahren der Hirnforschung.

11:30-13:00 Uhr

Vaihingen
Pfaffenwaldring 5BRaum
V 57.01**Kontakt**www.ims.uni-stuttgart.de
joerg.mayer@ims.uni-stuttgart.de
T 0711 685-81379

93



Institut für Flugzeugbau

394630000

Windenergienutzung I – Grundlagen der Windenergie

ab 11.04.2024

Vorlesung – Prof. Dr. Po Wen Cheng

wöchentlich
Do

Die Vorlesung bietet einen Überblick über die Grundlagen der Windenergie, insbesondere die physikalischen und technischen Prinzipien bei modernen Windenergieanlagen. Neben den einzelnen Teildisziplinen wie Aerodynamik, Strukturmechanik und Elektrotechnik wird den Studierenden der Aufbau und die Funktionsweise des Gesamtsystems Windenergieanlage vorgestellt.

15:45-17:15 Uhr

Vaihingen
Pfaffenwaldring 47

Raum
V 47.01

Kontakt
www.ifb.uni-stuttgart.de
T 0711 685-68253

395350000

Kolloquium Luft- und Raumfahrttechnik

Beginn
siehe Homepage
der Fakultät 6

Kolloquium – verschiedene Dozenten

wöchentlich
Mi

Gäste aus Industrie und Wissenschaft tragen über aktuelle Themen aus dem Bereich Luft- und Raumfahrt vor. 3-4 Vorträge gemäß Ankündigung.

17:30 Uhr

Vaihingen
Pfaffenwaldring 27

Kontakt
www.f06.uni-stuttgart.de
mail@ils.uni-stuttgart.de
T 0711 685-68253

Raum
V 27.02

394690000

Geschichte der Windenergienutzung**ab 17.04.2024**

Vorlesung – Dipl.-Ing. Heiner Dörner

Blockvorlesung
14-tägig*Kapitel 1: „State of the art“ der Windenergie weltweit**Kapitel 2: Die Energiequelle „Wind“**Kapitel 3: Kleine Theorielehre*

Mi

*Kapitel 4: Anlagen von der Frühzeit bis 1900***15:45-18:00 Uhr***Kapitel 5: Das 20. Jahrhundert (Honnef, Hütter, Putnam, Darrieus, Savonius, moderne Windfarmen)*

Vaihingen

*Kapitel 6: Offshore-Systeme, Sondergeräte, „Wind-Verstärker“, Skurriles.***Pfaffenwaldring 57****Kontakt**

Raum

www.ifb.uni-stuttgart.de/**V 57.02**doerner@ifb.uni-stuttgart.de

390510000

Raumfahrt aus Leidenschaft**Beginn**

siehe Homepage

14-tägig

Do

17:30-19:00 Uhr

Vaihingen

Pfaffenwaldring 29

Raum

V 29.01

Vorlesung – Prof. Dr. Stefanos Fasoulas u. a.

In dieser Vorlesungsreihe werden die grenzenlosen Horizonte der Faszination Raumfahrt durch unterhaltsame und allgemeinverständliche Vorträge von Fachleuten und Zeitzeugen erläutert. Das Spektrum reicht in der Technologie von Raumtransportern über Satellitentechnik und Raumstationen bis zum Wiedereintritt in die Erdatmosphäre. In der Raumfahrtanwendung werden aktuelle Themen wie z. B. Erderkundung, Astronomie und Raumfahrtnutzung behandelt. Dabei werden Themen wie z. B. die Suche nach Schwarzen Löchern und Exoplaneten, die Besiedlung von Mond und Mars oder Satellitenfernsehen und GPS ausführlich dargestellt.

Kontaktwww.irs.uni-stuttgart.desrama@irs.uni-stuttgart.de

T 0711 685-62511

395890000

Planetenmissionen**ab 11.04.2024**

Vortragsreihe – Dr.-Ing. Ralf Srama, Dr. Dörte Mehlert

wöchentlich

Do

9:45-11:15 Uhr

Vaihingen

Pfaffenwaldring 29

Raum

V 29.01

Die Motivation, Aufgabe, Ziele, Techniken verschiedener Planetenmissionen werden vorgestellt. Dozierende aus der Szene erörtern die Herausforderungen und Design der Missionen und präsentieren ergänzend und aus erster Hand Beispiele wissenschaftlicher Ergebnisse sowie Hintergrundinformationen für spätere Tätigkeiten.

Kontaktwww.irs.uni-stuttgart.desrama@irs.uni-stuttgart.de

T 0711 685-62511

390040000

Technische Mechanik II

ab 09.04.2024

Vorlesung – Prof. Dr.-Ing. Tim Ricken

wöchentlich
DiAbsolventen sind in der Lage, einfach Probleme aus den
Gebieten der Elastostatik, Kinematik und Kinetik zu lösen.

11:30-13:00 Uhr

Kontakt

Vaihingen
Pfaffenwaldring 47www.isd.uni-stuttgart.de
office@isd.uni-stuttgart.de
T 0711 685-63612Raum
V 47.02

Institut für Photogrammetrie

327787010

Fernerkundung und Bildanalyse

ab 09.04.2024

Vorlesung und Seminar – Prof. Dr. Uwe Sörgel

wöchentlich
DiEs werden die physikalischen Grundlagen und Sensorprin-
zipien der bildgebenden Fernerkundung zur Erfassung der
Erdoberfläche behandelt. Dies umfasst multi- und hyper-
spektrale optische Satellitensensoren sowie die Radarfern-
erkennung. Mit computergestützten automatischen Me-
thoden erfolgt eine Klassifikation der Landbedeckung. Des
Weiteren werden erworbene Kenntnisse zur automatischen
Auswertung von Bilddaten projektbezogen angewendet.

14:00-15:30 Uhr

Stadtmitte
Keplerstraße 11Raum
M 11.71

Kontakt

www.ifp.uni-stuttgart.de
soergel@ifp.uni-stuttgart.de

Fakultät 7 Konstruktions-, Produktions- und Fahrzeugtechnik

460025100

Product-Lifecycle-Management in der Logistik**ab 18.04.2024**

Vorlesung – Prof. Dr.-Ing. Robert Schulz, Ali Bozkurt, M.Sc.

wöchentlich
Do**14:00-15:30 Uhr**Vaihingen
Pfaffenwaldring 57Raum
V 57.01

Vertiefende Fach- und Methodenkenntnisse des Product-Lifecycle-Managements (PLM) werden am Beispiel der Automobilindustrie erworben. Die Vorlesung beinhaltet: einen Überblick über das PLM – die Einordnung von PLM im Unternehmen und in der produktionstechnischen Informationstechnologie – die Betrachtung verschiedener PLM Systeme – die verschiedenen Anwendungsbereiche des PLM mit Fokus auf den Einsatz in der Logistik – einen Ausblick auf zukünftige Trends und Herausforderungen im PLM.

Kontakt

www.uni-stuttgart.de/ift/lehre/studiensekretariat.html
www.ift.uni-stuttgart.de
 T 0711 685-84321

460023100

Automobillogistik**ab 22.04.2024**

Vorlesung – Prof. Dr.-Ing. Robert Schulz, Ali Bozkurt

wöchentlich
Mo**14:00-15:30 Uhr**Vaihingen
Pfaffenwaldring 9Raum
V 9.01

Die Studierenden erhalten einen Einblick in die Abläufe und Prozesse in der Automobillogistik. Die Vorlesung beinhaltet: Einen Einblick in die Automobilproduktion; die Vorstellung der verschiedenen Produktionsstufen der Automobilfertigung und deren Logistik; die Vorgehensweise in der Logistikplanung; die Methoden und Prozesse in der Automobillogistik; einen Ausblick auf zukünftige Trends und Herausforderungen in der Automobilindustrie.

Kontakt

www.uni-stuttgart.de/ift/lehre/studiensekretariat.html
www.ift.uni-stuttgart.de
 T 0711 685-84321

460831100

Seiltechnologie, Hochleistungsseilbahnen, Aufzüge und Großkrane**ab 16.04.2024**

Vorlesung – Stefan Hecht und Prof. Dr.-Ing. Robert Schulz

wöchentlich
Di**8:00-11:15 Uhr**Vaihingen
Pfaffenwaldring 9Raum
V 9.31

Vermittelt werden die Grundlagen der Seiltechnologie, Materialien, Funktionen, Macharten, Herstellung, Einordnung und Systematisierung von Drahtseilen. Die Ermittlung der Beanspruchungen, die normgerechte Anwendung von Seilen, Arten und Funktionen von Seilführungs- und Seilkraftübertragungselementen sowie Seilendverbindungen werden behandelt.

Anhand moderner Wintersport- und urbaner Seilbahnsysteme werden die mechanischen und elektrischen Komponenten einer Seilförderanlage aufgezeigt. Die Berechnung einer Seillinie wird am Beispiel einer Einseilumlaufbahn behandelt und in Übungen vertieft. Die gewonnenen Erkenntnisse werden auf Aufzüge mit großer Förderhöhe und Fahrgeschwindigkeit sowie auf große Seilkrane übertragen.

Kontakt

www.uni-stuttgart.de/ift/lehre/studiensekretariat.html
www.ift.uni-stuttgart.de
 T 0711 685-84321

640829100

**Praxis des Spritzgießens in der Gerätetechnik:
Verfahren, Prozesskette, Simulation**

ab 09.04.2024

Vorlesung – Prof. Dr.-Ing. Bernd Gundelsweiler, Eberhard
Burkard

wöchentlich

Mo

14:00-15:30 Uhr

Di

8:00-9:30 Uhr

Vaihingen

Pfaffenwaldring 7

Raum

V 7.01

Schwerpunkte bilden die Themen: Polymerwerkstoffe,
charakteristische Eigenschaften, Verarbeitungsverfahren,
Konstruktion von Spitzgießwerkzeugen, spritzgussge-
rechte Konstruktion, rheologische Auslegung von Teil und
Werkzeug, Kunststoffspritzguss in der Mikro- und Geräte-
technik, Sonderverfahren, Prozesskette - von der Konst-
ruktion bis zum Fertigungsprozess, Berechnung und Si-
mulation des Spritzgießprozesses. Der Umgang mit einer
Simulationssoftware für den Thermoplastspritzguss und
die Bedienung einer Spritzgießmaschine werden in Übun-
gen und Praktika behandelt.

Kontakt

www.itft.uni-stuttgart.de
ikff@ikff.uni-stuttgart.de
T 0711 685-66402

360403100

Konstruktionslehre (Feinwerktechnik) IV

ab 09.04.2024

Vorlesung – Prof. Dr.-Ing. Bernd Gundelsweiler

wöchentlich

Di

8:00-9:30 Uhr

Vaihingen

Pfaffenwaldring 7

Raum

V 7.01

Vorlesungsstoff sind elektromechanische Funktionsgrup-
pen, optische Funktionsgruppen, Grundlagen der geome-
trischen Optik, Funktionsgruppen der Messtechnik, Län-
genmessgeräte, Kraftaufnehmer, Gerätebau sowie die
Konstruktionsmethodik.

Kontakt

www.uni-stuttgart.de/
ikff@ikff.uni-stuttgart.de
T 0711 685-66402

420604100

**Technologieführer der Automobilindustrie stellen
sich vor**

ab 29.04.2024

Ringvorlesung – Prof. Dr.-Ing. Hans -Christian Reuss

14-tägig

Mo

18:00 Uhr

Vaihingen

Pfaffenwaldring 47

Raum

V 47.02

Top-Manager aus der Automobilbranche referieren über
aktuelle Themen aus Forschung, Entwicklung, Produktion,
Marketing und Vertrieb – und stehen Ihnen danach Rede
und Antwort.

Kontakt

www.ifs.uni-stuttgart.de/aktuelles/technologiefuehrer/
technologiefuehrer@fkfs.de

420807900

**Interkulturelles Projektmanagement und
Engineering**

Di 04.06.2024 –
Fr 07.06.2024

Blockvorlesung – Dr.-Ing. Olaf Weber

9:00-17:00 Uhr

Vaihingen

Pfaffenwaldring 12

4. Stock

Raum

V 4.301/2

1. *Systeme von Fahrzeugantrieben*: Was ist das, warum die Be-
trachtung, praktische Beispiele, Status und Zukunft.
2. *Projektmanagement*: Wozu ist dies notwendig, Zusam-
menarbeit unterschiedlicher Disziplinen und Mentalitäten,
Schaffen eines gemeinsamen Verständnisses.
3. *Kultur*: Einfluss der Mutterkultur von Ingenieuren auf die
Denkweise und Zusammenarbeit in multidisziplinären Ar-
beitsgruppen.

Kontakt

www.ifs.uni-stuttgart.de/aktuelles
kurt.seiwert@ifs.uni-stuttgart.de

460602100

Technologiemanagement II

ab 15.04.2024

Vorlesung – Prof. Dr. Katharina Hölzle

wöchentlich
Mo

Die Vorlesung befasst sich mit der Gestaltung und Optimierung von technischen Produkten und Prozessen unter ganzheitlicher Betrachtung. Dabei werden die Faktoren Mensch, Organisation und Umwelt, sowie die Wirtschaftlichkeit mit einbezogen. Themen der Vorlesung sind u. a. technologische Wettbewerbsfähigkeit, Unternehmensführung, normatives, strategisches und operatives Technologiemanagement sowie Organisationsformen.

8:00-9:30 Uhr

Vaihingen
Pfaffenwaldring 57Raum
V 57.02

Kontakt

www.iat.uni-stuttgart.de
Janna.bauknecht@iat.uni-stuttgart.de
T 0711 970-5164

460601100

Arbeitswissenschaft II

ab 15.04.2024

Vorlesung – Prof. Dr. Katharina Hölzle

wöchentlich
Mo

Die Arbeitswissenschaft besitzt einen interdisziplinären Ansatz, der bei der Gestaltung von Arbeit humane und wirtschaftliche Ziele berücksichtigt. Schwerpunkt der Vorlesung ist die Arbeitsprozessgestaltung. Der Bogen wird dabei von den Arbeitsanalysemethoden über die Vorgehensweise bei der Arbeitsstrukturierung bis hin zu Fragestellungen der Arbeitsorganisation gelegt.

9:45-11:15 Uhr

Vaihingen
Pfaffenwaldring 57Raum
V 57.02

Kontakt

www.iat.uni-stuttgart.de
oliver.ruessel@iat.uni-stuttgart.de
T 0711 970-2104

460002100

Technikfolgenabschätzung

ab 23.04.2024

Ringvorlesung – Prof. Dr. Katharina Hölzle

wöchentlich
Di

Es werden Methoden vorgestellt, wie Technikpotenziale (Chancen und Risiken) ermittelt und prognostiziert werden können. Im Hinblick auf die Auswahl der Entwicklungsrichtung müssen Erkenntnisse aus dem gesellschaftlichen Diskurs berücksichtigt werden. Die Vorlesung steht jedes Jahr unter einem anderen Motto.

14:45-17:15 Uhr

Pfaffenwaldring 7
Raum V 7.03
Fraunhofer IAO
ZVE Auditorium
G100Nobelstr. 12
siehe C@mpus,
welche Räumlichkeit
wann genutzt wird

Kontakt

www.iat.uni-stuttgart.de
lisa.kurz@iat.uni-stuttgart.de
T 0711 970-2048

Institut für Fertigungstechnologie keramischer Bauteile (IFKB)

630824100

Total Quality Management (TQM) und unternehmerisches Handeln

ab 11.04.2024

Seminar – Prof. Dr. Frank Kern, Dr. Philipp Ninz

wöchentlich
Do

In diesem Seminar werden wichtige Aspekte aus dem Bereich der industriellen Prozessanalyse und des Qualitätsmanagements behandelt. Dabei werden die Teilnehmer v. a. mit den grundlegenden Ideen von KAIZEN, einer qualitätsorientierten japanischen Management/lehre, und mit den Methoden und Werkzeugen der statistischen Qualitätskontrolle vertraut gemacht.

9:45-11:15 Uhr

Vaihingen
Allmandring 7BRaum
V 2.05

Kontakt

www.ifkb.uni-stuttgart.de
christian.semmler@ifkb.uni-stuttgart.de
T 0711 685-68316

620812401

Zuverlässigkeitstechnik II

ab 09.04.2024

Vorlesung – Dr.-Ing. Martin Dazer

wöchentlich
Di

8:00-9:30 Uhr

Vaihingen
Pfaffenwaldring 9Raum
V 0.144

Bedeutung und Einordnung der Zuverlässigkeitstechnik – Übersicht zu Methoden und Hilfsmittel – Behandlung qualitativer Methoden zur systematischen Ermittlung von Fehlern bzw. Ausfällen und ihre Auswirkungen, z. B. FMEA (mit Übungen), Fehlerbaumanalyse FTA, Design Review (konstruktiv) – Grundbegriffe der quantitativen Methoden zur Berechnung von Zuverlässigkeits- und Verfügbarkeitswerten, z. B. Boolesche Theorie (mit Übungen), Markov Theorie, Monte Carlo Simulation – Auswertung von Lebensdauerversuchen (z. B. mit Weibullverteilung) – Zuverlässigkeitsnachweisverfahren – Zuverlässigkeitssicherungsprogramme.

Kontakt

www.ima.uni-stuttgart.de
martin.dazer@ima.uni-stuttgart.de
T 0711 685-61580

Berufsbild Technische Kybernetik – Erfahrungsberichte aus der Praxis

Veranstaltungszeit, -ort und Beginn
siehe Aushang
Homepage des
Instituts

Vortragsreihe – Verschiedene Dozenten

Veranstaltungsort
siehe Homepage

Ehemalige Studierende des Studiengangs, die zwischenzeitlich in diversen Bereichen der Industrie tätig sind, berichten über ihr Tätigkeitsprofil und ihre Erfahrungen als Diplom-Ingenieure der Technischen Kybernetik. Organisation durch den Verein der Alumni des Studiengangs Technische Kybernetik e. V. (Kyb- Alumni).

Kontakt

www.kyb-alumni.de
matthias.koehler@ist.uni-stuttgart.de
T 0711 685-61580

340100700

Kolloquium Technische Kybernetik / Systems and Control Seminar

Veranstaltungszeit und Beginn
siehe Homepage
des Instituts

Vortragsreihe – Verschiedene Dozenten

Veranstaltungsort
siehe Homepage
bzw. Aushänge

Vortragende aus Wissenschaft und Industrie referieren über aktuelle Themen der Technischen Kybernetik und der System- und Regelungstheorie. Im Anschluss an die Vorträge findet jeweils eine Nachsitzung statt.

Kontakt

www.ist.uni-stuttgart.de
ist-sek@ist.uni-stuttgart.de
T 0711 685-67734

360612100

Steuerungstechnik der Werkzeugmaschinen und Industrieroboter

ab 08.04.2024

Vorlesung – Prof. Dr.-Ing. Alexander Verl

wöchentlich
Mo
11:30-13:00 Uhr
Di
9:45-11:15 Uhr

Steuerungsarten (mechanisch, fluidisch, Numerische Steuerung, Robotersteuerung): Aufbau, Architektur, Funktionsweise – Mess-, Antriebs-, Regelungstechnik für Werkzeugmaschinen und Industrieroboter – Kinematische und Dynamische Modellierung von Robotern und Parallelkinematiken – Praktikum zur Inbetriebnahme von Antriebssystemen und regelungstechnischer Einstellung.

Vaihingen
Mo
Universitätsstr. 38
V 38.02
Di
Pfaffenwaldring 7
V 7.11.

Kontakt
www.isw.uni-stuttgart.de
info@isw.uni-stuttgart.de

630844100

Grundlagen der Bionik

ab 10.04.2024

Vorlesung – Prof. Dr. Oliver Schwarz

wöchentlich
Mi
9:45-11:15 Uhr

Die Vorlesung gibt einen Überblick über die verschiedenen Arbeitsfelder der Bionik und legt - bedingt durch das Arbeitsfeld des Dozenten – einen Schwerpunkt auf Anwendungen in der Biomedizinischen Technik. Die Studierenden lernen die bionische Denkweise kennen und erhalten einen Einblick in das Potential der Bionik für Lösungen zu zentralen technischen Problemen. Sie lernen aber auch die Grenzen des oft überschätzten Hoffnungsträgers Bionik kennen und lernen echte Bionik von Pseudobionik, Technischer Biologie und Bioinspiration zu unterscheiden.

Vaihingen
Pfaffenwaldring 7

Raum
V 7.04

Kontakt
www.isw.uni-stuttgart.de
info@isw.uni-stuttgart.de

630810100

Automatisierung in der Montage- und Handhabungstechnik

ab 15.04.2024

Vorlesung – Dr.-Ing. Andreas Wolf

wöchentlich
Mo
15:45-17:15 Uhr

Überblick über die Möglichkeiten und Grenzen der Automatisierung in der Handhabungs- und Montagetechnik. Handhabungsfunktionen, die zugehörige Gerätetechnik, deren Verkettung. Materialfluss zwischen Fertigungsmitteln und die Automatisierungsmöglichkeiten. Montagegerechte Gestaltung von Werkstücken. Wirtschaftliche Betrachtung von Automatisierungsvorhaben.

Vaihingen
Pfaffenwaldring 27

Raum
V 27.03

Kontakt
www.isw.uni-stuttgart.de
info@isw.uni-stuttgart.de

410829101

Produktionstechnische Informationstechnologien

ab 09.04.2024

Vorlesung – Prof. Dr.-Ing. Oliver Riedel

wöchentlich
Di
8:00-9:00 Uhr

Einführung in die Informations-Prozesse und die Informations-Technik in der Produktion sowie deren Einordnung in das Unternehmensmodell; Grundlagen des Wertstroms und der Prozessmodellierung sowie Einführung in die Prozessmodellierung (BPM); Grundlagen der Modularisierung von Informations-Prozessen und Informations-Techniken in der Produktion; Einführung in digitale Methoden der Fertigungsplanung, Einführung von AutomationML und deren Auswirkungen; Einführung in die Shopfloor-IT und in OPC UA; Kopplung von AutomationML und OPC UA zur Virtuellen Inbetriebnahme; Management-Grundlagen der Planungs- und Steuerungsprozesse für IT-Projekte in der Produktion; Alle Inhalte werden anhand praktischer Beispiele aus der industriellen Anwendung vertieft.

Do
14:00-15:30 Uhr

Vaihingen
Pfaffenwaldring 7

Raum
V 7.31

Kontakt
www.isw.uni-stuttgart.de
info@isw.uni-stuttgart.de

7

Institut für Technische Optik (ITO)

640401100

Optische Messtechnik

ab 10.04.2024

Vorlesung – Christof Pruß / Tobias Haist

wöchentlich
Mi

Im Rahmen der Vorlesung werden die gängigen optischen Messtechniken von der Spektroskopie bis zur 3D Messtechnik erklärt und anhand konkreter Anwendungen die Vorteile (höchste Genauigkeiten und Messgeschwindigkeit, berührungslose Messung aus der Entfernung) dargestellt.

9:45-11:15 Uhr

Vaihingen
Pfaffenwaldring 7

Kontakt

erich.steinbeisser@ito.uni-stuttgart.de

www.ito.uni-stuttgart.de

T 0711 685-66068

Raum
V 7.01

8

Fakultät 8
Mathematik und
Physik

013440000

Maß- und Wahrscheinlichkeitstheorie**ab 08.04.2024**

Vorlesung – Dr. Jürgen Dippon

wöchentlich
Mo und Mi**11:30-13:00 Uhr**Vaihingen
Pfaffenwaldring 55Raum
V 55.03

Als axiomatische Theorie verwendet die moderne Wahrscheinlichkeitstheorie Konzepte und Werkzeuge aus der Maß- und Integrationstheorie, z.B. Existenz und Eindeutigkeit von Maßfortsetzungen, Konstruktion von Maßintegralen, Sätze zum Vertauschen von Integration und Grenzwertbildung, L^p -Räume. Damit können die Begriffe Zufallsvariable, Verteilung, Erwartungswert, Varianz und Unabhängigkeit eingeführt werden. Anschließend diskutieren wir verschiedene konkrete Wahrscheinlichkeitsräume zu diskreten und stetigen Verteilungen. Von besonderem Interesse ist die Verteilung von Summen unabhängiger Zufallsvariablen und deren asymptotisches Verhalten. Höhepunkt und Abschluss bilden die Gesetze der großen Zahlen und der zentrale Grenzwertsatz.

Kontakt

www.isa.uni-stuttgart.de
T 0711 685-65387

Institute der Physik

047400000

Stuttgarter Physikalisches Kolloquium

**Beginn und
Veranstaltungsort**
siehe Aushang
bzw. Homepage

Vortragsreihe – Prof. Dr. Harald Gießen

Vortragsreihe zu aktuellen Forschungsschwerpunkten in der Physik.

wöchentlich
Di**Kontakt**

www.pi4.uni-stuttgart.de/home/institute

16:15 Uhr

112

047310000

ICP-Kolloquium: Physik und Computeranwendungen**ab 15.04.2024**

Kolloquium – Prof. Dr. Christinan Holm u.a.

wöchentlich
Mo**14:00-15:30 Uhr**Vaihingen
Allmandring 3Raum
ICP Seminarraum

Übersichtsvorträge im Bereich der statistischen Physik, angewandten Mathematik, Simulationstechnik und Ingenieurwissenschaft.

Kontakt

www.icp.uni-stuttgart.de
secretary@icp.uni-stuttgart.de
T 0711 685-63593

113



Historisches Institut
Alte Geschichte

212411001

Rom und der hellenistische Osten im 2. und 1. Jh. v. Chr.

ab 16.04.2024

Vorlesung – Prof. Dr. Peter Scholz

wöchentlich
Di

Die Vorlesung gibt einen Überblick über das allmähliche Ausgreifen Roms in die griechische Mittelmeerwelt in den 200 Jahren zwischen dem Herrschaftsantritt Philipps V. von Makedonien (229 v. Chr.) und dem Sieg des Augustus bei Aktion (31 v. Chr.) Sie thematisiert die diplomatischen Aktivitäten und militärischen Auseinandersetzungen zwischen Rom und den hellenistischen Herrschern und Städten und versucht diese aus wechselseitiger Sicht zu beleuchten anhand ausgewählter Zeugnisse aus der reichhaltigen historiographischen, inschriftlichen, archäologischen und numismatischen Überlieferung.

11:30-13:00 Uhr

Stadtmitte
Keplerstraße 11

Raum
M 11.71

Kontakt

www.hi.uni-stuttgart.de/ag/
altegeschichte@hi.uni-stuttgart.de
T 0711 685-83439

212411901

Forschungskolloquium**ab 09.04.2024**

Kolloquium – Prof. Dr. Peter Scholz

wöchentlich
Di

Das Oberseminar richtet sich in erster Linie an fortgeschrittene Studierende, Examenskandidaten und Doktoranden in der Alten Geschichte, jedoch zugleich an alle, die ein besonderes Interesse an der wissenschaftlichen Erforschung der antiken Geschichte und Kultur haben. Über die Vorstellung aktueller Forschungsvorhaben von Examenskandidaten, Doktoranden und Dozenten der Abteilung hinaus werden zusätzlich durch Gastreferenten aktuelle Themen, Methoden und Debatten aus dem gesamten Bereich der Altertumswissenschaften exemplarisch präsentiert und gemeinsam diskutiert. Da es sich um eine öffentliche Veranstaltung handelt, ist eine persönliche Anmeldung vor Semesterbeginn nicht erforderlich.

17:30-19:00 UhrStadtmitte
Keplerstraße 17Raum
M 17.25**Kontakt**

www.hi.uni-stuttgart.de/ag/
altegeschichte@hi.uni-stuttgart.de
 T 0711 685-83439

212411891

Griechisch III (Altgriechisch)**ab 08.04.2024**

Kurs – Wolfgang Lorenz

wöchentlich
Mo

Der Kurs bietet eine Vorbereitung auf das Graecum in vier Semestern. Es handelt sich vorrangig um einen Sprachkurs. Kantharos Lektion 25-36

17:30-19:00 UhrStadtmitte
Keplerstraße 17Raum
M 17.73**Kontakt**

www.hi.uni-stuttgart.de/ag/
altegeschichte@hi.uni-stuttgart.de
 T 0711 685-83439

Der Termin am 15. April kann nicht stattfinden. Ersatz wird noch bekannt gegeben. Sollten weitere Präsenzveranstaltungen entfallen oder generell nicht möglich sein, werden sie ersetzt durch Videos, Audios, Bildschirmvideos und Webexmeetings.

212311841

Althistorischer Lektürekreis**ab 18.04.2024**

Lektürekurs – Julia Tullius

wöchentlich
Do

Der althistorische Lektürekreis ist ein freiwilliger und zwangloser Kurs, welcher Studierenden die Möglichkeit bietet, ihre Lateinkenntnisse aufzufrischen oder sich auf eventuelle benotete Lateinprüfungen (wie etwa das Lateinum oder den benoteten Lektürekurs) vorzubereiten. Dabei wird auf die individuellen Bedürfnisse und Wünsche jedes/-r einzelnen eingegangen. Auch die Quelleninterpretation und philologische Aspekte sollen in angenehmer Atmosphäre thematisiert werden.

17:30-19:00 UhrStadtmitte
Keplerstraße 17Raum
M 17.81**Kontakt**

www.hi.uni-stuttgart.de/ag/
altegeschichte@hi.uni-stuttgart.de
 T 0711 685-83439

Achtung: Der Kurs findet in einem zweiwöchigen Turnus statt, folgende Termine: 02.05., 16.05., 06.06., 20.06., 04.07., 18.07

212412001

Das Mittelalter in Fragmenten

ab 09.04.2024

Vorlesung – Prof. Dr. Mark Mersiowsky

wöchentlich
Di

15:45-17:15 Uhr

Stadtmitte
Breitscheidstr. 2ARaum
M 2.01

Als Mittelalter bezeichnet man etwa die Zeit zwischen 500 und 1500. Der aus dem 17. Jahrhundert stammende Begriff ist eigentlich nur für den west- und mitteleuropäischen Raum sinnvoll einzusetzen. Gerade im Zuge der Globalisierung und der Globalgeschichte sind uns die Probleme des Mittelalterbegriffs neu ins Bewußtsein geraten, und doch wird das recht vage „mittelalterliche Jahrtausend“ selbst in Versuchen, eine wirkliche Globalgeschichte zu schreiben, pragmatisch verwendet (Borgolte). Statt des Versuchs, einen harmonisierenden Überblick zu geben, soll eine grundsätzlich andere Perspektive eingenommen und „Das Mittelalter in Fragmenten“ vorgestellt werden. Der gewählte Titel ist mehrdeutig und signalisiert, dass den Hörerinnen und Hörern keine Gesamtschau, sondern eine fragmentarische Sicht geboten wird. Ausgangspunkt der Betrachtungen ist eine relativ große moderne Sammlung mittelalterlicher Fragmente. Was sind Fragmente, wie entstanden sie, wie sind sie erhalten, wie entstanden Fragmentesammlungen, welche Möglichkeiten und Grenzen der Auswertung gibt es, welche Möglichkeiten eröffnen hier digitale Instrumente, vor allem aber, was für einen Blick eröffnen sie auf das Mittelalter?

Kontakt

www.hi.uni-stuttgart.de
Mark.Mersiowsky@hi.uni-stuttgart.de
 T 0711 685-83454

212412403

Stuttgarter Mittelalterwerkstatt (extracurriculare Veranstaltungsreihe)

Termine werden
auf der Homepage
veröffentlicht

Projektseminar – Prof. Dr. Mark Mersiowsky und Rudolf Hertwig M.A.

wöchentlich
Mi

19:15-20:45 Uhr

Stadtmitte
Keplerstraße 17Raum
M 17.25

Die Veranstaltungsreihe „Stuttgarter Mittelalterwerkstatt“ bietet Einblicke in aktuelle Forschungen der Mediävistik und der Historischen Hilfswissenschaften. Nähere Informationen erhalten Sie über Aushänge und die Homepage der Abteilung Mittlere Geschichte.

Kontakt

www.hi.uni-stuttgart.de
Mark.Mersiowsky@hi.uni-stuttgart.de
 T 0711 685-83454

212414002

Geschichte des Nahostkonflikts 1917-1948

ab 11.04.2024

Vorlesung – Dr. Martin Cüppers

wöchentlich
Do

9:45-11:15 Uhr

Stadtmitte
Breitscheidstr. 2A

Raum
M 2.01

Die Hamas-Verbrechen vom 7. Oktober 2023 und der damit begonnene Krieg unterstreichen die Notwendigkeit, den Beginn der Konfliktgeschichte nicht erst auf die Gründung Israels 1948 zu datieren. Vielmehr markieren schon Folgen des Ersten Weltkriegs und Gewaltausbrüche ab den 1920er Jahren im britischen Mandatsgebiet maßgebliche Grundbedingungen. Bedeutende Einflüsse entfalteten dann auch das nationalsozialistische Deutschland, das sich 1942 sogar anschickte, die Region militärisch zu erobern. Diese bedeutungsvollen Jahrzehnte werden im Verlauf der Vorlesung historisch analysiert werden.

Kontakt

<https://www.hi.uni-stuttgart.de/institut/team/Cueppers/>
martin.cueppers@hi.uni-stuttgart.de
T 07141 913833

212414001

Entfremdetes Nebeneinander – Deutsch-deutsche Geschichte 1969–1990

ab 10.04.2024

Vorlesung – Prof. Dr. Wolfram Pyta

wöchentlich
Mi

9:45-11:15 Uhr

Stadtmitte
Keplerstraße 17

Raum
M 17.01

Die Vorlesung zeichnet die Beziehungsgeschichte von Bundesrepublik Deutschland und Deutscher Demokratischer Republik nach. Die stärkere Profilierung innerhalb des jeweiligen Blocks ging einher mit einer wachsenden Entfremdung, wobei aber für die Deutschen in der DDR das westdeutsche Staatswesen stets politischer und kultureller Fixpunkt blieb. Die Wiedervereinigung wurde von einer kleinen Elite generationell noch auf dieses Thema eingerichteter westdeutscher Politiker vorangetrieben, während das gesellschaftliche und kulturelle Fundament für dieses Projekt im Westen längst erodiert war.

Kontakt

www.hi.uni-stuttgart.de/institut/team/Pyta/
doina.pyta@hi.uni-stuttgart.de
T 0711 685-83451

212415001

Kriege, Krisen und Katastrophen im Südwesten des Alten Reichs

ab 17.04.2024

Vorlesung – Prof. Dr. Sabine Holtz

wöchentlich
Mi

Kriege, Seuchen, extreme Naturereignisse und Hungerkrisen prägten das Leben der Menschen in der Frühen Neuzeit. Mitten im Leben waren die Menschen folglich stets vom Tod bedroht. Die kulturgeschichtliche Vorlesung fragt entlang realer Ereignisse nach Wahrnehmungs-, Deutungs- und Bewältigungsstrategien der Menschen im Umgang mit solchen Bedrohungen. Kontinuitäten und Wandel mentaler Strukturen können so sichtbar gemacht werden.

11:30-13:00 Uhr

Stadtmitte
Breitscheidstr 2ARaum
M 2.02**Kontakt**

www.hi.uni-stuttgart.de/lg/
Eva.Hoffmann@hi.uni-stuttgart.de
T 0711 685-83456

Historisches Institut
Unternehmensgeschichte

212418001

Agenten der Globalisierung? Multinationale Unternehmen im 19. und 20. Jahrhundert

ab 15.04.2024

Vorlesung – Prof. Dr. Boris Gehlen

wöchentlich
Mo

Die Vorlesung erklärt die Entwicklung multinationaler Unternehmen im 19. und 20. Jahrhundert und erläutert betriebswirtschaftliche Logiken sowie Wirkungen auf Volkswirtschaften und Gesellschaften. Sie stellt im ersten Teil chronologisch die zentralen Entwicklungslinien dar, benennt Dimensionen und erläutert zeittypische Probleme anhand von Fallbeispielen. Im zweiten Teil diskutiert die Vorlesung einzelne systematische Aspekte der historischen Beschäftigung mit MNE, z.B. ihre Rolle im Kolonialismus, ihr Verhältnis zum National- (und Steuer-) Staat sowie zur (globalen) Umwelt- und Klimapolitik.

9:45-11:15 Uhr

Stadtmitte
Azenbergstraße 12Raum
M 12.01**Kontakt**

www.hi.uni-stuttgart.de/ug/
unternehmensgeschichte@hi.uni-stuttgart.de

162410001

Aufklärung und Revolution(en): Geschichte der Naturforschung und Technik im 18. Jahrhundert

ab 08.04.2024

Vorlesung – Prof. Dr. Beate Ceranski

wöchentlich
Mo

Anhand wichtiger Entwicklungen in Naturforschung und Technik des 18. Jahrhunderts werden zentrale Charakteristika der Aufklärung diskutiert.

11:30-13:00 Uhr

Naturforschung und Technik erreichten im 18. Jh. dank einer ausgeprägten Popularisierungsbewegung und spektakulärer Erfindungen wie der Leydener Flasche oder dem Ballon erstmals auch breite Kreise. Sozietäten und Akademien widmeten sich der Aufgabe, vom Blitzableiter bis zur Forstbewirtschaftung wissenschaftliche Erkenntnisse für eine aufgeklärte Staatsverwaltung bereit zu stellen. Die Himmelsmechanik als Königsdisziplin der mathematischen Wissenschaften verweist auf die naturphilosophischen Betrachtungen zur Rolle Gottes zwischen mechanistischem Weltbild, Historisierung der Naturgeschichte und Physikotheologie. Der Umbruch in der Chemie, der mit dem Namen Lavoisier verbunden ist, wird uns ebenso beschäftigen wie die Systematisierung der Naturgeschichte. Naturwissenschaft und Technik im revolutionären bzw. napoleonischen Frankreich und in den Anfängen der industriellen Revolution in England erschließen politik-, umwelt- und wirtschaftsgeschichtlich bedeutende Zusammenhänge. Institutionell markieren um 1800 das große Universitätensterben und die Entstehung der École Polytechnique tiefgreifende Zäsuren.

Stadtmitte
Breitscheidstr. 2ARaum
M 2.02

Dem systematisierenden und quantifizierenden Zugriff auf die Natur, der im 18. Jahrhundert höchst erfolgreich auf vielen Gebieten praktiziert wurde, setzen wir abschließend die Romantische Naturforschung des beginnenden 19. Jahrhunderts entgegen.

Kontakt

www.hi.uni-stuttgart.de/gnt/
sekretariat.gnt@hi.uni-stuttgart.de

1624100002

Lektürekurs Klassiker der Naturforschung und Technik im 18. Jahrhundert**ab 08.04.2024**

Seminar – Prof. Dr. Beate Ceranski

wöchentlich
Mo

Abgestimmt auf die Kursvorlesung „Aufklärung und Revolution(en): Geschichte der Naturforschung und Technik im 18. Jahrhundert“ werden wichtige Quellentexte der Epoche gelesen und diskutiert.

14:00-15:30 UhrStadtmitte
Keplerstraße 17**Kontakt**www.hi.uni-stuttgart.de/gnt/
sekretariat.gnt@hi.uni-stuttgart.deRaum
M 17.73

162410023

Zur Geschichte visueller Wissenschafts- und Technikkulturen**ab 11.04.2024**

Vorlesung – Prof. Dr. Klaus Hentschel

wöchentlich
Do

Moderne Naturwissenschaft und Technik setzen massiv visuelle Repräsentationen verschiedenster Art ein, von Skizzen und Diagrammen über Photographien und physische Modelle bis hin zu virtuellen 3D-Simulationen. In der Vorlesung werden verschiedene methodische Ansätze zur historiographischen Verarbeitung dieser Bilderfülle, zur Definition und Genese visueller Wissenschafts- und Technikkulturen sowie zur Praxis des Umgangs mit Bildquellen diskutiert. Behandelte Beispiele sind u.a.: Optik & Linearperspektive, Mineralogie, Kristallographie & Spektroskopie, chemische & biochemische Modelle, bildgebende Verfahren in der Medizin und in der Technik.

14:00-15:30 UhrStadtmitte
Keplerstraße 11**Kontakt**www.hi.uni-stuttgart.de/gnt/
sekretariat.gnt@hi.uni-stuttgart.de

162410024

Fallstudien und Klassiker zur Geschichte visueller Wissenschafts- und Technikkulturen**ab 11.04.2024**

Seminar – Prof. Dr. Klaus Hentschel

wöchentlich
Do

Ergänzend zur Vorlesung „Zur Geschichte visueller Wissenschafts- und Technikkulturen“ werden wichtige Positionen aus der Forschungsliteratur diskutiert und Fallstudien vorgestellt.

15:45-17:15 UhrStadtmitte
Keplerstraße 17**Kontakt**www.hi.uni-stuttgart.de/gnt/
sekretariat.gnt@hi.uni-stuttgart.deRaum
M 17.73

162410021

Das Tempo-Virus. Mobilität in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts

ab 11.04.2024

Vorlesung – Prof. Dr. Reinhold Bauer

wöchentlich
Do

9:45-11:15 Uhr

Stadtmitte
Keplerstraße 11Raum
M 11.32

Bei der Mobilitätsgeschichte handelt es sich um ein „Querschnittsfeld“ der Geschichtswissenschaft, in dem wirtschafts- und technikgeschichtliche, aber auch politik-, sozial- und kulturgeschichtliche Fragestellungen integrativ behandelt werden können. Genau dies strebt die Vorlesung zur Mobilität in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts an, wobei insbesondere die Entwicklung in Deutschland in den Blick genommen werden soll. Die erste Hälfte des 20. Jahrhunderts ist dabei in verschiedener Hinsicht von besonderer historischer Relevanz. Nur stichpunktartig kann hier auf zentrale Themen wie das im Wesentlichen neue, sich rasch zuspitzende Konkurrenzverhältnis zwischen kollektiven und individuellen Verkehrsmitteln, die daraus resultierende Notwendigkeit zu einer Veränderung der staatlichen Verkehrspolitik, die schwieriger werdende Situation der staatlichen Eisenbahngesellschaften, den entstehenden zivilen Luftverkehr sowie nicht zuletzt die spezifisch nationalsozialistische Verkehrs- und Motorisierungspolitik in den „Friedensjahren“ des „Dritten Reichs“ verwiesen werden.

Kontakt

www.hi.uni-stuttgart.de/wgt/
christine.etteldorf@hi.uni-stuttgart.de
T 0711 685-84351

162410022

Stadt und Verkehr in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts

ab 11.04.2024

Seminar – Prof. Dr. Reinhold Bauer

wöchentlich
Do

11:30-13:00 Uhr

Stadtmitte
Keplerstraße 17Raum
M 17.72

Charakteristisch für die Entwicklung der Städte in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts war deren deutliches Flächenwachstum in Kombination mit einer zunehmenden funktionalen Differenzierung des Stadtraums. Diese Entwicklungen führten zu einem steigenden Verkehrsbedarf und zu Verkehrsproblemen, die nur durch den Auf- und Ausbau von Verkehrssystemen bewältigt werden konnten. Als völlig neues Element des Stadtverkehrs kam in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts der motorisierte Individualverkehr hinzu, der begann, den Stadtraum zu verändern. Im Seminar soll der Entwicklung der Städte selbst sowie ihrer Verkehrsinfrastrukturen nachgegangen werden. Anhand verschiedener Fallbeispiele werden die entwicklungsprägenden Akteure, die entscheidenden Rahmenbedingungen und die Folgen der Entwicklung für das „Gesamtsystem Stadt“ betrachtet werden.

Kontakt

www.hi.uni-stuttgart.de/wgt/
christine.etteldorf@hi.uni-stuttgart.de
T 0711 685-84351

162410042

Entgrenzung und Verknappung – Energie und Gesellschaft im industriellen Zeitalter**ab 09.04.2024**

Hauptseminar – Prof. Dr. Reinhold Bauer

wöchentlich
Di**9:45-11:15 Uhr**Stadtmitte
Keplerstraße 17Raum
M 17.91

Mit der Industriellen Revolution ging ein tiefgreifender Wandel des Energiesystems einher. Innerhalb weniger Jahrzehnte wurde das vorindustrielle „Solarenergiesystem“ durch ein neues, auf fossilen Energieträgern basierendes Energiesystem abgelöst. Die veränderte energetische Basis ermöglichte eine vorher unvorstellbare Ausdehnung der Produktion, brachte aber auch neue Abhängigkeiten und hatte tiefgreifende ökologische Folgen. Orientiert an den verschiedenen Energieträgerarten soll im Rahmen der Lehrveranstaltung der Entwicklung neuer Energiewandler und Produktionsprozesse nachgegangen werden. Neben den im engeren Sinne technikhistorischen Aspekten des Themas werden auch die wirtschaftlichen, sozialen und ökologischen Folgen der energetischen Entgrenzung in den Blick genommen.

Kontakt

www.hi.uni-stuttgart.de/wgt/
christine.etteldorf@hi.uni-stuttgart.de
 T 0711 685-84351

224111000

Who's afraid of Red, Yellow, and Blue? Farbe und Affekt in der Moderne**ab 09.04.2024**

Vorlesung – Prof. Dr. Kerstin Thomas

wöchentlich
Di**17:30-19:00 Uhr**Stadtmitte
Keplerstraße 17Raum
M 17.01

Der Farbe in der Kunst wird seit der Antike eine besondere Macht zugeschrieben. Seit der Frühen Neuzeit wurde gefordert, ihre Wirkkraft durch Intellekt zu bändigen. Dabei wurde Farbe mit Sinnlichkeit, Stofflichkeit und Materialität gleichgesetzt. Die Gegenüberstellung von sinnlicher Verführung und formender Kraft birgt zugleich geschlechtliche Stereotypen und mit der Forderung nach Bändigung der Farbe sind Beschwörung und Abwertung von Leidenschaften verbunden. Wie ist vor diesem Hintergrund die massive Aufwertung von Farbe in der Malerei der Moderne zu verstehen? Im Mittelpunkt der Vorlesung steht das Verhältnis zwischen Farbe, Sinnen und Affekten, ausgehend von dem neu aufgeflammtten Kampf um Farbe und Linie in der französischen Romantik, dem Interesse an sinnesphysiologisch orientierten Farbtheorien im 19. Jahrhundert, über die Befreiung der Farbe als Mittel zur Freisetzung emotionaler und expressiver Kräfte im 20. Jahrhundert hin zur Wiederaufnahme einer farbreichen Affekt- und Körpermalerei durch feministische Künstlerinnen im 21. Jahrhundert.

Kontakt

www.ikg.uni-stuttgart.de

2241120000

Adelssitze des Spätmittelalters und der frühen Neuzeit**ab 11.04.2024**

Vorlesung – Prof. Dr. Michael Goer

wöchentlich
Do**11:30-13:00 Uhr**Stadtmitte
Keplerstraße 17Raum
M 17.02

Die Bezeichnung Adelssitz ist als Oberbegriff zu Burgen, Schlössern, Herrenhäusern etc. zu verstehen, die als Wohnsitze einer Adelsfamilie genutzt wurden. Nach einem Auftakt zu Burgen und Burgruinen der Salier- (1024–1125) und Stauferzeit (1125–1254) stehen regionale und überregionale Bauten der Spätgotik und der Renaissance im Mittelpunkt der Betrachtung. Dabei stellt die Entwicklung von der befestigten zur repräsentativen Anlage einen der wichtigen Aspekte der Vorlesung dar.

Kontaktwww.ikg.uni-stuttgart.deInstitut für Linguistik
Abteilung Germanistik181241800
181241900**Grammatische Analyse (Gruppe A und B)**

Gruppe A

ab 08.04.2024wöchentlich Mo
11:30-13:00 Uhr
Stadtmitte**Keplerstraße 17**
Raum
M 17.92

Gruppe B

ab 08.04.2024wöchentlich Mo
14:00-15:30 Uhr
Stadtmitte**Keplerstraße 17**
Raum
M 17.02

Seminar – Fabian Dirscherl

In der Vorlesung werden die zentralen Bereiche der Grammatik des Deutschen behandelt. Dabei versteht man unter „Grammatik“ die wesentlichen Kernbereiche Syntax und Morphologie, wobei auch die Schnittstelle zur Semantik (kompositionelle Bedeutung) als auch zur Pragmatik (Satztypen und Illokution) immer wieder eine Rolle spielen wird.

Kontaktwww.ling.uni-stuttgart.de
francesca.albrigo@ling.uni-stuttgart.de
T 0711 685-83139

181241700

Grammatische Analyse – Gruppe C**ab 10.04.2024**

Seminar – Prof. Eleonore Brandner

wöchentlich
Mi

Der Ankündigungstext lag bei Redaktionsschluss nicht vor.

8:00-9:30 UhrStadtmitte
Keplerstraße 17**Kontakt**www.ling.uni-stuttgart.de
francesca.albrigo@ling.uni-stuttgart.de
T 0711 685-83139Raum
M 17.12

181241500

Semantik I**ab 09.04.2024**

Seminar – Jun Chen

wöchentlich
Di**9:45-11:15 Uhr**Stadtmitte
Breitscheidstr. 2Raum
M 2.11

Dieser Kurs bietet eine Einführung in die Grundlagen der Semantik, das heißt die Erforschung von Bedeutung und Bedeutungskomponenten in natürlicher Sprache. Der Kurs gibt einen Überblick über ausgewählte Phänomenbereiche und zentrale Begrifflichkeiten, und führt schrittweise an formale Methoden zur Analyse von (sowohl Wort- als auch Satz-) Bedeutung heran.

Voraussetzung: Einführung in die Linguistik; die Bereitschaft zur Lektüre englischer Texte.

Kontakt

www.ling.uni-stuttgart.de
francesca.albrigo@ling.uni-stuttgart.de
 T 0711 685-83139

181240600

Arbeitsmethoden I**ab 11.04.2024**

Seminar – Prof. Dr. Daniel Hole

wöchentlich
Do**9:45-11:15 Uhr**Stadtmitte
Keplerstraße 17Raum
M 17.16

Der Ankündigungstext lag bei Redaktionsschluss nicht vor.

Kontakt

www.ling.uni-stuttgart.de
francesca.albrigo@ling.uni-stuttgart.de
 T 0711 685-83139

Abteilung Linguistik/Romanistik

192310450

Sprachgeschichte des Französischen und Italienischen**ab 15.04.2024**

Vorlesung – Dr. Thomas Rainsford

wöchentlich
Mo**14:00-15:30 Uhr**Stadtmitte
Keplerstraße 17Raum
M 17.52

Die Vorlesung Sprachgeschichte dient als Ergänzung zur systemlinguistischen Einführung in die Linguistik. In dieser Vorlesung wird die Sprachgeschichte anhand der wichtigsten Etappen der historischen Entwicklung beider Sprachen vergleichend behandelt. Der Schwerpunkt des Kurses liegt insbesondere auf den historischen und gesellschaftlichen Faktoren, die die Entstehung und die Durchsetzung des heutigen Standardfranzösischen und Standarditalienischen beeinflusst haben (die „externe“ Sprachgeschichte). Die Entwicklung der Sprachstrukturen (die „interne“ Sprachgeschichte) wird im Seminar „Sprachwandel und Varietäten im Französischen und Italienischen“ untersucht. Der Kurs wird im Flipped-Classroom-Modus unterrichtet. Die Vorlesungen werden auf ILIAS veröffentlicht und die Kurszeit für Aufgaben und Besprechungen verwendet.

Kontakt

www.romanistik.uni-stuttgart.de/
lingrom@ling.uni-stuttgart.de
 T 0711 685-83025

192410240

Grund- und Aufbauwortschatz**ab 12.04.2024**

Übung – Judith Yacar-Boitier

wöchentlich
Fr**9:45-11:15 Uhr**Stadtmitte
Keplerstraße 17Raum
M 17.21**133**

Ce cours permettra aux étudiants d'approfondir de manière systématique leurs connaissances lexicales par des exercices. L'ouvrage de référence que nous utiliserons à cette fin est le livre intitulé „Thematischer Grund- und Aufbauwortschatz Französisch“ de Wolfgang Fischer et Anne-Marie Le Plouhinec publié chez Klett (2009).

Kontakt

www.romanistik.uni-stuttgart.de/
lingrom@ling.uni-stuttgart.de
 T 0711 685-83025

192410200

Französische Grammatik am Text**ab 11.04.2024**

Übung – Judith Yacar-Boitier

wöchentlich
Do

Festigung, Vertiefung und Erweiterung der im Kurs grammaire appliquée du français (Grammaire II) erworbenen Kenntnisse. Der Kurs schließt mit einer umfassenden Klausur zur französischen Grammatik ab. Anders als im Kurs Grammaire I und II wird in diesem Kurs anhand von Texten gearbeitet, um die Anwendung der grammatischen Regeln im Kontext zu beobachten.

11:30-13:00 UhrStadtmitte
Keplerstraße 17Raum
M 17.17**Kontakt**

www.romanistik.uni-stuttgart.de/
lingrom@ling.uni-stuttgart.de
 T 0711 685-83025

192310220

Grammaire 2**ab 11.04.2024**

Übung – Judith Yacar-Boitier

wöchentlich
Do

Festigung, Vertiefung und Erweiterung der im Grundkurs Grammatik (Grammaire I) erworbenen Kenntnisse. Der Kurs schließt mit einer umfassenden Klausur zur französischen Grammatik ab.

9:45-11:15 UhrStadtmitte
Keplerstraße 17Raum
M 17.11**Kontakt**

www.romanistik.uni-stuttgart.de/
lingrom@ling.uni-stuttgart.de
 T 0711 685-83025

192410550

**Landeskunde 1:
Grundwissen Geschichte Frankreichs****ab 12.04.2024**

Seminar – Judith Yacar-Boitier

wöchentlich
Fr

Ce cours s'attache à familiariser les étudiants avec les principaux événements de l'histoire de France depuis la Révolution française. Nous nous arrêterons plus spécialement sur certains aspects qui font la spécificité de la France actuelle en partant du principe que l'histoire n'est pas morte, mais qu'elle contribue à agir sur notre présent. Ces sujets abordés seront par exemple la laïcité, la République, l'histoire des relations franco-allemandes depuis la guerre franco-prussienne de 1870, la colonisation et la décolonisation, la Première et la Deuxième Guerre mondiale, le régime de Vichy et ses lois raciales, l'immigration, l'extrême droite hier et aujourd'hui etc.

11:30-13:00 UhrStadtmitte
Keplerstraße 17Raum
M 17.14**Kontakt**

www.romanistik.uni-stuttgart.de/
lingrom@ling.uni-stuttgart.de
 T 0711 685-83025

192412640

Italienische Literaturgeschichte

ab 09.04.2024

Vorlesung – Dr. Gesine Hindemith

wöchentlich
Di

Die Vorlesung durchschreitet die Epochen der Literaturgeschichte anhand von Schlüsseltexten, die paradigmatisch für das Verständnis der jeweiligen Zeit stehen. Die Einordnung in den zeitlichen Kontext wird auch geleistet durch einen tiefgreifenderen Blick auf die literarische Verfasstheit der Werke.

11:30-13:00 Uhr

Stadtmitte
Keplerstraße 11Raum
M 11.42

Kontakt

www.uni-stuttgart.de/romlit/
gesine.hindemith@ilw.uni-stuttgart.de
T 0711 685-83109

192411683

Einführung in die französische Literaturgeschichte

ab 10.04.2024

Vorlesung – Prof. Dr. Kirsten Dickhaut

wöchentlich
Mi

Die Vorlesung bietet einen vertieften Überblick über die Epochen der französischen Literaturgeschichte und bietet sowohl systematische Einsichten in die unterschiedlichen Konzepte als auch genauere Textanalysen ausgewählter Texte. Anhand der exemplarischen Lektüren werden Aspekte der Literaturtheorie mit solchen der Literaturgeschichte verbunden und problematisiert. Fragen der Kanonbildung und der (Literatur-) Geschichtsschreibung werden reflektiert.

9:45-11:15 Uhr

Stadtmitte
Keplerstraße 17Raum
M 17.74

Kontakt

www.uni-stuttgart.de/romlit/
kirsten.dickhaut@ilw.uni-stuttgart.de
T 0711 685-83109

192411010

Realismus und Illusion

ab 10.04.2024

Hauptseminar – Prof. Dr. Kirsten Dickhaut

wöchentlich
Mi

Im Seminar, das zur Vorbereitung der Abschlussprüfung dient, lesen wir Balzacs Illusions perdues. Wir beschäftigen uns zunächst mit der Comédie humaine, um das Konzept des Realismus, wie es Balzac begründet und die Forschung diskutiert, näher zu bestimmen. Darauf aufbauend lesen wir Balzacs Illusions perdues, indem wir uns in der ersten Hälfte der inhaltlichen Darstellung und dem Textverständnis grundlegend widmen. In der zweiten Hälfte wollen wir dann anhand ausgewählter Passagen und Einzelreferate literaturwissenschaftliche Analysen diskutieren, die aus der Forschung stammen und in Referaten präsentiert werden. Dieser zweite Teil des Semesters wird thesenfokussiert sein und zugleich der intensiven Vorbereitung auf die Prüfung dienen.

11:30-13:00 Uhr

Stadtmitte
Keplerstraße 17Raum
M 17.21

Kontakt

www.uni-stuttgart.de/romlit/
kirsten.dickhaut@ilw.uni-stuttgart.de
T 0711 685-83109



Institut für Literaturwissenschaft
Abteilung Amerikanische Literatur und Kultur

1271243010

Survey of American Literature II

ab 08.04.2024

Vorlesung – Prof. Dr. Marc Priewe

wöchentlich
Mo

This lecture course provides an overview of U.S.-American literature from the Civil War until today. We will explore a broad scope of literary representations and formations of what it means to be “American” since the time of national reconstruction and the subsequent rise of the United States to the rank of a world power. We will continue to examine some of the central ideas, myths, assumptions, intellectual concepts, and popular perceptions that have influenced the ways in which Americans think and write about themselves and their nation throughout the twentieth century.

15:45-17:15 Uhr

Stadtmitte
Keplerstraße 17

Raum
M 17.02

Kontakt

www.ilw.uni-stuttgart.de/
Thomas.waegenbauer@ilw.uni-stuttgart.de
T 0711 685-83101



Institut für Literaturwissenschaft
Abteilung Englische Literaturen und Kulturen

171240510

Text and History II: English Literatures after 1800

ab 09.04.2024

Vorlesung – Prof. Dr. Sibylle Baumbach

wöchentlich
Di

This lecture offers a survey of key texts and developments in English literatures from 1800 until the present, from Romantic poetry to Brexit. Students will get an overview of the various ways in which these texts reflect upon and respond to cultural, social, technological, and historical change. They will also gain a deep understanding of genre developments, literary trends, and the different factors that have shaped and continue to shape English literatures until the present day. Individual lectures will be organized around key texts of the various periods covered, some of which will be discussed in depth in the Case Studies courses, which accompany this lecture (e.g. Case Studies of Key Texts II).

9:45-11:15 Uhr

Stadtmitte
Keplerstraße 17

Raum
M 17.02

Kontakt

www.ilw.uni-stuttgart.de/
Thomas.waegenbauer@ilw.uni-stuttgart.de
T 0711 685-83101

181240001

Epochen der deutschsprachigen Literatur

ab 09.04.2024

Vorlesung – Prof. Dr. Torsten Hoffmann (Ringvorlesung)

wöchentlich
Di

Die Ringvorlesung „Epochen der deutschsprachigen Literatur“ bietet einen kompakten literaturgeschichtlichen Überblick über kanonische Texte und relevante Autorinnen und Autoren von der Frühen Neuzeit bis zur Gegenwart. Jede Vorlesung wird von einer anderen Person aus der Stuttgarter NDL gehalten, sodass Sie im Rahmen der Ringvorlesung fast alle Lehrenden der NDL kennenlernen. Zur Vorbereitung jeder Vorlesung werden exemplarische Primärtexte auf Ilias bereitgestellt.

15:45-17:15 Uhr

Stadtmitte
Keplerstraße 17Raum
M 17.01

Kontakt

www.uni-stuttgart.de/ilwndl/
katja.klumpp@ilw.uni-stuttgart.de

181240003

Verliebte Männer in der Literatur des 17. bis 19. Jahrhunderts

ab 09.04.2024

Vorlesung – Dr. Kristin Eichhorn

wöchentlich
Di

Liebesdichtung oder die Darstellung von Liebe in der Literatur wird selten aus einer Perspektive betrachtet, die sich speziell auf die Rolle der männlichen Protagonisten bezieht – und das obwohl gerade Liebesgedichte häufig einen männlichen Sprecher haben.

9:45-11:15 Uhr

Stadtmitte
Breitscheidstr. 2ARaum
M 2.00

Die Vorlesung möchte die beiden Forschungsfelder ‚Liebeskonzeptionen in der Literatur‘ und Men’s Studies kombinieren. In beide Fachbereiche wird zunächst eingeführt, um im Anschluss an literarischen Beispielen aus dem 17. bis 19. Jahrhundert der Darstellung spezifisch männlicher Rollenbilder im Liebeskontext nachzugehen. Damit verbunden ist eine entsprechende literatur- und mentalitätsgeschichtliche Vertiefung vorhandenen Wissens.

Kontakt

www.uni-stuttgart.de/ilwndl/
katja.klumpp@ilw.uni-stuttgart.de

140

Hinweis: Über die hier aufgeführten Veranstaltungen hinaus sind fast alle Veranstaltungen der Philosophie für Gasthörer*Innen und fachfremde Studierende geöffnet. Das aktuelle Programm (sowie Beschränkungen und Regelungen für das Online-Semester) findet man ab Anfang März im kommentierten Vorlesungsverzeichnis unter <https://www.philo.uni-stuttgart.de/lehre/aktuelle-lehre/>

127241002

Die Natur der Sprache

ab 09.04.2024

Kolloquium – Prof. Dr. Christian Martin

wöchentlich
Di

Im Rahmen des öffentlichkeitsoffenen Institutskolloquiums des Instituts für Philosophie stellen Philosoph*innen der Universität und anderer Hochschulen aktuelle Forschung vor. Das aktuelle Programm finden Sie auf der Homepage des Instituts.

19:15-20:45 Uhr

Stadtmitte
Keplerstraße 11Raum
M 11.32

Kontakt

www.philo.uni-stuttgart.de/
T 0711 685-82491

127241000

Einführung in die praktische Philosophie

ab 09.04.2024

Seminar – Dr. Tatjana Schönwälder-Kuntze

wöchentlich
Di

Was bedeutet es konkret, sein Leben und Handeln unter „moralischen“ oder „ethischen“ Gesichtspunkten wahrzunehmen? Was unterscheidet einen Staat von einem „Naturzustand“ des Krieges alle gegen alle, und worauf beruht seine Legitimität? Die Einführung in die praktische Philosophie dient dazu, Sie mit den grundlegenden Fragen und Problemen der Ethik vertraut zu machen.

11:30-13:00 Uhr

Stadtmitte
Breitscheidstr. 2ARaum
M 2.01

Kontakt

www.philo.uni-stuttgart.de/
T 0711 685-82491

141

127241001

Philosophy of Language (auf Englisch)**Beginn**
siehe Homepage

Vorlesung – Dr. Silver Bronzo

wöchentlich
Di

This lecture aims to explore the complex and intricate relationship between language, meaning, and understanding. Throughout this journey, we will delve into key questions such as: How does language relate to the world and our thoughts? What is the nature of meaning, and how do we communicate it? The lecture is aimed at beginners in the field of philosophy.

17:30-19:00 UhrStadtmitte
Breitscheidstr. 2A

Kontakt
www.philo.uni-stuttgart.de/
T 0711 685-82491

Raum
M 2.00

127231013

Aktivität, Energie, Arbeit**ab 09.04.2024**

Vorlesung – Prof. Dr. Christian Martin

wöchentlich
Di

Die Vorlesung entwickelt einen einheitlichen theoretischen Rahmen für die Untersuchung verschiedener Arten von Aktivität in Natur und Gesellschaft. Sie zielt darauf ab, das Wechselverhältnis menschlicher Tätigkeit im Allgemeinen und (kapitalistischer) Arbeit im Besonderen mit natürlichen Materie- und Energieströmen auf der Erde begrifflich fassbar zu machen. Da dieses Wechselverhältnis die Grenzen zwischen Naturgegebenem und Menschengemachtem sprengt, ist die Vorlesung thematisch und methodisch an der Schnittstelle von Natur-, Technik- und Sozialphilosophie angesiedelt.

15:45-17:15 UhrStadtmitte
Keplerstraße 11

Kontakt
www.philo.uni-stuttgart.de/
T 0711 685-82491

Raum
M 11.82

127241003

Argumentieren und Schreiben**ab 08.04.2024**

Seminar – Dirk Lenz, M.A.

wöchentlich
Mo

Wie philosophiert man eigentlich? Im Seminar werden grundlegende methodische Fertigkeiten erlernt und eingeübt, die für jedes wissenschaftliche Arbeiten unabdingbar sind. Dabei wird sowohl die äußere Form mündlicher wie schriftlicher Texte diskutiert als auch der innere Aufbau.

14:00-15:30 UhrStadtmitte
Breitscheidstr. 2A

Kontakt
www.philo.uni-stuttgart.de/
T 0711 685-82491

Raum
M 2.00



10

Betriebswirtschaftliches Institut, Abt. II
Lehrstuhl für ABWL und Organisation

261120008

Organisation I

ab 11.04.2024

Vorlesung – Prof. Dr. Birgit Renzl

wöchentlich
Do

Das Modul behandelt unterschiedliche Ansätze der Organisationsgestaltung und geht dann vertieft auf ausgewählte Themenstellungen ein wie zum Beispiel Spezifika und Herausforderungen des Change Managements, Fragen der Unternehmensethik, Wissensmanagement, Netzwerorganisation, Franchise und temporäre Organisationsformen (z.B. Projektmanagement).

11:30-13:00 Uhr

Stadtmitte
Keplerstraße 11

Raum
M 11.62

Kontakt

www.bwi.uni-stuttgart.de/abt2
lehrstuhl.Organisation@bwi.uni-stuttgart.de
T 0711 685-83156

261107670

Business Intelligence

ab 09.04.2024

Vorlesung – Dr. Henning Baars

wöchentlich
Di

Die Veranstaltung „Business Intelligence“ vermittelt die Grundlagen einer integrierten IT-basierten Entscheidungs- und Managementunterstützung (Business Intelligence und Analytics, BIA). Thematisiert werden Konzepte und Architekturen für Datenhaltung und Datenanalyse, BIA-Datenmodellierung sowie die BIA-Organisation.

15:45-17:15 Uhr

Stadtmitte
Keplerstraße 17Raum
M 17.25

Kontakt

www.bwi.uni-stuttgart.de/abt7
info-wi@bwi.uni-stuttgart.de
T 0711 685-83194

262100080

Informationsmanagement

ab 10.04.2024

Vorlesung – Prof. Dr. Jella Pfeiffer

wöchentlich
Mi

Die Veranstaltung gibt einen Überblick über grundlegende Strukturen und Prozesse des Informationsmanagements (IM). Diese reichen vom Management der IT-Infrastruktur über Aspekte der IT-Organisation, der IT-Governance und des IT-Controlling bis hin zur Gestaltung von IT-Strategien.

11:30-13:00 Uhr

Stadtmitte
Keplerstraße 17Raum
M 17.01

Kontakt

www.bwi.uni-stuttgart.de/abt7
info-wi@bwi.uni-stuttgart.de
T 0711 685-83194

261911000

Grundlagen des Internationalen Managements

ab 11.04.2024

Vorlesung – Prof. Dr. Michael-Jörg Oesterle

wöchentlich
Do

Die Disziplin des Internationalen Managements innerhalb der Betriebswirtschaftslehre soll aufgezeigt werden. Dabei wird verdeutlicht, in welchem Maße die Tätigkeit von Unternehmen durch Internationalisierung verändert wird. Konzepte und Techniken der internationalen Unternehmensführung werden veranschaulicht. Es erfolgt eine Einbettung des Internationalen Managements insgesamt in die relevanten weltwirtschaftlichen Rahmenbedingungen.

9:45-11:15 Uhr

Stadtmitte
Keplerstraße 17Raum
M 17.01

Kontakt

lehrstuhl.intman@bwi.uni-stuttgart.de
T 0711 685-83638

231111500

Allgemeine Wirtschaftspolitik

ab 09.04.2024

Vorlesung – Dr. Susanne Becker

wöchentlich
Di

Ausgangspunkt ist die Begründung wirtschaftspolitischer Eingriffe infolge von Marktversagen. Da sich wirtschaftspolitisches Handeln wesentlich mit Ziel-Mittel-Zusammenhängen beschäftigt, werden wirtschaftspolitische Ziele und Instrumente sowie Träger der Wirtschaftspolitik vorgestellt. Als spezielle Bereiche werden die Finanzpolitik und die Europäische Wirtschaftspolitik vertiefter behandelt.

8:00-9:30 Uhr

Stadtmitte
Keplerstraße 17Raum
M 17.92

Kontakt

www.ivr.uni-stuttgart.de
susanne.becker@ivr.uni-stuttgart.de
T 0711 685-83565

231111600

Sozialpolitik

ab 12.04.2024

Vorlesung – Dr. Susanne Becker

wöchentlich
Fr

Der Schwerpunkt der Vorlesung liegt auf dem System der sozialen Sicherung, insbesondere die Sicherung bei Arbeitslosigkeit, im Alter, bei Krankheit sowie bei Pflegebedürftigkeit. Neben der Ausgestaltung (Funktionsweise, Finanzierung) dieser Bereiche werden deren Reformbedarf aufgezeigt und die hierfür aktuell diskutierten Lösungsansätze untersucht.

8:00-9:30 Uhr

Stadtmitte
Keplerstraße 17Raum
M 17.92

Kontakt

www.ivr.uni-stuttgart.de
susanne.becker@ivr.uni-stuttgart.de
T 0711 685-83565

235555100

Medienrecht

ab 15.04.2024

Vorlesung – Prof. Dr. Volker M. Haug

wöchentlich
Mo

Die Vorlesung vermittelt einen Überblick über die wichtigsten medienrechtlichen Vorschriften und Inhalte: Meinungs- und Pressefreiheit: Bedeutung und Schutzbereich ;Schranken der Meinungs- und Pressefreiheit durch allgemeines Persönlichkeitsrecht, Ehrschutz, Urheberrecht, Wettbewerbsrecht (Werbung), Jugendschutz ;Rechte gegenüber Medien ;Rechte und Pflichten des öffentlichrechtlichen Rundfunks ;Zugang zu Informationen (Informations- und Auskunftsrecht, Informantenschutz, Recherche) ;Medienformen und -aufsicht: Presse, Rundfunk, Telemedien.

15:45-19:00 Uhr

Stadtmitte
Breitscheidstr. 2ARaum
M 2.01

Kontakt

www.volkerhaug.de
volker.haug@f10.uni-stuttgart.de
T 07141 140-881

235555700

Recht und Politik der Europäischen Union

ab 16.04.2024

Vorlesung – Prof. Dr. Jan Michael Bergmann

wöchentlich
Di

Der Ankündigungstext lag bei Redaktionsschluss nicht vor.

17:30-19:45 Uhr

Stadtmitte
Breitscheidstr. 2BRaum
M 2.11

Kontakt

www.ivr.uni-stuttgart.de
jan-michael.bergmann@f10.uni-stuttgart.de
0711 685-83565

232222100

Baurecht**ab 08.04.2024**

Vorlesung – Prof. Dr. Alexis von Komorowski

wöchentlich
Mo

Es werden wesentliche Inhalte des öffentlichen Baurechts vermittelt, also des Bauplanungs- sowie des Bauordnungsrechts. Besondere Aufmerksamkeit erfahren dabei die Querverbindungen zum allgemeinem Planungsrecht sowie die Schnittstellen zum Umweltrecht. Am Ende jeder Vorlesungsdoppelstunde wird der Lernstoff anhand eines exemplarischen Praxisfalls veranschaulicht und vertieft. Die Veranstaltung eignet sich sowohl für die erstmalige Beschäftigung mit dem öffentlichen Planungs- und Baurecht als auch zur Wiederholung.

9:45-11:15 UhrStadtmitte
Breitscheidstr. 2BRaum
M 2.11**Kontakt**

www.ivr.uni-stuttgart.de/recht/
recht@ivr.uni-stuttgart.de
 T 0711 685-82931

236666100

Internetrecht**ab 12.04.2024**

Vorlesung – Dr. Moritz Votteler

wöchentlich
Fr

Das Internet hat die Medienlandschaft revolutioniert; immer wichtiger werden die damit zusammenhängenden Rechtsfragen. Die Vorlesung behandelt u.a. folgende Themen: Rechtsstrukturen des Internet – Haftung von Internetanbietern - Datenschutz und Globale Netzöffentlichkeit – Domain- und Namensrecht im Internet – eCommerce.

9:45-11:15 UhrVaihingen
Pfaffenwaldring 57Raum
V 57.02**Kontakt**

www.ivr.uni-stuttgart.de/recht/
recht@ivr.uni-stuttgart.de
 T 0711 685-82931

232222060

Partizipationsrecht**Beginn**

siehe Homepage

Vorlesung – Prof. Dr. Daniela Winkler

wöchentlich
Mo

Die Vorlesung behandelt die rechtlichen Instrumente zur Stärkung der Mitsprache der Bürgerinnen und Bürger bei Verfahren und Entscheidungen, die öffentliche Angelegenheiten betreffen, außerhalb von Wahlen.

11:30-13:00 Uhr

Ein Hauptfeld betrifft die sog. „direkte“ oder „sachunmittelbare“ Demokratie auf allen Ebenen mit ihren verschiedenen Erscheinungsformen (Initiativen, Referenden etc.) und den jeweils damit verbundenen (Rechts-)Problemen (z.B. Zulassungsvoraussetzungen, Beteiligungsquoten etc.).

Stadtmitte
Breitscheidstr. 2ARaum
M 2.11

Ebenfalls breiten Raum nehmen die Bürgerbeteiligungsinstrumente im öffentlichen Planungsrecht ein; hier gibt es neben starken europarechtlichen Vorgaben auch eine große Vielfalt im nationalen Recht, etwa zwischen dem allgemeinen Planfeststellungsrecht und den verschiedenen Fachplanungsgesetzen.

Kontakt

www.ivr.uni-stuttgart.de/recht/
recht@ivr.uni-stuttgart.de
 T 0711 685-82931

131915010 **Institution Schule**

ab 10.04.2024 Vorlesung – Prof. Dr. Christine Sälzer

wöchentlich
Mi
9:45-11:15 Uhr
Stadtmitte
Azenbergstraße 18

Im Mittelpunkt der Vorlesung steht die Schule als Institution mit einem gesellschaftlichen Bildungsauftrag und als künftiger Arbeitsplatz der Studierenden. Thematisiert werden neben historischen auch bildungspolitische Aspekte und spezifische Anforderungen und Belastungen im Lehrberuf.

Kontakt
www.ife.uni-stuttgart.de/pae/
paedagogik@ife.uni-stuttgart.de
T 0711 685-87440

Raum
M 18.11

131820000 **Didaktik**

ab 10.04.2024 Vorlesung – PD Dr. Thomas Mikhail

wöchentlich
Mi
9:45-11:15 Uhr
Stadtmitte
Azenbergstraße 12

Grundlagen didaktischer Theorie: Didaktische Positionen & Modell, Unterrichtstheorie, Erziehung im Unterricht, Ziele im Unterricht, Unterrichtsmethodik, Lernmotivation, Medien im Unterricht.

Kontakt
www.ife.uni-stuttgart.de/institut/team/Mikhail
thomas.mikhail@ife.uni-stuttgart.de
paedagogik@ife.uni-stuttgart.de
T 0711 685-87437

Raum
M 12.01

131820300 **Bildungswissenschaftliche Grundfragen**

ab 09.04.2024 Vorlesung – Prof. Dr. Christine Sälzer

wöchentlich
Di
17:30-19:00 Uhr
Stadtmitte
Azenbergstraße 12

Die Vorlesung gibt einen Überblick über historische und aktuelle Fragestellungen und Arbeitsweisen der Erziehungswissenschaften, sowie die gesellschaftlichen Rahmenbedingungen pädagogischer Arbeit (Schule als soziales System, Theorie der Schule, äußerer Differenzierung usw.).

Kontakt
www.ife.uni-stuttgart.de/pae/
paedagogik@ife.uni-stuttgart.de
T 0711 685-87440

Raum
M 12.01

Institut für Erziehungswissenschaft
Abteilung Berufs-, Wirtschafts- und
Technikpädagogik

140110200 **Organisation beruflicher Bildung**

ab 10.04.2024 Vorlesung – Dr. Martin Kenner

wöchentlich
Mi
14:00-15:30 Uhr
Stadtmitte
Breitscheidstr. 2A

Die Studierenden erwerben Grundkenntnisse zur Organisation beruflicher Bildung und sind in der Lage Bezüge zwischen dem Bildungssystem und anderen gesellschaftlichen Subsystemen zu analysieren und Entwicklungsprozesse auf der Makro- und Mesoebene im Rekurs auf reflektierte normative Bezugsgrößen zu beurteilen.

Kontakt
www.ife.uni-stuttgart.de/bwt/
kenner@bwt.uni-stuttgart.de
T 0711 685-83187

Raum
M 2.00

100510002

Entrepreneurial Finance

ab 10.04.2024

Vorlesung – Dr. Ferran Giones

wöchentlich
Mi

This course provides an overview on the financing of innovative projects and technology start-ups. Including topics such as financial metrics, financial analysis, valuation methods (DCF and Comparables) and valuation for star-ups (Venture Capital Method).

17:30-19:00 Uhr

Vaihingen
Pfaffenwaldring 4

Kontakt

www.eni.uni-stuttgart.de/lehre/
andreas.wahl@eni.uni-stuttgart.de

Raum
V 4.01

920510012

Patente verstehen und anwenden

ab 17.04.2024

Seminar – Carl Clarenbach

wöchentlich
Mi

Um Innovationen zu schaffen, dürfen der Kreativität keine Grenzen gesetzt werden. Im Seminar werden Möglichkeiten vorgestellt, wie Ideen als geistiges Eigentum sicher vor dem Übergriff Dritter geschützt werden können.

11:30-13:00 Uhr

Vaihingen
Pfaffenwaldring 7

Kontakt

www.eni.uni-stuttgart.de/lehre/
andreas.wahl@eni.uni-stuttgart.de

Raum
V 7.32

244111140

Einführung in Analyse und Vergleich politischer Systeme

ab 09.04.2024

Vorlesung – Prof. Dr. Patrick Bernhagen

wöchentlich
Di

Die Vorlesung gibt einen Überblick über Ziele, Gegenstände und Methoden der vergleichenden Analyse politischer Systeme. Inhaltliche Schwerpunkte bilden politische Institutionen (z.B. Regimetypen, Regierungsformen, Verfassungsorgane) sowie politische Prozesse der Willensbildung und der Entscheidungsfindung (z.B. Parteienwettbewerb, Wahlen und Abstimmungen, Regierungsbildung). Ziel der Vorlesung ist es, die Studierenden mit dem theoretischen und konzeptuellen „Instrumentenkasten“ der Vergleichenden Politikwissenschaft vertraut zu machen und dessen Möglichkeiten mit Beispielen aus der Forschungspraxis zu illustrieren.

9:45-11:15 Uhr

Stadtmitte
Breitscheidstr. 2ARaum
M 2.02

Kontakt

www.sowi.uni-stuttgart.de/abteilungen/ps/
marlene.hartmann@sowi.uni-stuttgart.de
T 0711 685-83430

244121040 **Einführung in die Politische Theorie**

ab 10.04.2024 Vorlesung – Prof. Dr. André Bächtiger

wöchentlich
Mi
8:00-9:30 Uhr
Stadtmitte
Breitscheidstr. 2A
Raum
M 2.01

Die Politische Theorie als Teildisziplin der Politikwissenschaft hat ganz verschiedene Aufgaben und Funktionen. Sie soll Begriffe klären, historische Bezüge erhellen, Hypothesen bilden und äußerst komplexe soziale Prozesse verstehend erschließen. Daneben wird auch immer wieder von ihr verlangt, normative Standards zu entwickeln und diese plausibel zu begründen. Um uns die komplexen Debatten in der Politischen Theorie der zu erschließen wollen wir uns anhand von Grundfragen einen Überblick verschaffen. Diese Grundfragen werden uns dazu anleiten, klassische Positionen, Theoreme und Begriffe kennenzulernen. In einer Zeit, in der die Demokratie in eine fundamentale Krise geraten zu sein scheint, wird zugleich die Frage zu beantworten sein, welche Erwartungen sinnvollerweise an die Politische Theorie als Teildisziplin der Politikwissenschaft gestellt werden können. Dabei lege ich das zusammen mit Gary S. Schaal verfasste Buch „Politische Theorien der Moderne“ (3. Auflage 2016, BpB) zu Grunde (In Folgenden „Schaal/ Heidenreich“).

Kontakt
www.sowi.uni-stuttgart.de
mechthildis.scharnagel@sowi.uni-stuttgart.de
T 0711 685-83431

301230660 **Einführung in die Technik- und Umweltsoziologie**

ab 18.04.2024 Vorlesung – Prof. Dr. Cordula Kropp

wöchentlich
Do
14:00-15:30 Uhr
Stadtmitte
Breitscheidstr. 2A
Raum
M 2.02

Die Vorlesung führt in die zentralen Themen der Technik und Umweltsoziologie ein. Diese umfassen die sozialwissenschaftliche Risiko-, Nachhaltigkeits- und Innovationsforschung, die Untersuchung von Natur- und Technikverhältnissen, Natur-, Technik- und Risikowahrnehmungen sowie die Technikfolgenabschätzung und die Befassung mit Infrastrukturwandel (Mobilitäts-, Energiewende etc.).

Kontakt
www.sowi.uni-stuttgart.de/abteilungen/tu/
Cordula.kropp@sowi.uni-stuttgart.de
T 0711 685-83941

301230001 **Einführung in die soziologische Theorie**

ab 18.04.2024 Vorlesung – Prof. Dr. Cordula Kropp

wöchentlich
Do
9:45-11:15 Uhr
Stadtmitte
Breitscheidstr. 2A
Raum
M 2.00

Die Vorlesung führt grundlegend in die Soziologischen Theorien ein, von den Klassikern bis in die Gegenwart. Sie unterscheidet die beiden großen Paradigmen der Handlungs- und Strukturtheorien und stellt die Theorieentwicklung entlang zentraler Autoren vor.

Kontakt
www.sowi.uni-stuttgart.de/abteilungen/tu/
Cordula.kropp@sowi.uni-stuttgart.de
T 0711 685-83941

250711402

Einführung in die Biomechanik

ab 11.04.2024

Vorlesung – Prof. Dr. Wilfried Alt

wöchentlich
Do

14:00-15:30 Uhr

Vaihingen
Pfaffenwaldring 7Raum
V 7.02

Citius, Altius, Fortius - seit 1924 das Motto der Olympischen Spiele - reflektiert das außerordentlich breite Spektrum der Bewegungshandlungen des Menschen. In der Vorlesung werden die Ursachen und Erscheinungen dieser Bewegungshandlungen auf der Grundlage mechanischer und biologischer Gesetzmäßigkeiten beschrieben und erklärt. Zunächst werden die wichtigsten physikalischen Grundlagen rekapituliert. Es folgt ein Kapitel zur Methodologie in der Biomechanik inklusive einem Exkurs zur Elastostatik. Danach werden die Konstruktions- und Antriebsprinzipien unter dem Aspekt der Einheit von Bau und Funktion besprochen.

Kontakt

www.inspo.uni-stuttgart.de/
sekretariat@inspo.uni-stuttgart.de
 T 0711 685-63187

250590901

Einführung in die Sportsoziologie

ab 11.04.2024

Vorlesung – Prof. Dr. Carmen Borggreffe

wöchentlich
Do


8:00-9:30 Uhr

Vaihingen
Pfaffenwaldring 47Raum
V 47.02

Anhand ausgewählter Fragestellungen und Forschungsprojekte werden beispielhaft Gegenstände und Forschungsperspektiven der Sportsoziologie behandelt, die einen grundlegenden Einblick in theoretische und methodische Zugänge sportsoziologischer Forschung bieten.

Kontakt

www.inspo.uni-stuttgart.de/
sekretariat@inspo.uni-stuttgart.de
 T 0711 685-63187



Weitere Einrichtungen
an der Universität
Stuttgart

Universitätsbibliothek Stuttgart (UB)

An ihren beiden Standorten Stadtmitte und Vaihingen gewährleistet die UB die Literatur- und Informationsversorgung für die Universität Stuttgart. Universitätsangehörige und Privatpersonen können kostenfrei einen Bibliotheksausweis beantragen (weitere Informationen unter: www.ub.uni-stuttgart.de/lernen-arbeiten/an-_und_abmelden/) und so auf die gedruckten und elektronischen Medien zugreifen. Als zentrale Verhandlungs- und Koordinierungsstelle für alle elektronischen Ressourcen im universitären Bibliothekssystem berät sie außerdem die Einrichtungen der Universität in allen Fragen der Informationsversorgung.

Das Serviceangebot für Lehre, Forschung und Studium wird fortlaufend an die Bedürfnisse der Nutzerinnen und Nutzer angepasst und entsprechend weiterentwickelt. Hierzu gehören Angebote wie Bibliothekseinführungen, Kurse für Informationskompetenz (*unser Kursangebot finden Sie unter: www.ub.uni-stuttgart.de/lernen-arbeiten/kurse-tutorials/*) sowie Hilfestellungen bei wissenschaftlichem Arbeiten und Publizieren. Zum Aufgabenbereich einer Universitätsbibliothek gehört heute zudem der Aufbau von Services für das Forschungsdatenmanagement, die Umsetzung von Strategien für die Langzeitarchivierung und neue Erschließungswege im Bereich der Digitalisierung (3D-Digitalisierung).

Nähere Informationen zu Services und Öffnungszeiten erhalten Sie unter www.ub.uni-stuttgart.de/

Kontakt

Campus Stadtmitte
Holzgartenstraße 16 – 70174 Stuttgart
Campus Vaihingen
Pfaffenwaldring 55 – 70569 Stuttgart-Vaihingen

www.ub.uni-stuttgart.de
Auskunft Standort Stadtmitte: T 0711 685-82273
Auskunft Standort Vaihingen: T 0711 6856-4044

Zentrale Studienberatung

Die ZSB ist die zentrale Info- und Beratungsstelle der Universität Stuttgart für Studieninteressierte und Studierende. Mit Ihren Fragen rund ums Studium sind Sie bei uns genau richtig! Zum Beispiel bei den Themen: Studienwahl, Unterstützung in der Studieneingangsphase, studienorganisatorischen Fragen, Schwierigkeiten im Studium, Studiengang- oder Hochschulwechsel, Berufsmöglichkeiten, Studium mit Kind, Studium mit einer Behinderung oder chronischer Krankheit.

Die ZSB ist eine unabhängige Beratungsstelle – Sie und Ihre Interessen stehen im Mittelpunkt unserer Arbeit. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unterliegen der Schweigepflicht.

Wir sind für Sie da: in der Offenen Sprechstunde (ohne Voranmeldung), in Einzelberatungsgesprächen und Workshops (mit Anmeldung), in der Telefonsprechstunde und per E-Mail.

Aktuelle Sprechzeiten unter: www.uni-stuttgart.de/zsb

Kontakt

Campus Vaihingen
Zentrale Studienberatung
Haus der Studierenden
Pfaffenwaldring 5C, 1. OG
70569 Stuttgart

www.uni-stuttgart.de/zsb
zsb@uni-stuttgart.de
T 0711 685-82133

Sprachenzentrum

Das SZ versteht seine Aufgabe als Beitrag zur Internationalisierung der Universität Stuttgart, indem es die Studierenden bei den wachsenden Anforderungen an die Studiensprachen Deutsch und Englisch unterstützt und ihnen zudem durch ein breites Fremdsprachenangebot Vorteile auf dem internationalen Berufsfeld sichert. Dieser Beitrag erhält sein besonderes Profil durch die Ausrichtung der Sprachlehre an Interkulturalität, kommunikativer Kompetenz und Mehrsprachigkeit.

Generell werden vom SZ Veranstaltungen in folgenden Bereichen angeboten:

Allgemeinsprachliche Veranstaltungen (A1-C2), Fach- bzw. wissenschaftssprachliche Veranstaltungen (B1-C2), Deutsch- und fremdsprachliche Veranstaltungen zur Vermittlung von methodischen, kommunikativen, interkulturellen, personalen und/oder sozialen Kompetenzen, Veranstaltungen für die Vermittlung des Lehrens von Sprachen.

Je nach Kapazität können im Sommersemester 2024 Gasthörer*innen zu den Kursen des Sprachenzentrums zugelassen werden. Wichtige Informationen dazu:

Das Kursangebot des Sprachenzentrums wird ausschließlich in C@MPUS veröffentlicht: <https://campus.uni-stuttgart.de/cusonline/webnav.ini>

Gasthörer*innen können sich für Kurse des Sprachenzentrums nicht in C@MPUS anmelden, sondern müssen abwarten, bis die Zulassung für Studierende der Universität Stuttgart beendet ist. Ab dem 10./11. April 2024 wird eine Liste mit Kursen, in denen es noch freie Plätze gibt, auf der Homepage des Sprachenzentrums unter „Aktuelle Meldungen und Veranstaltungen“ veröffentlicht:

Nur zu Veranstaltungen mit „freien Plätzen“ können Gasthörer*innen nach Rücksprache mit der zuständigen Lehrkraft zugelassen werden. Eine Platzgarantie kann im Vorfeld durch das Sprachenzentrum nicht gegeben werden.

Kontakt

Campus Stadtmitte www.sz.uni-stuttgart.de
Sprachenzentrum info@sz.uni-stuttgart.de
Breitscheidstraße 2 T 0711 685-88055
70174 Stuttgart

Internationales Zentrum für Kultur- und Technikforschung (IZKT)

Das Internationale Zentrum für Kultur- und Technikforschung (IZKT) ist eine interfakultäre Forschungseinrichtung der Universität Stuttgart. Es bringt Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler verschiedener Fachrichtungen zusammen, um den Austausch der Disziplinen innerhalb wie außerhalb der Universität zu fördern. Durch Veranstaltungen und neuartige Forschungsformate mit außeruniversitären Partnern im Stadtraum unterstützt es zudem den wechselseitigen Transfer zwischen Universität und Öffentlichkeit. GasthörerInnen stehen alle Veranstaltungen offen. Im Folgenden ein Auszug aus unserem Programm für das Sommersemester 2024:

Reihe „Pausenbrot mit Grips“

18.04.2024

Junge Wissenschaftler*innen der Universität Stuttgart stellen in der Mittagspause ihr Forschungsprojekt in lockerer, auch für Nichtexperten verständlicher Form vor. Ein Pausenbrot darf mitgebracht werden, für Getränke und eine süße Überraschung sorgen wir.

Ort: wird noch bekannt gegeben | 13:00-13:45 Uhr
Weitere Termine: 16.05./20.06./18.07.2024

Reihe „ETHIKUM“

25.04.2024

Architektur und Ethik: Öffentlicher Raum

Ort: Hospitalhof
Büchsenstr. 33
9:00 Uhr

15.05.2024

Katika Kühnreich: Ethik und Digitalisierung

Ort: Hochschule für Technik
Schellingstr. 24
17:30 Uhr

13.06.2024

Christian Neuhäuser

Limitarismus: Die ökologischen und sozialen Grenzen des Reichtums
Ort: Hospitalhof
Büchsenstr. 33
18:30 Uhr

Reihe „Erinnerungskultur in Zeiten der Algorithmen“

05.06.2024

Form und Bedeutung neuer Wege der Erinnerungskultur

Gespräch mit Steffen Jost, Jonas Fegert, Berit Zimmerling

Ort: Württembergische Landesbibliothek

Konrad-Adenauer-Str. 10

18:00 Uhr

16.-17.05.2024

Recht auf Stadt 4.0? Intelligente Lösungen für einen nachhaltigen Umbau urbaner Infrastrukturen: Potenziale, Probleme, Partizipationschancen

16.05. Öffentlicher Abendvortrag: Rob Kitchin

Forschungsworkshop in Zusammenarbeit mit dem IZKT

19.07.2024

Next Frontiers – Applied Fiction Days

Ort: Universität Stuttgart – Stadtmitte

Anmeldung erforderlich: anmeldung@next-frontiers.de

Nähere Hinweise zu den Veranstaltungen sowie weitere aktuelle Informationen finden Sie auf der Homepage des IZKT. Zudem gibt es den monatlich erscheinenden IZKT-Newsletter. Zur Anmeldung scannen Sie u. st. QR-Code und aktivieren Sie Ihre Anmeldung anschließend per Klick in die Bestätigungsmail.

Kontakt

Internationales Zentrum für Kultur- und Technikforschung

(IZKT)

Geschwister-Scholl-Str. 24

(2. OG, Sekretariat Raum 2.395)

www.izkt.de

info@izkt.uni-stuttgart.de

T 0711 685-82589

MINT-Kolleg Baden-Württemberg

Kontakt

MINT-Kolleg
Baden-Württemberg
Azenbergstraße 12
70174 Stuttgart

T 0711 685-8427

www.mint.uni-stuttgart.de
stuttgart@mint-kolleg.de

Die studienvorbereitenden Kurse (Propädeutika) am MINT-Kolleg richten sich an Interessierte, die ein Studium im MINT-Bereich (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften, Technik) planen oder sich im ersten oder zweiten Semester befinden. Teilnehmerinnen und Teilnehmer können die im Fachstudium vorausgesetzten Grundlagen in Mathematik, Informatik, Physik und Chemie auffrischen und vertiefen sowie Wissenslücken schließen. Am MINT-Kolleg werden relevante Inhalte der Studieneingangsphase vermittelt und in die universitäre Arbeitsweise eingeführt. Die erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten schaffen eine hervorragende Ausgangsposition für das Studium der Ingenieur- und Naturwissenschaften sowie der Mathematik und Informatik.

Eine Teilnahme an den propädeutischen Kursen ist möglich, ohne an der Universität eingeschrieben zu sein. Ideal ist dieses Angebot vor allem für Studieninteressierte, die zwischen Abitur und Studium zunächst ein freiwilliges soziales Jahr oder anderen Dienst, einen längeren Auslandsaufenthalt oder eine Ausbildung absolviert haben. Auch für Abiturienten, die keinen Schwerpunkt im mathematisch/naturwissenschaftlich oder technischen Bereich hatten und nun ein ingenieurwissenschaftliches Studium anstreben, ist das Angebot zu empfehlen.

Zeitraum: April bis Juli parallel zum Sommersemester

Kosten: Gastgebühr: 150 Euro (ermäßigt 40 Euro) pro Semester. Für bereits eingeschriebene Studierende sind die Kurse kostenfrei.

Neben den propädeutischen Kursen gibt es am MINT-Kolleg Vorkurse, das Orientierungssemester und ein umfangreiches Angebot an studienbegleitenden Kursen, wie zum Beispiel für Höhere Mathematik oder Technische Mechanik und Kurse aus dem Bereich Schlüsselqualifikationen zur Optimierung von Arbeitstechnik, Zeitmanagement und Selbstorganisation. Auch ein Offener Lernraum, in dem Fragen rund um Mathematik und weitere Fächer gestellt werden können, steht zur Verfügung. Weitere Informationen zu dem gesamten Angebot des MINT-Kollegs und die Möglichkeit zur Anmeldung finden Sie unter www.mint.uni-stuttgart.de.

Alumni-Netzwerk der Universität Stuttgart

alumnius

„alumnius“ ist das interdisziplinäre und internationale Alumni-Netzwerk der Universität Stuttgart. Neben ehemaligen und aktuellen Studierenden sowie Mitarbeitenden, können auch Gasthörerinnen und Gasthörer der Universität Stuttgart Mitglied werden. Die Aktivitäten des Netzwerks haben zum Ziel, den wechselseitigen Kontakt und den Erfahrungsaustausch zwischen Alumnae und Alumni und der Universität Stuttgart zu fördern und auf diese Weise die Verbindung zueinander und zur gemeinsamen Alma Mater zu erhalten und zu pflegen – bestenfalls ein Leben lang. Einen ausführlichen Überblick über die Aktivitäten und Angebote des Alumni-Netzwerks erhalten Sie im Internet unter: <http://www.alumni.uni-stuttgart.de>

Mitglieder profitieren von den vielfältigen Kommunikations- und Informationsangeboten des Alumni-Netzwerks: Sie erhalten Einladungen zu zentralen Veranstaltungen der Universität Stuttgart und zu speziellen Alumni-Veranstaltungen in den Fachbereichen, können die Service-Angebote nutzen und erhalten persönliche Beratung und Unterstützung bei Fragen rund um das Thema Alumni. Die Mitgliedschaft im Alumni-Netzwerk ist kostenfrei.

Kontakt

Universität Stuttgart – Stabsstelle Alumni
Alumni-Netzwerk alumnius
Geschwister-Scholl-Straße 24 C
70174 Stuttgart

www.alumni.uni-stuttgart.de
service@alumni.uni-stuttgart.de
T 0711 6858-84032

Dezernat Internationales: Welcome Campus für Geflüchtete

Die Universität Stuttgart hat mit dem Welcome Campus für Geflüchtete eine Koordinationsstelle für studieninteressierte geflüchtete Menschen eingerichtet, die ihnen die (Wieder-) Aufnahme eines Studiums erleichtern soll. Die Schwerpunkte liegen in der persönlichen Beratung sowie der Koordination von Projekten, durch die Geflüchtete integriert und gefördert werden. Das Angebot wird stetig ausgebaut und soll die rasche und reibungslose Integration geflüchteter Menschen in den Universitätsalltag ermöglichen.

Kontakt

Dezernat Internationales, IZ
Pfaffenwaldring 60
70569 Stuttgart

Frau Elena von Klitzing
Leitung Welcome Campus für Geflüchtete
www.uni-stuttgart.de/studium/beratung/fluechtlinge
welcome.campus@uni-stuttgart.de
T 0711 685-68 609

Career Service der Universität Stuttgart

Der Career Service wird gerade aufgebaut und soll das Kompetenzzentrum im Bereich Beruf, Karriere und Recruiting der Universität Stuttgart werden.

Studierende und Absolvent*innen der Universität Stuttgart erleichtert der Career Service den Übergang in die Berufswelt und schlägt die Brücke zwischen Studium, Praxis und Beruf.

Als Coach und erfahrene Beraterin in der Karriere- bzw. Studienausgangsberatung unterstützt Christine Kispert bei der Berufsorientierung, bei der Suche nach einem Praktikum, einer Abschlussarbeit oder einem Arbeitsplatz sowie bei allen Fragen zum Thema Bewerbung und Vorstellungsgesprächen. Zudem möchten wir Arbeitgeber und Berufseinsteiger*innen als Role Models auf den Campus holen, die Ihre Tätigkeitsfelder und Stellenprofile vorstellen.

Unser vielfältiges Angebot startet ab dem Sommersemester 2024 und umfasst neben Informationsmaterial praxisnahe Workshops, individuelle Beratung und Coaching auch verschiedene Veranstaltungsformate mit Arbeitgebern.

Kontakt

TRACES – das Transfercenter der Universität Stuttgart
Career Service
Nobelstraße 15
70569 Stuttgart

www.traces.uni-stuttgart.de/career-service/

Frau Christine Kispert
christine.kispert@traces.uni-stuttgart.de
Frau Melanie Minderjahn
melanie.minderjahn@traces.uni-stuttgart.de

Allgemeiner Hochschulsport

Der Allgemeine Hochschulsport bietet ein vielseitiges und kostengünstiges Sport- und Bewegungsangebot für alle Studierenden und Beschäftigten der Universität Stuttgart und der kooperierenden Stuttgarter Hochschulen an. Auch Gasthörerinnen und Gasthörer können am Kursprogramm des Hochschulsports teilnehmen.

Der Hochschulsport ist eine Plattform für Bewegung, Spaß und Kennenlernen von und mit anderen Sportinteressierten und bietet Austauschmöglichkeiten zwischen neuen Studierenden und den „Oldies“. Hierdurch entstehen neue Möglichkeiten zur Entfaltung der Persönlichkeit, Spaß am gemeinsamen Sporttreiben und die Vielfältigkeit des Breitensports zu erleben. Auch Leistungssportler*innen können im Rahmen von Hochschulmeisterschaften für die Universität Stuttgart in ihrer Sportart gegen andere Studierende antreten. Alles in allem bietet der Hochschulsport jedes Semester ein buntes und vielfältiges Sportprogramm, mit umfangreichen Optionen zum sich selbst Ausprobieren und die eigene neue Sportart zu entdecken. Hier ein paar Beispiele für die Gestaltung eines guten Ausgleichs zum Uni-Alltag:

Im Sportangebot ist für Alle was dabei! Neben den „klassischen“ Spilsportarten Badminton, Basketball, Volleyball und Fußball sind auch moderne Bewegungs- und Spielformen wie z.B. Ultimate Frisbee, Roundnet, Flag Football oder Jigger im Kursprogramm des Hochschulsports vertreten. Zudem werden Kurse in verschiedensten Tanz- und Kampfsportformen, wie Ballett, Salsa oder auch Kickboxen angeboten. Im Bereich „Fit & Gesund“ gibt es unter anderem die Kurse Cross Training, HIIT, Yoga, Bodyworkout und Rückenfit. Außerdem werden Semester abhängig verschiedene Outdoor-Sportarten wie Mountainbiken und Ausfahrten in den Sportarten Wellenreiten, Kajak oder Klettern angeboten. Darüber hinaus befinden sich auf dem Universitätssportgelände am Allmandring 28 eine Rundlaufbahn, Beachvolleyballfelder, ein Kletterturm und mehrere Tennisplätze, sowohl für den Kursbetrieb als auch zur freien Nutzung und Miete.

Aktuelle Infos zur Buchung, zu den Anmelde-/Startterminen sowie zu den einzelnen Kursen sind ebenfalls über diese Homepage abrufbar. Eine Teilnahme für Gäste und

Externe ist bei stark nachgefragten Kursen nicht garantiert.
Die Bezahlung der Kurse erfolgt ausschließlich über das Lastschriftverfahren.

Kontakt

Allgemeiner Hochschulsport Stuttgart
Campus Vaihingen
Allmandring 28f
70569 Stuttgart

www.hochschulsport.uni-stuttgart.de
hochschulsport@sport.uni-stuttgart.de
0711 685-63155

Öffnungszeiten

montags 14:00-16:00 Uhr und dienstags 09:00-12:00 Uhr

**Verein der Freunde des Historischen Instituts
der Universität Stuttgart**

Der 1990 gegründete Verein dient mit einigen hundert Mitgliedern satzungsgemäß ausschließlich der Unterstützung unserer Studierenden und ihres Studiums – das schließt besonders Spenden für die Institutsbibliothek, die finanzielle Hilfe bei Seminarveranstaltungen und Fachvorträgen, Zuschüsse für Exkursionen und den Druck des jeweiligen Vorlesungsverzeichnisses ein. Der vom Verein gestiftete Wilhelm-Zimmermann-Preis für die jeweils beste Dissertation und die jeweils beste Wissenschaftliche Arbeit (Zulassung zum Staatsexamen) bzw. Master-Arbeit wird jährlich als spezieller Anreiz zur generellen Leistungssteigerung vergeben. Wenn Sie Interesse an der Arbeit des Vereins haben und daran durch Ihren Beitritt oder durch Spenden teilnehmen wollen, wenden Sie sich, bitte, an die:

Kontakt

Geschäftsstelle des Vereins der Freunde des Historischen Instituts der Universität Stuttgart e.V.

Frau Kjara Barletta
c/o Historisches Institut
Abteilung Alte Geschichte
Keplerstraße 17
70174 Stuttgart

www.vdf-histinst.de
vdf@hi.uni-stuttgart.de

Impressum

Herausgeber

Universität Stuttgart
Zentrum für Lehre und Weiterbildung
Azenbergstraße 16
70174 Stuttgart

Redaktion

Daniel Francis, Daiva Sell, Karin Michel und Raphael
Pertler

T 0711 685-82035

F 0711 685-72035

Gestaltung

Francisca Vera-García
Hochschulkommunikation

Logo

Stankowski + Duschek, Stuttgart/Aperto AG

Bildnachweise

Titelbild: Universität Stuttgart/Uli Regenscheit

Seite 4: Universität Stuttgart/Max Kovalenko